





## Medienpräsenz hilft bei der Mitgliederwerbung

Nachdem wir Anfang 2004 erstmalig einen Pressespiegel veröffentlichten und dann 2005 die zweite Ausgabe folgte, liegt nun der Pressespiegel Nr. 3 vor. Die bisherigen Ausgaben des Pressespiegels fanden bei den Mitgliedern (und auch bei unseren Gästen im Clubhaus) hohen Zuspruch und Akzeptanz. So war das für uns auch Motivation und Verpflichtung, für das Jahr 2006 den Pressespiegel Nr. 3 herauszugeben. Der nunmehr vorliegende Pressespiegel 2005 ergänzt in optimaler Weise unsere ausführliche Club-Info und unseren immer aktuellen Auftritt im Internet. Ich wünsche allen Lesern viel Freude bei der Lektüre.

Auf 64 Seiten zeugt der Pressespiegel 2005 von regen Aktivitäten in unserem Verein. Die Medien interessierten sich demnach für die Vorgänge in unserer Abteilung. Das ist erfreulich: Unsere Bekanntheit in Paderborn steigt durch die Medienpräsenz an. Das unterstützt uns bei der Akquise neuer Mitglieder und Werbepartner. Eine gute Pressearbeit benötigt die aktive Unterstützung besonders der Mannschaftsführer. Bitte helft dabei, mit Infos aus den Teams unsere Tennisabteilung im Gespräch zu halten. Den regionalen Printmedien möchte ich auch dieses Mal für die gute Zusammenarbeit im Jahresverlauf danken.

Herbert Pfau  
Vorsitzender  
GW-Tennisabteilung

Andreas Liedtke  
Pressewart  
GW-Tennisabteilung

### INHALT

Presseartikel 2005 . . . . .	4
Winterrunden 04/05 und 05/06 . . . . .	5
Sommerrunde . . . . .	18
Jugend . . . . .	49
Jahreshauptversammlung . . . . .	61
Impressum . . . . .	32



Dieser Pressespiegel enthält Artikel aus der Neuen Westfälischen (NW), dem Westfalenblatt (WB) und Westfalen-Tennis (WT).



## Mannschaften des SC GW in den Printmedien

Die Herren30 hatten im abgelaufenen Jahr erneut die größte Medienpräsenz aller Tennisteams des SC Grün-Weiß. Im Winter 04/05 schafften die Herren30 mit dem fünften Platz den sicheren Klassenverbleib in der Westfalenliga. Danach lief's leider nicht mehr so gut. Im Sommer konnte die Oberliga überraschend und unglücklich nicht gehalten werden. Und im Winter 2005/2006 stehen die Herren30 beim Jahreswechsel noch ohne Sieg da. Die 1. Herrenmannschaft war im Sommer (Klassenziel in der Bezirksliga geschafft) und in den Wintersaison (die Verbandsliga erneut gehalten) in den Zeitungen vertreten. Auch das Wirken der 1. Damenmannschaft im Sommer in der Bezirksliga und das der 2. Herrenmannschaft in der 1. Bezirksklasse fand das Interesse der Pressevertreter. Die GW-Ladies kamen auf einen Platz im vorderen Tabellenmittelfeld. Die „Zweite“ schaffte den Verbleib in der Spielklasse nicht und stieg in die 2. Bezirksklasse ab.

Carsten Davids  
(Herren 30)

Winterrunde '04/05:

NW, 18.1.

### Dicker Brocken für die SC-Herren

TENNIS: Westfalenligist GW Paderborn in eigener Halle gegen Westf. Dortmund

■ Paderborn (flo). Mit einem dicken Brocken müssen sich die Tennis-Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn gleich zu Beginn des neuen Jahres auseinandersetzen. Am Sonntag, 16. Januar, empfängt der Westfalenligist in der Vereinshalle am Fürstenweg (erster Aufschlag um 13 Uhr) die TG Westfalia Dortmund.

Der Revierclub ist den Paderbornern noch in wacher Erinnerung, allerdings nicht in guter: In der gemeinsamen Westfalenligasaison im Sommer 2003 verloren Ralf Wegener und seine Mannen in der Bierstadt 3:6 und waren damit noch gut bedient. Die TG wurde später Meister, verpasste in der sich anschließenden Ausstiegsrunde jedoch den Sprung in die zweite Bundesliga und konnte den Grün-Weißen nicht die an der Pader erhoffte und für den Erhalt der Klasse benötigte Schützenhilfe leisten.

In der laufenden Hallensaison hat sich Dortmund allerdings nicht mit Ruhm bekleckert: Nach zwei Spieltagen stehen ein 3:3 gegen Gelsenkirchen-Buer aber noch kein Sieg und Tabellenplatz sechs zu Buche. Paderborn kann derzeit einen Sieg und Rang vier (unter sieben Teams) vorweisen. Am

Sonntag wird viel davon abhängen, ob Dortmund mit seinen beiden spielstarken Ausländern antritt. Das war jüngst nicht der Fall. Welche Aufstellung Paderborn dagegen setzen wird, entscheidet sich beim Abschlusstraining am Freitagabend. Sofern der Belastungstest im Training positiv verläuft, erscheint der erste Saisoneinsatz des zuletzt verletzten Hans-Jörg Schrunner möglich.

Ein weiterer Tennistermin des kommenden Wochenendes:

Am Sonntag ermitteln die Nachwuchscracks der Altersklasse U8 die Paderborner Hallenkreismeister in Kleinfeld und Konditionswettkampf. Austragungsort ist die Tennishalle des Paderborner TC Blau-Rot an der Hermann-Kichhoff-Straße. Los gehts um 10 Uhr mit dem Konditionswettkampf. Kleinfeldtennis folgt ab 11 Uhr. Die Siegerehrung nach der Vorrunde ist für 13 Uhr vorgesehen, die Besten der Hauptrunde werden gegen 14.30 Uhr geehrt.



Gefordert: Carsten Davids (Herren 30 des SCGW Paderborn).

NW, 19.1.

## Keyzers mobilisiert alle Kraftreserven

TENNIS: SC GW-Herren 30 nun aller Sorgen ledig

■ Paderborn (flo). Dicke Brocken schafft man mit einem Kraftakt aus dem Weg. Und genau der gelang jetzt den Tennis-Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn. Die Mannen vom Fürstenweg besiegten am dritten Spieltag der Westfalenliga die TG Westfalia Dortmund in eigener Halle mit 4:2 und kletterten in der Tabelle um eine Position auf Rang drei.

Besonders die Kraftreserven von Ludger Keyzers waren gefragt. Die Nummer vier des Gastgebers stand im Einzel bereits zweieinhalb Stunden auf dem Platz, als es beim Stand von 6:3, 5:7 und 6:6 zum Tie-Break kam. Keyzers Teamkollege Hans-Jörg Schrinner hatte zu diesem Zeitpunkt sein Einzel in zwei Sätzen verloren. Keyzers selbst hatte in

Satz zwei eine 5:2-Führung nicht zum Sieg nutzen können und sich im Schlusssatz nach einem 2:5-Rückstand so eben in die Satzverlängerung gerettet. Zwar führte der Paderborner im finalen Tie-Break rasch mit 5:3, doch das 5:5 folgte prompt. Nervenanspannung, 6:5 – Matchball für Keyzers: 6:6, 7:6 – zweiter Matchball für den Paderborner. Und der reichte: Gegenüber Markus Wallmann setzte eine Rückhand ins Aus. Die gebällige Faust des Siegers nach dem 8:6 stand für die Wende in der gesamten Begegnung.

Denn Ante Cubelic brachte im Anschluss an Keyzers Dreisatz-Krimi Grün-Weiß durch ein 7:5 und 6:2 über Thomas Wittenberg mit 2:1 in Front und Carsten Davids legte mit einem 6:3, 4:6, 6:4 gegen Nico Thieme nach. Zwar unterlag die Kombination Cubelic/Rodenbüsch im Tie-Break des dritten Satzes gegen Claudius Rink/Thieme doch die berühmte Butter ließen sich die Gastgeber nicht mehr vom Brot nehmen. Das Duo Davids/Schrinner markierte ohne größere Mühe mit einem 6:2, 6:4 über Wittenberg/Wallmann den entscheidenden Matchgewinn.

Dank des zweiten 4:2-Erfolges hintereinander entledigte sich der SC Grün-Weiß zur Halbzeit der Serie sämtlicher Abstiegssorgen. In den noch ausstehenden drei Begegnungen kann Paderborn vielmehr die Bestätigung die der (überraschenden) Vize-Meisterschaft des Vorjahres in Angriff.



Stehvermögen: Ludger Keyzers. FOTO: FRANKLOOSE

NW, 21.1.

## GW-Herren blasen zur Kurskorrektur

TENNIS: Reise führt zum Schlusslicht Mettingen

■ Paderborn (flo). Auswärts pfui, zuhause hui. Mit diesem Satz könnte das bisherige Auftreten der Tennis Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn in der Hallensaison überschrieben werden. Das Gastspiel am morgigen Samstag (15 Uhr) beim Tabellenschlusslicht TSC Mettingen gibt dem Westfalenligadritten die Gelegenheit zur Kurskorrektur.

Zwei 4:2-Siegen in eigener Halle steht bis dato lediglich die deftige 0:6-Schlappe zum Saisonauftakt in Erkenschwick gegenüber. Kein einziger Matchgewinn in der Ferne, das soll sich beim noch punktlosen TSC ändern.

„Selbstverständlich wollen wir in Mettingen punkten“, sagt Mannschaftsführer Ralf Wegener, „unser Ziel ist der dritte Erfolg in Serie und damit die ausgeglichene Auswärtsbilanz.“

Sollte Grün-Weiß nach der

Begegnung mit den angestrebten zwei Punkten im Gepäck die Heimreise antreten können, wäre das zudem eine tolle Einstimmung auf den Saisonhöhepunkt schlechthin:

Das Heimspiel eine Woche später gegen den Dauerrivalen und Lieblingsgegner TC SWG Buer-Gelsenkirchen (seit dem Jahr 2000 vier Siege, keine Niederlage).

### Gastgeber TSC trotz der Niederlagenserie nie völlig chancenlos

Aber: Obwohl der TSC Mettingen die rote Laterne hält, ist Vorsicht geboten.

Denn in keiner der bisherigen Begegnungen war die Mannschaft wirklich chancenlos (dreimal 2:4, unter anderem auch gegen Tabellenführer Erkenschwick), Paderborn bei seinem bislang einzigen Gastspiel dafür schon.

WB, 29.1.

## GW-Herren 30 vor dem Klassenerhalt

Paderborn (WV). Mit 5:1 gewannen die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn ihr Westfalenligaspiel beim TSC Mettingen. Im Gegensatz zu Ante Cubelic, der in zwei Sätzen gewann, mussten Dirk Rodenbüsch und Dr. Hans Jörg Schrinner an den Positionen zwei und drei über drei Sätze gehen. Obwohl Ralf Eckel sein Einzel verlor, war eine gute Ausgangsposition für die anschließenden Doppel geschaffen. – Cubelic/Rodenbüsch markierten mit einem 6:3 und 7:6 den vierten Punkt. Schrinner/Eckel machten das 5:1 perfekt. Damit ist der Verbleib in der höchsten deutschen Winterspielklasse wohl vorzeitig gesichert.

NW, 25.1.

## SC-Herren feiern klaren Sieg

TENNIS: 5:1-Erfolg beim Schlusslicht TSG Mettingen

■ Paderborn (flo). Die Reise hat sich für den Tennis-Westfalenligisten SC Grün-Weiß Paderborn gelohnt: Erster Auswärtssieg und zugleich der höchste Erfolg in dieser Spielzeit. Mit dem 5:1 (3:1) beim Tabellenschlusslicht TSG Mettingen korrigierten die Herren 30 am Wochenende ihre bis dato negative Auswärtsbilanz und festigten den dritten Tabellenrang.

Allerdings täuscht das Ergebnis eine Dominanz vor, die auf den Courts nicht vorhanden war. Drei der fünf Gästepunkte waren hart umkämpft und erst nach drei Sätzen entschieden.

Im Auftaktmatch musste der zuletzt verletzte Ralf Eckel bei seinem Saisondebüt eine Zweisatz-

Niederlage unterschreiben. Aber danach waren nur noch die Paderborner am Drücker. Dirk Rodenbüsch markierte in drei Sätzen den Ausgleich, Ante Cubelic in zwei Durchgängen die Führung. Der in dieser Saison ebenfalls lange verletzte Dr. Hans-Jörg Schrinner kommt immer besser in den Schlag und feierte bei seinem zweiten Saisonauftritt in drei Sätzen den ersten Einzelsieg zum 1:3-Zwischenstand. Auch im Doppel an der Seite von Ralf Eckel nutzte Schrinner die volle Matchdauer von drei Sätzen aus. Knapper als 2:6, 7:6 und noch einmal 7:6 zu gewinnen, geht kaum. Doch das war bereits der fünfte Punkt für die Gäste, denn Cubelic/Rodenbüsch hatten zuvor in zwei Sätzen den entscheidenden vierten

Punkt für Grün-Weiß eingefahren.

6:2 Punkte und Tabellenrang drei sind nach vier Saisonspeltagen eine ordentliche Zwischenbilanz. Bleibt abzuwarten, mit welchem Personal die Herren 30 die beiden noch ausstehenden Aufgaben bestreiten werden. Dem Vernehmen nach wollen die „Älteren“ im Team nun ein wenig kürzer treten. Die Ergebnisse im Blick:

♦ TSG Mettingen – SC Grün-Weiß Paderborn 1:5 (1:3). Einzel: Kropp – Cubelic 1:6, 3:6; Visse – Rodenbüsch 3:6, 6:3, 4:6; Müller – Dr. Schrinner 7:6, 3:6, 5:7; Klein – Eckel 6:4, 6:3; Doppel: Kropp/Visse – Cubelic/Rodenbüsch 3:6, 6:7; Plagemann/Klein – Eckel/Dr. Schrinner 6:2, 6:7, 6:7.



Kämpfer: Dr. Hans-Jörg Schrinner (SC Grün-Weiß Paderborn) drehte sein Einzel nach verlorenem ersten Satz noch um. FOTO: FRANKLOOSE

WB, 2.2.

## Ohne Cubelic ohne Chance GW-Herren 30 verlieren erstmals gegen Gelsenkirchen

Paderborn (WV). Mit dem TC Gelsenkirchen-Buer stellten sich an diesem Spieltag der Herren 30-Westfalenliga alte Bekannte beim SC Grün-Weiß Paderborn vor. Das Endergebnis aber war ein ungewohntes. Die Gäste setzten sich in der Halle am Fürstenweg mit 4:2 durch. Für die Gelsenkirchener im fünften Vergleich der erste Sieg gegen Paderborn.

Allerdings mussten die Grün-Weißen ohne ihre Nummer eins Ante Cubelic auskommen und so lief nur anfangs alles normal. An Position zwei gewann Hans Jörg Schrinner sein Spiel ohne größere Probleme mit 6:4 und 6:4. Ludger Keyzers erkämpfte sich an Position drei, nach verlorenem ersten

Satz (4:6), einen 5:2-Vorsprung, brach dann etwas ein, konnte den Durchgang aber noch im Tie-Break für sich entscheiden. Im dritten Satz fand er nicht in sein Spiel zurück und musste seinem Gegner gratulieren (1:6). Zu einem regelrechten Kraftakt entwickelte sich die Top-Partie zwischen Dirk Rodenbüsch und Dirk Hammel. Hier wurde absolutes Hochgeschwindigkeitstennis geboten. Dem Grün-Weißen fehlte in den entscheidenden Situationen allein das nötige Quäntchen Glück und so ging ein nicht einkalkulierter Punkt an die Gäste (6:2, 3:6, 4:6). An Position vier spielte Ralf Wegener unter seinen Möglichkeiten und gab im vierten Einzel einen

weiteren Zähler ab (2:6, 1:6).

Mit diesem 1:3-Rückstand war nur noch ein Unentschieden möglich. Das zweite Doppel Schrinner/Wegener musste jeweils zu Anfang der beiden Sätze ein Break hinnehmen und konnte dieses nicht mehr zurückholen. So war der Traum vom Remis endgültig ausgeträumt. Im ersten Doppel wurde Ralf Eckel (für Ludger Keyzers) an die Seite von Dirk Rodenbüsch gestellt. Damit konnte die Geschwindigkeit der Ballwechsel gegenüber dem ersten Einzel noch etwas gesteigert werden. Mit Aufschlaggeschwindigkeiten von 200 km/h betrieben die Gastgeber noch etwas Ergebniskosmetik (7:3, 6:7, 6:6).

NW, 2.2.

# Das Ende einer Serie für GW-Herren

### TENNIS: Westfalenligist unterliegt mit 2:4

■ Paderborn (flo). Irgendwann erwischt es jeden. Das gilt natürlich auch für die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn. Und so gingen zuletzt für den Tennis-Westfalenligisten aus OWL mit der 2:4 (1:3)-Heimniederlage gegen den TC Gelsenkirchen-Buer gleich zwei Erfolgsserien zu Ende.

Denn die Domstädter hatten zuvor noch nie gegen die Vertretung aus dem Ruhrgebiet verloren; bis zur Pleite am vergangenen Wochenende standen vier Siege in vier Begegnungen zu Buche. Und: Ausgerechnet gegen diesen „Lieblingsgegner“ erlitt Grün-Weiß im zweiten Jahr der Klassenzugehörigkeit auch noch die erste Heimniederlage in der Hallen-Westfalenliga überhaupt. Vor Jahresfrist hatten die Herren 30 als Aufsteiger aus der Verbandsliga ihre einzige Saisonniederlage beim Gastspiel in Rauxel bezogen.

Zunächst schien es für Paderborn auch dieses Mal „wie immer gegen Buer“ zu laufen. Dr. Hans-Jörg Schrinner legte mit einem schnellen Zweisatz-Erfolg die Führung vor. Doch in der Folge machte sich auf Seiten der

Gastgeber das Fehlen von Ante Cubelic und Carsten Davids nachteilig bemerkbar. Dirk Rodenbüsch und Ludger Keyzers mussten nach drei Sätzen, Ralf Wegener nach zwei Durchgängen ihren Kontrahenten zum Sieg gratulieren. Als danach auch der Doppelpaarung Dr. Schrinner/Wegener kein Satzserfolg gelingen wollte, wars mit einem Mal passiert und die eingangs erwähnten GW-Erfolgsserien gerissen. Der abschließende knappe Erfolg des „Hochgeschwindigkeits-Duos“ Eckel/Rodenbüsch (Aufschläge um die 200 Stundenkilometer) zum 2:4-Endstand hatte nur noch ergebniskosmetischen Wert. Trotz der Niederlage rangieren die Herren 30 des SC Grün-Weiß einen Spieltag vor dem Saisonfinale mit 6:4 Punkten unverändert auf Tabellenplatz drei.

#### Ergebnisse im Überblick:

**Einzel:** Rodenbüsch – Hammel 6:2, 3:6, 4:6; Dr. Schrinner – Dohle 6:4, 6:4; Keyzers – Nienhaus 4:6, 7:6, 1:6; Wegener – Neubauer 2:6, 1:6; **Doppel:** Rodenbüsch/Eckel – Hammel/Nienhaus 7:5, 6:7, 6:0; Dr. Schrinner/Wegener – Dohle/Neubauer 4:6, 4:6.



Da half auch der beste Flugball nichts: Dirk Rodenbüsch und seine Teamkollegen standen diesmal auf verlorenem Posten. FOTO:FRANKLOOSE

NW, 8.2.

# Keine Punkte in Wanne-Eickel

### TENNIS: SC Grün-Weiß Herren 30 gehen beim Tabellenführer 1:5 unter

■ Paderborn (flo). Nichts zu holen gabs am Sonntag Nachmittag für die Tennis-Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn beim TC Parkhaus Wanne-Eickel. Mit 1:5 (0:4) kam der Westfalenligist unter die Räder.

Bei ihrem Saisonfinale bekamen die Gäste aus Ostwestfalen gegen den in Bestbesetzung angetretenen Tabellenführer kaum ein Bein an die Erde. Der einzige Paderborner Satzgewinn ging auf das Konto von Ante Cubelic. Im Spitzeneinzel unterlag der

Kroate seinem Kontrahenten Michael Parzy nach heftiger Gegenwehr nur knapp.

Obwohl Grün-Weiß die Spielzeit 2004/2005 mit zwei Niederlagen in Folge abschließt und den hervorragenden zweiten Platz des Vorjahres nicht wiederholen kann, blicken die Herren 30 auf eine zufrieden stellende Saison zurück. „Noch-Teamkapitän“ Ralf Wegener wertet die Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen als Erfolg: „Unser Ziel war der Klassenerhalt, und den hatten wir bereits nach der

Hälfte der Serie unter Dach und Fach“.

Welche Platzierung für die derzeit auf Tabellenplatz drei (unter sieben Teams) rangierenden Paderborner am Ende herausspringt, steht derzeit noch nicht fest. Denn erst am kommenden Sonntag wird in der Westfalenliga zum letzten Mal gespielt: Paderborner feiert dann seinen spielfreien Nachmittag.

Der Papierform nach haben Westfalia Dortmund und TC Gelsenkirchen-Buer (belegen

derzeit in dieser Reihenfolge die Positionen hinter den Domstädtern) gegen Vertretungen vom Tabellenende gute Siegchancen und könnten Grün-Weiß auf Rang fünf nach unten durchreichen.

#### Ergebnisse

◆ **Einzel:** Parzy – Cubelic 7:6, 5:7, 6:3; Grandt – Dr. Schrinner 6:2, 7:5; Moryson – Davids 6:1, 6:2; Sibbel – Keyzers 6:1, 6:3.  
◆ **Doppel:** Wanne-Eickel verzichtete auf Doppel zwei, Paderborn auf Doppelp eins.

NW, 4.2.

# Schrinner löst Wegener ab

### TENNIS: Westfalenligist SC GW mit neuem Kapitän nach Wanne-Eickel

■ Paderborn (flo). Der schwere Gang zum Tabellenführer steht den Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn am kommenden Sonntag (13 Uhr) bevor. Zum Saisonabschluss tritt der Tennis-Westfalenligist beim bislang verlustpunktfreien TC Parkhaus Wanne-Eickel an.

Halle und somit auf ungewohntem Gelände antreten. „Wir wollen dennoch versuchen, Wanne-Eickel zu ärgern“, gibt sich Ralf Wegener kämpferisch. Wegener und der verletzte Dirk Rodenbüsch stehen am Sonntag allerdings nicht zur Verfügung. Dafür kehren Ante Cubelic und

Carsten Davids ins Team zurück. Folgende Neuerung brachte eine Mannschaftssitzung der GW-Herren 30 am vergangenen Wochenende: Mit dem Beginn der Sommersaison (Start im Mai) löst Dr. Hans-Jörg Schrinner Ralf Wegener als Mannschaftsführer ab.

Eine Woche nach der nicht einkalkulierten Heimschlappe gegen den TC Gelsenkirchen-Buer gilt es für die Mannen um Teamkapitän Ralf Wegener darum, den derzeit guten Tageltrang drei (unter sieben Teams, bei 6:4 Punkten) zu behaupten. Doch das wiedererstarke Westfalia Dortmund (5:5 Punkte und zuletzt haushoher Sieger über den bisherigen Tabellenführer Erkenschwick) folgt dicht auf und hat mit Partie beim Tabellenschlusslicht die vermeintlich leichtere Abschlussaufgabe zu bewältigen. Ein GW-Teilerfolg in Wanne-Eickel wird daher mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht ausreichen, um die Bierstädter auf Distanz zu halten.

Doch beim aktuellen Ligasouvenir hängen die Trauben für Grün-Weiß mächtig hoch. In ihren bisherigen vier Begegnungen gab die Ruhrgebietsvertretung ganze fünf Matches ab. Auf einen Schlag gleich vier zum Gesamterfolg benötigte Paderborner Matchgewinne erscheinen da mehr als fraglich, zumal die Ostwestfalen in des Gegners



Neuer Mannschaftsführer: Dr. Hans-Jörg Schrinner von den Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn. FOTO:FRANKLOOSE



Oben Davids: Carsten Davids und Mitspieler hielten beim Tabellenführer TC Parkhaus Wanne-Eickel ab und verloren einen Punkt. Nur ein Spielversuch verblieb am Nachmittag.

NW, 17.2.

# GW-Herren 30 werden durchgereicht

### TENNIS: Im Endklassement nur noch Platz fünf

■ Paderborn (flo). Tatenlos haben die Tennis-Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn am letzten Spieltag der Hallen-Westfalenliga mit ansehen müssen, wie die Konkurrenz nach Punkten gleich- und in der Tabelle vorbeizog. Bedingt durch die Teilerfolge von Westfalia Dortmund und dem TC Buer-Gelsenkirchen nutzten die spielfreien Paderborner im Endklassement noch vom dritten auf den fünf-

ten Rang ab, weil sie im Saisonverlauf die direkten Vergleiche mit diesen Clubs verloren hatten. Die Abschlusstabelle der Hallensaison 2005 in der Westfalenliga/Herren 30: 1. TC Parkhaus Wanne-Eickel (11:1 Punkte), 2. TuS 09 Erkenschwick (9:3), 3. Westfalia Dortmund (6:6), 4. TC Buer-Gelsenkirchen (6:6), 5. SC GW Paderborn (6:6), 6. SC Westfalen (3:9), 7. TSC Mettingen (1:11).

Winterrunde '05/'06:

NW, 19.10.

# Abenteuer Westfalenliga

TENNIS: Salzkottener Damen spielen im Winter in der höchsten Spielklasse

■ Paderborn/Salzkotten (flo). Am kommenden Sonntag, 23. Oktober, ist es soweit. Auf Verbandsebene steht der Start der Winterserie an. Zwei Teams aus dem Kreis Paderborn sind mit dabei und genießen direkt Heimrecht. Die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten empfangen in der Westfalenliga den TC Blau-Weiß Halle (11 Uhr, Vereinshalle an der Upsprunger Straße). Die Verbandsliga-Herren des SC Grün-Weiß Paderborn erwarten die Vertretung des VfL Tennis Kamen am Fürstenweg (13 Uhr).

Salzkottens Teammanager Dirk Bachem gibt sich keinen Illusionen hin: „Die im Winter bundesweit höchste Spielklasse

werden wir mit großer Wahrscheinlichkeit nicht halten können.“ Folglich gehen die Sälzer mit dem olympischen Gedanken an die Aufgabe heran. „Wir wollen unserer Jugend die Gelegenheit geben, Spielerfahrung auf höchstem Niveau zu sammeln“, beschreibt Bachem die vorrangige Zielsetzung des Aufsteigers. Aus dem Kader, der im Sommer den Klassenerhalt in der Oberliga schaffte, sind lediglich Natascha Pache und Francesca Söbke fest eingeplant. Dazu kommt nach Möglichkeit Daniela Brinkmann, die sich zum Weitermachen überreden hat lassen. Marketa Hrdá und Ines Figge stehen nur sporadisch zu Verfügung. Dorit Bertels-

meier hat ihre aktive Laufbahn beendet und will lediglich „im Notfall“ aushelfen. Mit dem TC Blau-Weiß Halle kreuzt ein Team in Salzkotten auf, das im vergangenen Sommer immerhin in der 2. Bundesliga am Ball war (4:2 Siege).

Mehr Aussichten auf den Klassenerhalt rechnet sich der SC Grün-Weiß Paderborn in der Verbandsliga aus. Die Mannen vom Fürstenweg treten mit denselben Kräften an, die vor Jahresfrist einen guten dritten Rang im Endklassement erspielen konnten. Zum Stamm des Teams gehören neben Kapitän Daniel Reichenbach noch Sven Strümper, Markus Meixner und Carsten Beineke.

NW, 25.10.

# Manager Bachem trotz Niederlage zufrieden

TENNIS: Salzkottener Damen verlieren 0:6 gegen Halle / GW-Herren landen Teilerfolg gegen Kamen

■ Salzkotten/Paderborn (flo). Erwartungsgemäß nichts zu holen gab es für die Tennisdamen des TC Rot-Weiß Salzkotten am vergangenen Wochenende. Beim Saisonauftakt der Westfalenliga verlor der Aufsteiger gegen den TC Blau-Weiß Halle mit 0:6. Die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn kamen in der Verbandsliga zu einem 3:3 gegen den VfL Tennis Kamen.

„Mädels haben gesehen, dass die Bundesliga nicht allzu weit weg ist“

Bei ihrem ersten Auftritt in der höchsten deutschen Winterspielklasse enttäuschten die Sälzerinnen (im Sommer Oberligist) trotz der glatten Heimniederlage dennoch nicht. Gegen die unter freiem Himmel zwei Klassen höher aufschlagenden Equipe aus Halle (2. Bundesliga) konnten die Sälzerinnen in den Einzeln ganz gut mithalten.

Lediglich Francesca Söbke kam an Position zwei gegen Natalie Fehse arg unter die Räder und blieb ohne Spielgewinn. Natascha Pache (2:6, 3:6 gegen Desislava Topalova), Ines Figge

(3:6, 4:6 gegen Nadja Kusterer) und Carolin Daniels gelang zwar ebenfalls kein Satzgewinn, dafür aber sehenswerte Matches. Und Daniels (Jahrgang 92) verpasste den dritten Satz bei ihrem 3:6 und 6:7 gegen Katharina Fedler nur denkbar knapp.

„Die Mädels haben gesehen, dass auch die Bundesliga nicht allzu weit weg ist“, kommentierte ein nicht unzufriedener RW-Teammanager Dirk Bachem. In den Doppeln machte sich der Klassenunterschied dann allerdings stärker bemerkbar. Gegen das druckvolle Offensivspiel der Gäste am Netz standen Söbke/Figge (0:6, 2:6) und Pache/Daniels (3:6, 1:6) auf verlorenem Posten.

Den Teilerfolg gegen Kamen haben die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn ihren Youngstern zu verdanken. Während die Stammkräfte Markus Meixner an den vorderen Positionen in zwei Sätzen unterlagen, gaben Fabian Dalka und Daniel Schön in ihren Einzeln an Position drei und vier zusammen nur ein einziges Spiel ab.

Auch als Doppelpaarung waren die beiden „Ergänzungsspie-



Talent: Die Sälzer Nachwuchsspielerin Carolin Daniels (Jahrgang 92) spielte gegen Halle trotz zweier Niederlagen ordentlich. 10/10/05

ler“ nicht minder erfolgreich. Seite an Seite verloren Dalka/Schön ebenfalls lediglich ein Spiel. Trotz vorhandener Mög-

lichkeiten gelang es dem Duo Meixner/Beineke aber nicht, den Sack abschließend zuzumachen (5:7, 3:6).

WB, 26.10.

# GW-Herren holen Punkt

Paderborn (WV). Zufrieden starteten die Tennis Herren des SC Grün-Weiß Paderborn in die Winterhallenrunde. Im ersten Spiel gab's ein 3:3 gegen den VfL Kamen. Die »alten Hasen« Markus Meixner (3:6/0:6) und Carsten Beineke (5:7/4:6) verloren ihre Spiele. Dafür glückten Fabian Dalka (6:1/6:0) und Daniel Schön (6:0/6:0) aus. Auch die Doppelpaarungen endeten wie die Einzel: Meixner/Beineke (5:7/3:6) und Dalka/Schön (6:0/6:1). »Wir hatten Glück, dass nicht die erste Garde aus Kamen angereist ist und können mit dem Ergebnis zufrieden sein«, sagte der verletzte Mannschaftsführer Sven Strümper.

WB, 4.11.

# Ein Punkt für SC Grün-Weiß

Paderborn (WV). In der Tennis-Winterrunde mussten sich die beiden Top-Teams des SC GW Paderborn am jüngsten Spieltag mit einem Punkt zufrieden geben.

Die Herren waren im Verbandsliga-Vergleich mit dem TC GW Ennepetal komplett chancenlos und mussten sich bei der 0:6-Niederlage sogar ohne Satzgewinn begnügen. Carsten Beineke, Sven Strümper, Fabian Dalka und Bastian Schön erkannten die Überlegenheit des Gegners neidlos an.

Die grün-weiße Damenriege verdiente sich gegen die Reserve des TC RW Salzkotten in der Bezirksklasse ein Unentschieden. Katharina Schmidt und Vicki Blaszczyk punkteten in den Einzeln, ehe Schmidt mit Silke Brendebals im Doppel den dritten Zähler folgen ließ.

Carolin Daniels, Sarah Höschen und das Doppel Dagmar Griese/Frederike Zolke waren die Erfolgsgaranten des TC RW.



Carsten Beineke (1. Herren)

NW, 1.11.

# Lehrstunde in Ennepetal

TENNIS: Herren von Grün-Weiß verlieren 0:6 im Bergischen

■ Paderborn (flo). Erste Niederlage im zweiten Saisonauftakt: Die Verbandsliga-Herren des SC Grün-Weiß Paderborn kamen am Sonntag beim bisherigen Tabellenschlusslicht TC Grün-Weiß Ennepetal mit einem 0:6 arg unter die Räder.

Nach dem 3:3-Unentschieden zum Saisonauftakt zu Hause gegen den VfL Tennis Kamen gab es im Bergischen Land für Carsten Beineke, Sven Strümper, Fabian Dalka und Daniel Schön rein gar nichts zu holen. Nicht einmal ein Satzgewinn war den Gästen vergönnt.



Bemüht: Daniel Schön ging gegen Ennepetal leer aus.

Auch die Bilanz der Spiele spricht mit 22:72 eine überaus deutliche Sprache gegen die Paderborner. Aufgrund der um eine Woche vorgezogenen Partie sind die Grün-Weiß-Herren am kommenden Sonntag spielfrei.

Weiter geht es für den Verbandsligisten am 13. November mit der Heimbegegnung gegen den bisherigen Ligasouverän TC Rechen Bochum, den die Paderborner dann als aktuell Tabellenfünfter (unter sieben Teams) mit einem Remispunkt auf der Habenseite empfangen.

NW, 4.11.

NR. 256, FREITAG, 4. NOVEMBER 2005



Zweifach erfolgreich: Nachwuchstalent Katharina Schmidt vom SC Grün-Weiß Paderborn siegte im Spiel der 1. Bezirksklasse gegen Salzkotten im Einzel und im Doppel mit Silke Bredenbals. FOTO FRANK LOOSE

## Der Letzte reist zum Vorletzten

TENNIS: TC Salzkotten will Freiluftsieg gegen Kamen in der Halle wiederholen

■ Salzkotten/Paderborn (fo). Als Tabellenschlusslicht gehen die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten in den zweiten Spieltag der Tennis-Hallenrunde. Am kommenden Sonntag (12 Uhr) tritt der Westfalenligist zum Kellerduell beim VfL Tennis Kamen an, der einen Rang besser platziert ist.

Kamen ist nach Einschätzung von Rot-Weiß-Teammanager Dirk Bachem ein Gegner, gegen

den die Sälzerinnen durchaus mit Siegchancen auf den Platz gehen. Und auch gewinnen müssen, soll der Klassenerhalt nicht schon am zweiten Spieltag in fast unerreichbare Ferne rücken.

Wie vor zwei Wochen bei der 0:6-Niederlage gegen Halle sind Natascha Pache, Francesca Söbke und Carolin Daniels für die Einzelmatches vorgesehen. Daniela Brinkmann ersetzt die diesmal fehlende Ines Figge. Die

einen Studienaufenthalt in Irland angetreten hat. Marketa Hrdá besucht am Sonntag in Kamen einen Lehrgang und könnte in den Doppel zu einem Einsatz kommen.

Beim bislang letzten Vergleich beider Teams hatte Salzkotten zum Saisonauftakt der Freiluft-Oberliga im Mai mit 7:2 die Nase recht deutlich vorne.

Ein Ergebnis vom vergangenen Wochenende aus der 1. Bezirksklasse: Das Kreisderby zwi-

schen der zweiten Vertretung des TC Rot-Weiß Salzkotten und dem SC Grün-Weiß Paderborn endete 3:3 (8:8 Sätze, 74:70 Spiele). Einzige Akteurin, die Einzel und Doppel gewinnen konnte war Katharina Schmidt. Das Nachwuchstalent des SC Grün-Weiß besiegte an Position zwei Dagmar Griese 6:3, 6:1 und war an der Seite von Silke Bredenbals gegen Carolin Daniels/Sarah Höschen in drei Sätzen erfolgreich.

WB, 8.11.

## 6:0 – glatter Sieg für Grün-Weiß

Paderborn (WV). Die Tennis-Damen des SC GW Paderborn sicherten sich in der 1. Bezirksklasse einen 6:0-Sieg beim TC Rot-Weiß Gütersloh. Einen gelungenen Einstand feierte dabei Neuzugang Meike Grothe, die ihr Einzel und Doppel (mit Partnerin Katja Pohlmann) für sich entschied. Insgesamt gab Paderborn nur sechs Spiele ab. Pohlmann (6:0, 6:0), Silke Bredenbals (6:1, 6:1), Grothe (6:3, 6:1) und Katharina Schmidt (6:0, 6:0) hatten keinerlei Probleme mit dem Gegner aus Gütersloh. In den Doppeln siegten die Grün-Weißen jeweils 6:0, 6:0. Nächster Gegner der Paderbornerinnen ist Tabellenführer TTC Bielefeld. »Wenn wir auch dort gewinnen sollten, wäre sogar der Aufstieg möglich«, blickt Spielführerin Katja Pohlmann auf das Spitzenspiel am 20. November.

NW, 10.11.

## Schwere Auswärtsaufgabe für den TC Rot-Weiß

TENNIS: Sälzerinnen beim TuS Elch Holzwickede / Paderborner Herren empfangen Bochum

■ Salzkotten/Paderborn (fo). Vor einer schweren Auswärtsaufgabe stehen die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten. Am Samstag, 12. November, treten die Sälzerinnen in der Westfalenliga um 15 Uhr beim TuS Elch Holzwickede II an. Ebenfalls am Samstag empfangen die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn in der Verbandsliga den TC Rechen Bochum. Spielbeginn in der GW-Vereinshalle am Fürstentweg ist 18 Uhr.

Obwohl Salzkotten (5. Platz) nach dem 4:2-Erfolg in Kamen

mit neu gewonnenem Selbstvertrauen beim punktgleichen Tabellen dritten antritt, scheint ein neuerlicher Erfolg kaum möglich zu sein. Rot-Weiß hat bisher gegen dieselben Gegner gespielt wie Holzwickede, dabei aber die schlechteren Ergebnisse erzielt (Matchbilanz 4:8 gegenüber 7:5). Zudem stehen Ines Figge, Marketa Hrdá und Carolin Daniels für einen Einsatz nicht zur Verfügung.

Fest eingeplant sind dagegen Natascha Pache und Sarah Höschen. Dagmar Griese wird die

Reise nach Holzwickede ebenfalls mit antreten. Ob Francesca Söbke und Daniela Brinkmann in den Einzeln aufschlagen können, war zuletzt noch fraglich. Teambetreuer Dirk Bachem betrachtet das erste Aufeinandertreffen beider Clubs überhaupt ohne Illusionen: »Da kann alles passieren. Wenn Holzwickede Spielerinnen aus der ersten Garnitur einsetzt, kriegen wir gar nix.«

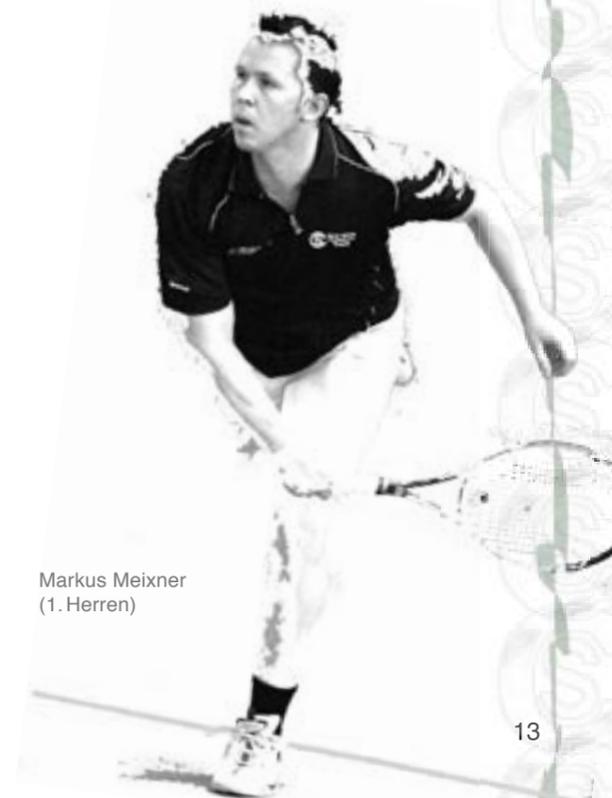
Auch die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn, derzeit in der Tabelle auf Rang sechs,

wollen am Samstag zwar den Versuch unternehmen, einen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen. »Nach den bisherigen Ergebnissen wird das schwer«, schwant Mannschaftskapitän Sven Strümper gegen Bochum jedoch nichts Gutes. Schließlich habe der TC Rechen zuletzt 5:1 gegen Minden gewonnen und reist als Tabellendritter an. Neben Strümper werden für Grün-Weiß voraussichtlich Carsten Beineke, Fabian Dalka und Daniel Schön auf den Platz gehen.

WB, 15.11.

## Ein Punkt für SC Grün-Weiß

Paderborn (WV). In der Tennis-Verbandsliga teilten sich der SC GW Paderborn und der TC Rechen Bochum am Wochenende mit 3:3 die Punkte. Für die Paderborner ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt. Markus Meixner (3:6, 1:6) und Karsten Beineke (3:6, 7:6, 6:7) verloren zu Auftakt ihre Einzel, doch Sven Strümper (6:3, 6:3) und Fabian Dalka (6:2, 6:2) konnten den Spielstand wieder ausgleichen. Auch in den Doppeln sprang dank Strümper/Dalk ein Sieg für Grün-Weiß heraus. Am ersten Spieltag der Herren 30-Westfalenliga verloren die GW-Senioren mit 1:5 gegen den SC Hörstel. Lediglich Hans-Jörg Schrinner (5:7, 7:6, 6:2) konnte sein Match gewinnen. Die restlichen Spiele gingen an den Gast, der nur noch mit Martin Hochrein Probleme hatte (6:7, 7:5, 3:6). Dirk Rodenbüsch verlor angeschlagen (3:6, 2:6) und Ralf Wegener hatte keine echte Siegchance (4:6, 0:6).



Markus Meixner (1. Herren)

NW, 18.11.

## Partien der Entscheidung

TENNIS: TC-Damen Sonntag in Rödinghausen

■ **Salzkotten/Paderborn (flo).** Jetzt gilt's für die Tennis-Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten. In den Begegnungen beim TC Rödinghausen (Sonntag, 12 Uhr) und gegen Frederika Bochum (4. Dezember, 11 Uhr) fällt aller Voraussicht nach die Entscheidung darüber, ob entgegen der Vorhersage von RW-Teammanager Dirk Bachem der Klassenerhalt in der Westfalenliga womöglich doch gelingen kann.

Ein Unentschieden im beim Tabellennachbarn Rödinghausen (derzeit wie Salzkotten 2:4 Punkte) wäre für die Sälzerinnen ein erster großer Schritt in diese Richtung. Sollten Natascha Pache und ihre Teamkolleginnen gegen den derzeitigen Tabellenletzten aus Bochum Anfang Dezember dann einen Sieg nachlegen können, wäre die Überraschung wahrscheinlich gelungen.

Doch zunächst muss Rot-Weiß in Rödinghausen beste-

hen. Und „das wird schwer“, nimmt Dirk Bachem allzu hohen Erwartungen an seine Damen den Wind aus den Segeln. Rödinghausen sei laut Melde-liste „sehr stark“ besetzt. Dennoch: Beim Blick auf die bisherigen Saisonergebnisse sieht Bachem sein Team nicht chancenlos.

Westfalenliga Herren 30: Der SC Grün-Weiß Paderborn reist ebenfalls am Sonntag zur Auswärtsbegegnung beim TC Rot-Weiß Hohenlimburg. Die Gäste sehen sich derzeit erheblichen Personalsorgen ausgesetzt. So wird beispielsweise die Nummer eins der Herren 30, Dirk Rodenbüsch, aufgrund einer in der Vorwoche zugezogenen Verletzung definitiv ausfallen. Zudem war zuletzt fraglich, ob Ralf Wegener und Martin Hochrein für einen Einsatz zur Verfügung stehen. In der Verbandsliga feiert die 1. Herren-Vertretung des SC Grün-Weiß ein spielfreies Wochenende ab.

NW, 22.11.

## Deutliche Niederlage in Rödinghausen

TENNIS: Salzkottenerinnen unterliegen 0:6

■ **Salzkotten/Paderborn (flo).** Das war deutlich: Die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten haben ihre Auswärtspartie beim TC Rödinghausen 0:6 verloren. Salzkotten liegen mit nun 2:6 Punkten unverändert auf Tabellenrang fünf und bangt weiterhin um den Verbleib in der Tennis-Westfalenliga.

In Rödinghausen waren die Fronten rasch geklärt. Natascha Pache und Carolin Daniels hatten in ihren Einzeln keine Chance und unterlagen glatt in zwei Sätzen. Auch Daniela Brinkmann verlor ohne Satzgewinn, erreichte aber im zweiten Durchgang den Tie-Break. Einzig Francesca Söbke konnte beim 1:6, 6:4, 3:6 gegen Wiebke Budde einen Satz für sich entscheiden.

In den bedeutungslosen Doppeln war Francesca an der Seite von Natascha Pache zwar noch ein Stück näher dran am Ehren-

punkt, stand zuletzt beim 7:5, 2:6, 6:7 aber wieder mit leeren Händen da. Das Duo Carolin Daniels/Frederike Zolke blieb von einem Satzgewinn hingegen weit entfernt.

Die Begegnung SC Grün-Weiß Paderborn beim TC Rot-Weiß Hohenlimburg in der Westfalenliga Herren 30 ging mit 6:0 an die Gastgeber. Grün-Weiß musste den Personalproblemen Tribut zollen. Neben Dirk Rodenbüsch, Ralf Wegener und Martin Hochrein fiel auch Teamkapitän Hans-Jörg Schrinner kurzfristig aus. Ohne einsatzfähige Mannschaft trat Paderborn die Reise nach Hohenlimburg gar nicht erst an und wartet nach zwei Spieltagen als Tabellenschlusslicht auf den ersten Punktgewinn.

Der nächste Spieltag der Winterrunde findet am 3./4. Dezember statt.



WB, 22.11.

## Tennis: Katja Pohlmann holt Ehrenpunkt

Paderborn (WV). Eine deutliche 1:5-Niederlage mussten die Tennis-Bezirksliga-Damen des SC Grün-Weiß Paderborn gegen den Bielefelder TTC hinnehmen. In einem hartumkämpften Spiel über drei Sätze schlug aber Katja Pohlmann die Bielefelder Nummer 1 Valerie Meise mit 2:6, 6:1, 7:5 und buchte damit den Ehrenpunkt für die Paderbornerinnen. Silke Bredenbals, Meike Grothe und Rowena Hinzmann verloren ihre Einzel, auch in den beiden Doppeln waren die Grün-Weißen chancenlos.

NW, 2.12

## GW-Herren testen TC Kaunitz

TENNIS: Verbandsliga-Team reist zur Aufstiegsfeier nach Dorsten

■ Paderborn (flo). Kommen-des Wochenende gehen die Tennisherren des SC Grün-Weiß Paderborn wieder auf Punktejagd. Die Westfalenliga-Herren 30 empfangen am Sonntag, 4. Dezember, um 13 Uhr in der Tennishalle am Fürstenweg den TC Kaunitz. Bereits am Samstag reist „die Erste“ in der Verbandsliga zum Klassenprimus TV Feldmark Dorsten.



◆ **Westfalenliga Herren 30:** Die Herren 30 haben zuletzt zwar die Begegnung in Hohenlimburg mangels spielbereiter Kräfte absagen müssen. Doch mittlerweile hat sich die Personallage entspannt. Gegen Kaunitz verfügt Grün-Weiß wieder über eine schlagkräftige Truppe. Gerade rechtzeitig. Denn am Sonntag treten zwei Kellerkinder zum womöglich vorentscheidenden Duell im Kampf gegen den Abstieg an. Beide Teams haben mit 0:4 Punkten einen Fehlstart in die Hallensaison hingelegt. Mit einem Sieg im Nachbartschaftsderby würde Paderborn dem Klassenerhalt ein gehöriges Stück näher kommen. Den bislang letzten Vergleich mit Kaunitz haben Dr. Hans-Jörg Schrin-

**Abstiegsduell:** Dr. Hans-Jörg Schrinner (Kapitän der Herren 30, hier beim Vorhandflugball) tritt am Sonntag mit dem SC Grün-Weiß gegen den TC Kaunitz an.

ROTHHANS/LOOSE

ner und seine Teamkollegen denkbar knapp 4:5 verloren. Geschehen im vergangenen Sommer auf eigener Anlage. Eine Niederlage, die den unglücklichen Abstieg von Grün-Weiß aus der Ober- in die Verbandsliga mit verursachte. Das neuerliche Aufeinandertreffen bietet also eine gute Gelegenheit zur Revanche.

◆ **Verbandsliga Herren:** Diese

Reise gleicht einem sportlichen Himmelfahrtskommando. Paderborn, mit lediglich zwei Zahlern auf der Habenseite Tabellen-vorletzter, reist zum verlustpunktfreien Spitzenreiter. Dorsten kann mit einem Sieg den Aufstieg in die Westfalenliga vorzeitig perfekt machen. Den Triumph vor eigenem Publikum und die Aufstiegsfeier werden

sich die Gastgeber kaum nehmen lassen wollen. Für die Mannen vom Fürstenweg kann da die Devise eigentlich nur lauten, Schadensbegrenzung zu betreiben und die Niederlage möglichst in Grenzen zu halten. Die zum Klassenerhalt benötigten Punkte müssen wahrscheinlich gegen andere Gegner geholt werden.

Martin Hochrein (Herren 30)



NW, 6.12

## Herren gehen leer aus

TENNIS: Besonders die Niederlage gegen den TC Kaunitz schmerzt

■ **Paderborn (flo).** Nichts zu holen gab es für die Tennisherren des SC Grün-Weiß Paderborn am Wochenende. Die „Erste“ verlor in der Verbandsliga beim TV Feldmark Dorsten 0:6. Die Herren 30 unterlagen in der Westfalenliga dem TC Kaunitz auf eigener Anlage mit 2:4.

♦ **Westfalenliga Herren 30: SC Grün-Weiß Paderborn – TC Kaunitz 2:4 (2:2).** Nach der dritten Niederlage in der dritten Begegnung halten die Herren 30 weiterhin die rote Laterne des Tabellenschlusslichts und sehen die Verbandsliga immer bedrohlicher auf sich zukommen. Zwei Spieltage vor Serienschluss ist der Klassenerhalt für Grün-Weiß rein rechnerisch zwar noch möglich. Doch das Restprogramm (unter anderem gegen den verlustpunktfreien Meisterschaftsfavoriten Ruderclub Hamm) spricht gegen Paderborn. Die Matchgewinne von Mannschaftsführer Dr. Hans-Jörg Schrinner (6:2, 6:3 über Jens Lengfeld) und Carsten Davids (6:2, 6:4 über Markus Büser) ließen die Gastgeber während der Einzel noch auf den Sieg am Nachbarschaftsderby hoffen. Doch das bei der Doppelaufstellung eingegangene Risiko – Paderborn machte für das angestrebte 4:2 beide Doppel gleichstark – zahlte sich nicht aus.

Die GW-Duos mussten ihren Gegenübern das Verwandeln der Matchbälle überlassen. Während Martin Hochrein/Dr. Schrinner in zwei Sätzen unterlagen, kamen Ralf Wegener/Davids dem dritten Paderborner Punkt und damit dem Unentschieden zumindest nahe. Gegen die eigens für die Doppel aktivierte Kombination Kettelhoit/Altmann reichte es nach gewonnenem ersten Satz am Ende aber nicht mehr zum Sieg (7:6,

3:6, 3:6).

♦ **Verbandsliga Herren: TV Feldmark Dorsten – SC Grün-Weiß Paderborn 6:0:** Außer Spesen nichts gewesen. Dorsten war für die „Erste“ von Grün-Weiß keine Reise wert. Immerhin durften Sven Strümper und seine Teamkollegen dem neuen Meister beim Bejubeln des Aufstiegs in die Westfalenliga zusehen. Paderborn hingegen spürt unver-

ändert als Tabellenvorletzter (2:8 Punkte) den Atem des Abstiegsgeistes im Nacken. Beim TV Feldmark kam Grün-Weiß über die Rolle des wenig ernst zu nehmenden Sparringspartners nicht hinaus. In vier Einzeln holte Paderborn gerade einmal zehn Spiele. Carsten Beineke schnitt bei seinem 2:6, 2:6 im Match an Position eins noch am besten ab.



Nichts geht: Martin Hochrein haderte am Sonntag mit seiner Leistung. Die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn kassierten im Kampf gegen den Abstieg aus der Westfalenliga gegen den TC Kaunitz eine ganz bittere 2:4-Heimniederlage. FOTO: FRANK LOOSE

NW, 20.12

## Grün-Weiß-Herren sind abgestiegen

TENNIS: Nach 0:6 zurück in die Verbandsliga

■ **Paderborn (flo).** Die Niederlagenserie für die Herren-Tennisteams des SC Grün-Weiß Paderborn hat sich auch am vergangenen Wochenende fortgesetzt. In der Verbandsliga unterlag die Erste bei THC im VfL Bochum 1:5. Die Herren 30 steigen nach dem 0:6 beim SC Westtünnen in die Verbandsliga ab.

WESTFALENLIGA HERREN 30

♦ **SC Westtünnen (Hamm) – SC Grün-Weiß Paderborn 6:0:** Das war's für die Herren 30: Die neuerliche Pleite besiegelt im dritten Jahr der Zugehörigkeit den Abstieg aus der im Winter höchsten deutschen Spielklasse. Ohne einen Satzgewinn trat Paderborn die Heimreise an. „Da gab's für uns nichts zu erben“, bilanzierte Mannschaftsführer Dr. Hans-Jörg Schrinner nach der Begegnung. Vor einem Jahr hatte Grün-Weiß in eigener Halle gegen Westtünnen immerhin ein 3:3 erzielt.

Heuer kamen die Gäste lediglich in zwei Einzeln einem Satzgewinn nahe. Schrinner erreichte in einer ausgeglichenen Partie den Tiebreak von Satz zwei, unterlag aber 4:6, 6:7 (3:7). Auch Ralf Wegener schnupperte am Satzgewinn. Bei 5:5 im Tie-Break von Durchgang zwei hatte er mit einem Aufschlagnetzroller und Doppelfehler je-

doch Pech und das Match kurz darauf 1:6, 6:7 (5:7) verloren. Martin Hochrein (2:6, 3:6) und Frank Loose (1:6, 0:6) blieben chancenlos. Wegen Verletzungen verzichteten die Gäste auf die bedeutungslosen Doppel.

Zum Saisonfinale (17. Januar) darf das Tabellenschlusslicht Grün-Weiß (0:8 Punkte) gegen den Ruderverein Rauxel noch einmal Westfalenliga-Luft schnuppern. Rauxel (8:0 Punkte) gewann am Sonntag 6:0 über Hörstel und sicherte sich vorzeitig die Meisterschaft.

VERBANDSLIGA HERREN

♦ **THC im VfL Bochum – SC Grün-Weiß Paderborn 5:1 (4:0):** Im Kampf gegen den Abstieg bekam die Erste des SC Grün-Weiß auch beim THC kein Bein auf die Erde. Carsten Beineke (1:6, 2:6), Fabian Dalka (4:6, 4:6), Daniel Schön (3:6, 2:6) und Hani Kilech (1:6, 1:6) gewannen in ihren Einzeln keinen Satz. Der Ehrenpunkt durch das Doppel Schön/Kilech (6:0, 6:0) war da nicht mehr der Rede wert. Grün-Weiß (2:8 Zähler) ist weiterhin Tabellenvorletzter und sieglos. Zum Erreichen des Klassenerhaltes muss Paderborn beim Saisonfinale am kommenden Wochenende gegen das Schlusslicht Mindener TK unbedingt punkten.

## Drehbuchreifes Saisonfinale

TENNIS: Grün-Weiß empfängt Mindener TK

■ **Salzkotten/Paderborn (flo).** Am Wochenende steht in den offenen Tennisligen dieses Winters das Saisonfinale an. In der Westfalenliga empfangen die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten den Ruderclub aus Hamm (Sonntag, 11 Uhr). Die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn haben die Vertretung des Mindener TK zu Gast (Sonntag, 13 Uhr).

WESTFALENLIGADAMEN

♦ **TC Rot-Weiß Salzkotten – Ruderclub Hamm:** Schaulaufen für die bereits in die Verbandsliga abgestiegenen Rot-Weißen (2:8 Punkte) gegen den neuen Meister (9:1 Punkte). Vor eigenem Publikum wollen sich Marketa Hrdá, Natascha Pache, Daniela Brinkmann und Francesca Söbke mit einer guten Leis-

tung aus der Westfalenliga (vor-erst) verabschieden. Fehlen wird Nachwuchstalant Carolin Daniels. Im Doppel könnten Dagmar Griese oder Elena Volmer zum Einsatz kommen.

VERBANDSLIGA HERREN

♦ **SC Grün-Weiß Paderborn – Mindener TK:** Drehbuchreif. Zum Saisonfinale kommt es zum direkten Duell des Tabellenvorletzten Paderborn (2:8 Punkte) und dem Schlusslicht aus Minden (0:10 Punkte). Die Ausgangslage in diesem echten Abstiegsfinale: Der Verlierer steigt in die Bezirksliga ab. Den Gastgebern reicht aufgrund zweier Unentschieden bereits eine 3:3-Punkteteilung zum Klassenerhalt. Anhand der bisherigen Ergebnisse sollte diese möglich sein.

NW, 17.12

## Grün-Weiß sichert den Klassenerhalt

TENNIS: Klares 6:0 gegen nur drei Mindener

■ **Paderborn/Salzkotten (flo).** Alles klar für die Tennisherren des SC Grün-Weiß Paderborn: Mit dem 6:0-Erfolg gegen den TC Minden haben Sven Strümper und seine Teamkollegen den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft. Die vor dem letzten Spieltag als Absteiger feststehenden Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten verabschiedeten sich mit einer 2:4-Heimniederlage aus der Westfalenliga.

WESTFALENLIGA

♦ **TC Rot-Weiß Paderborn – Ruderclub Hamm 2:4 (2:2):** Trotz der Niederlage gegen den neuen Meister lieferten die Salzkotten eine gute Leistung ab. Natascha Pache spielte wie aus einem Guss und besiegte Sabrina Rösler (6:3, 6:2). Francesca Söbke sorgte für Punkt zwei (6:3, 6:3 über Viola Wolk). Marketa Hrdá und Daniela Brinkmann unterlagen in zwei Durchgängen. Hrdá fiel für die Doppel aus. Für sie rückte Dagmar Griese ins Team. Hamm stellte die leicht angeschlagene Nummer eins, Nicole Seitenbecher, die im Einzel ausgesetzt hatte, dagegen. In dieser Konstellation standen die Gastgeberinnen letztlich auf verlorenen Posten und gewannen keinen Satz mehr. Salzkotten beendet sein erstes Jahr im Tennis-Oberhaus des Winters als Tabellenvorletzter (2:10 Punkte) und muss zu-

rück in die Verbandsliga.

VERBANDSLIGA

♦ **SC Grün-Weiß Paderborn – TC Minden 6:0:** Bis zum letzten Spieltag hatten die Tennis-Herren des SC Grün-Weiß Paderborn um den Klassenerhalt zittern müssen. Und dann avancierte das Abstiegsenspiel zu einem einseitigen Selbstläufer. Zuerst tauchte der Gast mit nur drei Akteuren am Fürstenweg auf. Da stand es direkt schon einmal 2:0 für Paderborn. Und dann spielten die gut aufgelegten Carsten Beineke (6:4, 6:1) und Fabian Dalka (6:1, 6:0) die Mindener Rest-Truppe auch noch in Grund und Boden. Nach weniger als 90 Minuten hieß es 4:0. Die Partie war gelaufen, die Entscheidung im Abstiegskampf gefallen. Paderborn (4:8 Punkte, 6. Tabellenplatz) bleibt drin, Minden (0:12 Punkte) muss runter in die Bezirksliga. Die Gäste verzichteten anschließend auf das noch ausstehende Einzel und das zweite Doppel. Daniel Schön und Mannschaftsführer Sven Strümper konnten den Schläger in der Tasche lassen. „Saisonziel Klassenerhalt erreicht“, lautete das zufriedene Fazit von Strümper nach der Begegnung. Ein Wermutstropfen fiel jedoch in die Freude der Grün-Weißen: Ingo Block gibt sein Amt als Teambetreuer nach langen Jahren auf.

Der Abstieg der Herren 30 aus der Westfalenliga beendet ein dreijähriges und sehr erfolgreiches Intermezzo in der höchsten Spielklasse der Winter- runde. Immerhin gab's dabei die Vize- meisterschaft 2003/2004 zu bejubeln.

Sommerrunde:

NW, 5.5.

## Highlight Katja Pohlmann

DAMEN-BEZIRKSLIGA: Grün-Weiß „vorne“ neu besetzt

Ohne große Aufstiegsambitionen gehen die Damen des SC Grün-Weiß Paderborn in die Saison. Dafür soll es aber auch nach unten „nicht eng werden“, bittet sich die neue Mannschaftsführerin Lara Nandi Kalbfleisch bei ihren Teamkolleginnen ein konzentriertes Auftreten während der sieben Begegnungen in der Bezirksliga 2005 aus.

Übernommen hat die 20-jährige Studentin der Sportwissenschaft und Pädagogik (kommt an Position drei zum Einsatz) das Amt von Silke Bredenbals, die als Akteurin aber weiterhin zur Verfügung steht und an Nummer zwei aufschlagen wird. Ein echtes Highlight für die Grün-Weißen ist die Rückkehr von Katja Pohlmann an den Fürstenweg. Die im Verein groß gewordene ehemalige Regionalligaspielerin hat zuletzt in Stuttgart gegen den gelben Filzball geschlagen. Pohlmann wird die Nummer eins bekleiden und in der Bezirksliga nur schwer zu

schlagen sein. Mit sicherlich vielen Tipps kann sie besonders den jungen Kräften im Team zur Seite stehen. Zu nennen sind hier Katharina Schmidt, Vicki Blaszczyk und Denise Kollek aus der zweiten Mannschaft, die als Ergänzungsspielerinnen vorgesehen sind. Aber auch die Neuzugänge Rowena Hinzmann und Ina Köchling vom Nachbarn Paderborner TC Blau-Rot werden von der Routine Pohlmanns profitieren können. Mit Kathrin Wilk befindet sich noch eine weitere Novizin im Team. Die ehemalige Hörteranerin wird als Gastspielerin und an Position sechs ins Geschehen eingreifen. Darüber hinaus stehen Katja Kleineheimmann, Alexandra Tuszynski und Silke Wegener zur Verfügung. Den Verein verlassen haben dagegen Ines Figge, Christiane Saake sowie Maria und Johanna Georges. Der Bezirksligaauftritt ist dieses Mal ungewöhnlich spät. Am Sonntag, 22. Mai, stellt sich der SC Grün-Weiß beim TV Rahden vor.



Katja Pohlmann (1. Damen)

WV, 7.5.

## Tennis-Sommers Herren sind bei Grün-Weiß top

Katja Pohlmann zurück bei 1. Damen

Paderborn (ma). Flagg-schiff der Tennisflotte des SC Grün-Weiß Paderborn sind die Herren 30, die das zweite Jahr in der Oberliga antreten. Damit spielen die Männer um Mannschaftsführer Hans-Jörg Schrinner in der höchsten Klasse aller Paderborner Kreisvertreter.

„Unser Ehrgeiz ist ungebrochen. Wir werden alles versuchen, die Oberliga zu halten. Einfach wird es aber nicht. Zumal ein Teil von uns schon bei den Herren 40 melden könnte“, so Schrinner. Für eine Verjüngung des Teams sorgen drei Aufdrucker aus der 2. Herren: Mark Hüsing, Martin Hochrein und Marc Krümmel sind diese Saison neu dabei. Am 7. Mai starten die Herren 30 am Fürstenweg gegen den TC Kaunitz in die Saison. Der Ruderverein Rausel, TC Menden, TC Gevelsberg, Rechen Bochum, TC Hiltrup und SuS Bielefeld sind die weiteren Gegner. „Kaunitz ist ein guter Maßstab. Danach werden wir wissen, wo wir stehen“, meint Schrinner.

Team: Ante Cubiak, Dirk Rodenbusch, Hans-Jörg Schrinner, Carsten Davids, Ralf Eckel, Ludger Keyser, Mark Hüsing, Martin Hochrein, Marc Krümmel, Frank Thielmann, Ralf Wegener, Frank Loose.

„Wir haben keinen Kracher an Position eins stehen, dafür sind wir sehr ausgeglichene besetzt. Unsere mannschaftliche Geschlossenheit ist unser großes Plus“, beschreibt Teamführer Daniel Reichenbach das Team der 1. Herren, deren Hauptbestreben es ist, die Bezirksliga zu halten. „Für mich sind der TC Rodinghausen II und der Gütersloher TC Favoriten. Mit einem Sieg am ersten Spieltag Zuhause gegen den Lubbecker TC können wir schon den Grundstein für unser Ziel legen“, hofft Reichenbach auf einen guten Saisonbeginn am 22. Mai. Der TC Bad

Salzflufen, der TC Herzebrock und der TV Rahden komplettieren das Feld in der Bezirksliga.

Team: Karsten Beineke, Simon Strickling, Daniel Reichenbach, Sven Strümpfer, Markus Meixner, Stefan Remmert, Fabian Dalke.

Bei der 2. Herren, die in der ersten Bezirksklasse spielen, gab es einige Veränderungen im Kader. „Deswegen wird diese Saison auch nicht einfach werden. Wir wollen aber versuchen, die Klasse zu halten“, meint Kapitän Daniel Schön. Mark Hüsing, Martin Hochrein und Marc Krümmel wechselten zu den Herren 30, dafür rückten aus der 3. Herren Christian Wagner, Sören Hoffmann und Robert Menke auf. „Die Gegner sind schwer einzuschätzen. Ob wir im ersten Spiel auf eigener Asche am 22. Mai gegen den TuS Westheim siegreich starten, ist daher auch schwer einzuschätzen“, so Schön. Der TC BW Halle III, der TC Kaunitz, die TSG Kirchlegern und SuS Bielefeld sind die weiteren Gegner.

Team: Daniel Schön, Hans Kieß, Jens Ebersteich, Christian Wagner, Sören Hoffmann, Robert Menke.

Bei der 1. Damen gab es nach der vorigen Spielzeit einige Abgänge, die aber mehr als ersetzt wurden. So kehrte die ehemalige Regionalligaspielerin Katja Pohlmann zurück. Von Paderborner TC Blau-Rot wechselten Rowena Hinzmann und Ines Köchling zum Bezirksligisten. Aus Hörter gewellte sich Kathrin Wilk dazu und von der 2. Damen wurden Katharina Schmidt, Denise Kollek und Vicki Blaszczyk mit einem Doppelspielrecht ausgestattet. Am 22. Mai nehmen die Damen bei der Begegnung beim TV Rahden zum ersten Mal den Schläger in die Hand.

Team: Katja Pohlmann, Silke Bredenbals, Lara Nandi Kalbfleisch, Katja Kleineheimmann, Alexandra Tuszynski, Kathrin Wilk, Silke Wegener, Ina Köchling, Rowena Hinzmann, Denise Kollek, Vicki Blaszczyk, Katharina Schmidt.

NW, 5.5.

## Salzkotten trifft auf Hövelhof

HERREN-BEZIRKSLIGA: Neuling fordert Kreissouthern heraus

Wieder nicht auf Verbands-ebene, dafür aber mit diesmal drei Teams ist der Kreis Paderborn in der höchsten Spielklasse des Tennisbezirks vertreten. In der Bezirksliga (Start: 22. Mai) gesellt sich diesen Sommer der Aufsteiger TC Rot-Weiß Salzkotten sich zu den etablierten Kräften SC Grün-Weiß Paderborn und Hövelhofer TC Blau-Weiß (HTC).

Die Tennisfreunde dürfen sich wieder auf ein Kreisderby freuen. Denn der Neuling von der Heder reist am 12. Juni beim TC Blau-Weiß an, wo ihn der inoffizielle Mannschaftskreismeister des Vorjahres (glatter Derby-sieg bei Grün-Weiß) mit einem „starken Heimauftritt“ konfrontieren will.

### Hövelhof will die Nummer eins im Kreis bleiben

„Natürlich wollen wir weiterhin die Nummer eins im Kreis bleiben“, sagt HTC-Mannschaftsführer Jens Christiansen, „wir rechnen mit einem offenen Schlagabtausch. Hövelhof bestreitet die Saison mit dem Perso-

nal des Vorjahres. Das Ziel der Aktiven Thomas Hollmann, Dr. Sebastian Hollmann, Peter Vidakovic, Thorsten Steinig, Markus Bredenbals, Michael Machann und Jens Christiansen ist, „den vierten Platz der Saison 2004 nach Möglichkeit zu verbessern“. Von Aufstieg wird in Hövelhof aber nicht gesprochen. „Es ist sicher wieder ein Über-team in der Gruppe dabei, das mit aller Macht in die Verbandsliga will“, vermutet Jens Christiansen.

### Argentinier Christian Nicolas Lucero verstärkt die Sälzer

Wo für den Neuling Salzkotten (in vier Jahren von der 1. Kreisklasse in die Bezirksliga) die Grenze nach oben ist, wird sich in den kommenden Monaten zeigen. Für seine Premiersaison in der Königsklasse des Tennisbezirks hat sich der Verein an Position eins mit dem Argentinier Christian Nicolas Lucero verstärkt.

Dahinter sind Joachim Kölker, Daniel Madzirov, Stephan Eckel, Bore Madzirov, Kapitän

Dietmar Meixner, Michael Vrbn und Milan Liveric gemeldet. Die Ambitionen der Sälzer: „Wollen wir noch weiter nach oben, müssen wir die ersten drei Partien gewinnen, dann die harte Nuss in Hövelhof knacken und hätten zuletzt ein Aufstiegsendspiel gegen TP Bielefeld.“

In der Parallelgruppe versucht der SC Grün-Weiß die Spielklasse erneut zu erhalten. Mit dem Satz „The same procedure as every year!“, ist die Saisonvorschau der 1. Herrenmannschaft in der Clubzeitschrift des SC Grün-Weiß überschrieben. Dank einer „gehörigen Portion Spaß“ im Gepäck will das Team dieses Ziel möglichst früh erreichen und schießt zudem auf eine positive Punktebilanz.

### Mit einer Portion Spaß ans Ziel

Die Paderborner treten den Sommer über mit Carsten Beineke, Simon Strickling, Daniel Reichenbach, Sven Strümpfer, Markus Meixner, Stefan Remmert und Fabian Dahlka an. Nicht mehr mit dabei ist Julian Assauer.



Daniel Reichenbach (1. Herren)

NW, 10.5.

## Regenschauer erfordern Fortsetzung

TENNIS: Spielabbrüche bei GW und Blau-Rot

■ Paderborn (flo). Nix wars mit dem sonnenreichen Saisonauftakt für die Tennisspieler am Samstag. Im Gegenteil: Lausige Temperaturen von unter zehn Grad, zwischendurch immer wieder Wartezeiten und zuletzt dann auch noch Spielabbrüche, weil der Regen die Plätze nachhaltig unter Wasser gesetzt hatte.

### Herren 30 Oberliga

◆ SC Grün-Weiß Paderborn – TC Kaunitz 1:2 (Abbruch aufgrund Regens): Die GW-Herren 30 lagen auf eigener Anlage TC Kaunitz 1:2 im Hintertreffen als sich die Himmelsschleusen entscheidend öffneten. Dirk Rodenbüsch zeichnete in zwei Sätzen für den gewonnenen Punkt verantwortlich. Mark Hüsing und Carsten Davids mussten in Niederlagen einwilligen. In den unterbrochenen Matches hatten Ante Cubelic, Dr. Hans-Jörg Schrinner und Ludger Keyser jeweils den ersten Satz gewonnen. Fortgesetzt wird die Begegnung

am Sonntag, 22. Mai, um 14 Uhr an selber Stelle.

◆ Herren 60 Verbandsliga: Paderborner TC Blau-Rot – TC RW Detmold 4:3 (Abbruch aufgrund Regens): Auch den Herren 60 des TC Blau-Rot verhegerten Wetterunbilden das Wochenende. Trotz sogar zweier Versuche gelang es nicht, das Heim-Derby gegen den TC RW Detmold zu Ende zu spielen. Am Samstagabend hatte es 3:2 gestanden. Für Blau-Rot siegten Rudi Peetz, Hajo Pfeffer und Horst Hummelsiep. Werner Henkel legte am Sonntag in drei langen Sätzen den wichtigen vierten Punkt nach.

Ein Doppel ging vor dem neuerlichen Spielabbruch an den Gast. In den beiden weiteren Doppeln lagen die Blau-Rot-Duos mit jeweils einem gewonnenen Satz in Front. Mannschaftsführer Rudi Peetz: „Wir sind zuversichtlich, dass wir den Rest auch noch schaffen.“ Am kommenden Mittwoch, 11. Mai, wird die Begegnung fortgesetzt (18 Uhr).

NW, 20.5.

## TC Rot-Weiß genießt den Tabellenblick

TENNIS: Sälzer Damen reisen nach Brackwede

■ Kreis Paderborn (flo). Nach einem spielfreien Pfingstwocheneinde absolvieren die auf Verbandsebene aktiven Tennisspieler des Kreises am kommenden Samstag und Sonntag ihren zweiten (und die Reste des ersten) Saisonspieltag(es).

### Damen-Oberliga

◆ TC Brackwede – TC Rot-Weiß Salzkotten: 14 Tage konnte der TC Rot-Weiß den Blick auf die Tabelle wahrlich genießen. Denn seit dem 7:2 über Kamen thront der Aufsteiger überraschend auf Rang eins. Am Sonntag, 22. Mai, bietet sich in Brackwede die Gelegenheit zum zweiten Salzkottener Oberliga-Streich (Beginn: 10 Uhr). Aber, in der Bielefelder Vorstadt hängen die Trauben hoch, wie das Team von der Heder bei der 1:5-Niederlage in der Hallen-Verbandsliga 2004 schmerzlicher erfahren musste. Marketa Hrda und Dorit Bertels-

### Oberliga-Herren 30

◆ Ruderverein Rauxel – SC Grün-Weiß Paderborn und SC GW – TC Kaunitz: Für die Herren 30 steht ein arbeitsreiches Wochenende an. Am Samstag bildet der Auswärtsauftritt in Rauxel den Auftakt (13 Uhr) dazu, und am Sonntag folgt die Fortsetzung der Hängepartie gegen den TC Kaunitz (14 Uhr), die am 7. Mai aufgrund Regens beim Stand von 1:2 abgebrochen worden war. In den drei nicht zu Ende gespielten Einzeln lagen die Platzherren nach gewonnenem ersten Satz allerdings aussichtsreich im Rennen. Der Ruderverein Rauxel ist den Grün-Weißen sicher noch in unliebsamer Erinnerung: Gegen die Ruhrgebietler setzte es in der Hallen-Westfalenliga 2004 eine deftige 0:6-Packung.

### Verbandsliga-Herren 60

Paderborner TC Blau-Rot – TC Marl 3:3: Auch die Herren 60 gehen als Tabellenführer in den

noch gut im Rennen, doch die 6:7, 3:6-Niederlage von Dirk Rodenbüsch/Marc Krummel im zweiten Doppel gegen Kettelhoit/Althans brachten Kaunitz den Sieg (5:4).

### Verbandsliga (Herren 60)

Paderborner TC BR – TC Marl 8:1. Durch diesen klaren Erfolg stehen die Senioren mit 4:0 Punkten auf dem Tabellenthron. Nach der Auftaktniederlage der Nummer eins Horst Lendeckel gab es für Blau Rot nur noch glatte Zwei-Satz-Siege, so dass schon nach den Einzeln alles klar war.

### Bezirksliga

SC GW Paderborn – Lübbecker TC 2:7. Da einzig Daniel Schön, der von der „Zweiten- aushalf, im Einzel gewann, war die Partie für Grün Weiß schon früh verloren.

FC Stukenbrock – TC RW Salzkotten 3:6. Die erste Herren startete mit einem Sieg in die Saison. Neuzugang Nicolas Lucero gewann das erste Spiel für den

Aufsteiger, der dann noch vier Einzelsiege folgen ließ und damit schon zur Pause uneinholbar mit 5:1 vorne lag. Am Sonntag empfängt der TC Rot Weiß beim ersten Heimauftritt den TC Hiddesen.

Hövelhofer TC BW – Tennispark Bielefeld II 6:3. In einer spannenden Partie stand es nach den Einzeln ausgeglichen 3:3. Im ersten Doppel mussten Sebastian Volkmann und Petar Vidarkovic über drei Sätze zum Sieg gehen. Aber damit war der Weg frei zum Gesamtsieg. Am Sonntag geht es zum TC Lemgo.

### Bezirksliga Damen

TV Rahden – SC GW Paderborn 2:7. Ohne Katja Pohlmann und Lara Nandi Kalbfleisch angereist, dann gab auch noch Katja Kleinhansmann verletzt auf – die Partie stand für Grün Weiß unter keinem guten Stern und war nach fünf Einzeln schon für den TV (5:0) entschieden.

## Hövelhofer und Sälzer siegen im Gleichschritt

TENNIS: Fehlstart fürs Duo vom SC Grün-Weiß

■ Kreis Paderborn (flo). Mit unterschiedlichem Erfolg starteten die Bezirksligisten aus dem Tenniskreis Paderborn in die Spielzeit 2005. Während die Vertretungen des Hövelhofer TC Blau-Weiß und des TC RW Salzkotten siegten, legten die Herren und die Damen des SC Grün-Weiß Paderborn einen Fehlstart hin.

### BEZIRKSLIGA DAMEN

◆ TV Rahden – SC Grün-Weiß Paderborn 7:2 (5:1): Wie erwartet gab es für Grün-Weiß beim TV Rahden wenig zu holen. Immerhin gewannen die ersatzgeschwächt angetretenen Gäste ein Match mehr als in der vergangenen Saison. Den Paderborner Einzelpunkt gewann Vicki Blaszyk bei ihrer Premiere in der „Ersten“ mit einem feinen Dreisatz-Erfolg. Das Doppel Kathrin Wilk/Silke Bredenbals betrieb in zwei Sätzen die weitere Ergebniskosmetik.

### BEZIRKSLIGA HERREN

◆ Hövelhofer TC Blau-Weiß – Tennispark Bielefeld II 6:3 (3:3): „Orakel“ Jens Christian-Jen hat es bereits vor den Doppel gewusst: „Wir gewinnen 6:3“, lautete seine Prophezeiung beim Zwischenstand von 3:3. Der Hövelhofer Teamkapitän behielt Recht. Unangefochten holte das Duo Thorsten Steinig/Michael Machann den entscheidenden fünften Punkt und Dr. Sebastian Hollmann/Petar Vidarkovic legten in drei Sätzen Sieg Nummer sechs nach. Gegen die nur mit fünf Akteuren angereisten Gäste hatten zuvor Vidarkovic und Machann mit glatten Erfolgen zwei Hövelhofer Einzel-

punkte verbucht. Das Fazit von Kapitän Christiansen: „Mit dem überraschend Auftakt haben wir die Grundlage geschaffen, die Saison über um die Tabellenplätze eins bis drei mitzuspielen. FC Stukenbrock – TC RW Salzkotten 3:6 (1:5): Erster Sieg im ersten Bezirksligaspiel der Vereinsgeschichte für den TC RW Salzkotten. Bereit nach den Einzeln hatten Nicolas Lucero, Daniel Madzirov, Stephan Eckelt, Michael Vrbn und Milan Live-ric den Erfolg im Nachbarschaftsduell unter Dach und Fach. Die Doppel ließ der Aufsteiger von der Heder ein wenig lockerer angehen. Joachim Kölker und Michael Vrbn legten den sechsten Gastepunkt nach.

◆ SC Grün-Weiß Paderborn – Lübbecker TC 2:7 (1:5): „Da haben wir es wieder, toller Saisonstart“. Sichtlich niedergeschlagen und mit einem Schuss Selbstironie kommentierte Sven Strümper den verlorenen dritten Satz seines Einzels gegen Lübbecke. Verständlich, denn die Niederlage der GW-Nummer drei war zugleich der fünfte Matchgewinn der Gäste und bedeutete den Gesamterfolg. Wie Strümper hatte zuvor auch Stefan Remmert nach gutem Start sein Match doch noch in drei Sätzen verloren. Den einzigen Punkt für die Hausherrn besorgte der aus der „Reserve“ aufgerückte Daniel Schön zwei Durchgängen. Dafür strich Schön prompt ein „großes Lob“ von GW-Mannschaftsführer Daniel Reichenbach ein, der darüber hinaus von einem „schlechten Auftakt gegen einen schlagbaren Gegner“ sprach.

WB, 28.5.

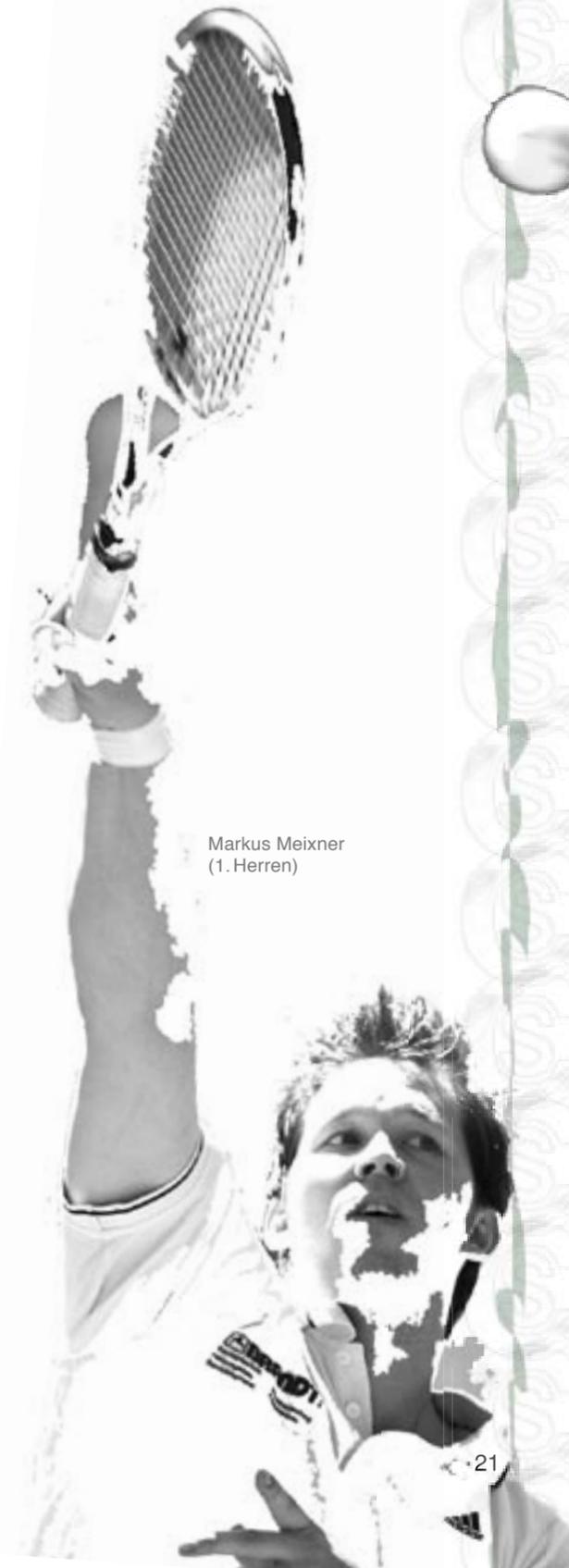
## SC GW auf Platz eins

Tennis: Herren 60 mit zwei Siegen hintereinander

Kreis Paderborn (ma). Zwei Niederlagen mussten die Herren 30 des SC GW Paderborn in der Tennis-Oberliga hinnehmen. Ihren zweiten Sieg in Folge feierten dagegen die Verbandsligaspieler der Herren 60 des Paderborner TC Blau Rot.

### Oberliga (Herren 30)

RV Rauxel – SC GW Paderborn 0:9. Für die Herren 30 des SC GW gab es am zweiten Spieltag beim Aufstiegsfavoriten die erwartete Niederlage, die mit keinem gewonnenen Satz allerdings deutlicher als befürchtet ausfiel. Das Fehlen von Dirk Rodenbüsch machte sich negativ bemerkbar. Einen Tag später setzte der SC GW sein wegen Dauerregens beim Stand von 2:1 abgebrochenen Heimspiels gegen den TC Kaunitz fort. Bis zum 3:4 lagen die Paderborner



Markus Meixner  
(1. Herren)

NW, 23.5.

# Herren des TC Blau-Rot punkten

TENNIS: Salzkottener Oberliga-Damen verlieren in Brackwede 3:6

■ Paderborn (flo). Von den auf Verbandsebene spielenden Vertretern des Tenniskreises Paderborn punkteten am zweiten Spieltag einzig die Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot. Sie gewannen ihr Heimspiel gegen den TC 33 Marl mit 8:1. Dagegen musste Damen-Oberligist TC RW Salzkotten in Brackwede eine 3:6-Niederlage unterschreiben. Die Herren 30 des SC GW Paderborn kamen in Rauxel 0:9 unter die Räder und verloren auch die Hängepartie vom ersten Spieltag gegen Kaunitz mit 4:5.



In der Erfolgsspur: Rudi Peetz vom TC Blau-Rot. FOTO: LOOSE

## OBERLIGA DAMEN

◆ TC Brackwede – TC Rot-Weiß Salzkotten 6:3 (4:2): Den bitteren Geschmack einer Niederlage auf Sand hatten die Salzkottenerinnen seit Jahren nicht mehr erfahren. Am Sonntag gabs für den Aufsteiger beim Bezirksderby in Brackwede die unliebsame Auffrischung der Geschmacksnerven. Und die erste Saisonpleite macht deutlich, dass sich in der Oberliga der Zucker hart erarbeiten werden muss. Natascha Figge hielt die Aufsteigerinnen in der ersten Partie im Felder. Die Salzkottenerinnen zelerfassen, doch gegen die Rot-Weißerinnen standen die Salzkottenerinnen auf 2:1. Die Salzkottenerinnen hielten die Aufsteigerinnen in der ersten Partie im Felder. Die Salzkottenerinnen zelerfassen, doch gegen die Rot-Weißerinnen standen die Salzkottenerinnen auf 2:1.

lich der Kombination Pachel/Figge gelang ein weiterer Sieg. OBERLIGA-HERREN 30

◆ Ruderverein Rauxel – SC Grün-Weiß Paderborn 9:0 (6:0): Die Gastgeber erwiesen sich als eine ganze Nummer zu groß. Grün-Weiß gelang beim alten und neuen Tabellenführer kein Match- und kein Satzgewinn. Ralf Wegener schnitt an Position sechs bei seinen 2:6, 2:6 gegen Markus Schulz noch am besten ab. Teamkapitän Dr. Hans-Jörg Schrinner kommentierte knapp: „Wir waren chancenlos.“

SC Grün-Weiß Paderborn – TC Kaunitz 4:5 (2:4): Die Niederlage im Derby gegen Kaunitz machte den Fehlstart der Herren 30 in die Saison 2005 am Sonntagabend komplett. Die Punkte für die Gastgeber verbuchten Dirk Rodenbüsch, Ante Cubelic und Rodenbüsch/Marc Krummel. Ein Doppel ging kampflos an Grün-Weiß.

## VERBANDSLIGA-HERREN 60

◆ Paderborner TC Blau-Rot – TC Marl 33 8:1 (5:1): Dank des zweiten Heimsieges in Folge bleibt Blau-Rot auch nach dem zweiten Spieltag Verbandsliga-Spitzenreiter. Beim Kantersieg am Samstag über Marl sorgten Konrad Bartscher, Rudi Peetz, Dr. Hans-Joachim Pfeffer, Werner Becker und Dr. Werner Henkel in jeweils zwei Sätzen bereits während der Einzel für die Entscheidung. Die Doppelpaarungen Horst Dien-deckel/Peetz, Bartscher/Dr. Horst Hummelsiep und Pfeffer/Becker taten anschließend noch mächtig was fürs Punktekonto. „Unserem Hauptziel Klassenerhalt sind wir mit dem Sieg recht nahe gekommen“, konstatierte ein zufriedener Teamkapitän Rudi Peetz nach der Begegnung. Über höhere Ziele des Altersklassenneulings aus Paderborn mochte sich Peetz allerdings keine Gedanken machen.

Kathrin Wilk (1. Damen)



NW, 31.5.

# Nur die SC-Herren patzen in Bad Salzuflen

TENNIS: Ein fast komplett erfolgreicher zweiter Spieltag der Bezirksligisten

■ Paderborn (flo). Komplett erfolgreich hätte der zweite Spieltag für die Bezirksligisten des Tenniskreises sein können, wenn nur nicht die Herrenvertretung des SC Grün-Weiß Paderborn am Sonntag beim 1:8 in Bad Salzuflen so arg gepatzt hätte. Besser machten es die Damen des SC Grün-Weiß sowie die Herren des Hövelhofer TC Blau-Weiß und des TC Rot-Weiß Salzkotten, die ihre Begegnungen allesamt gewannen.

liga. Der Aufsteiger hat sich mit dem zweiten Saisonsieg in der Tabelle zunächst einmal oben festgesetzt. Den entscheidenden fünften Matchgewinn markierte das dritte Doppel Dietmar Meixner/Daniele Madzirov mit einem glatten Zwei-Satz-Erfolg. Zuvor hatten die Gastgeber in den Einzeln durch Michael Vrbanc und Christian Nicolas Lucero (in zwei Sätzen) sowie Dietmar Meixner und Daniel Madzirov (in drei Sätzen) eine scheinbar beruhigende 4:2-Führung erspielt, dann aber durch zwei Doppelniederlagen den Aus-

gleich hinnehmen müssen. ◆ TC Blau-Weiß Lemgo II – Hövelhofer TC Blau-Weiß 3:6 (2:4): Weiter mit weißer Weste schwingt auch der Hövelhofer TC Blau-Weiß das Racket. In Lemgo gingen die Einzelpunkte auf das Konto von Thomas Hollmann, Peter Vidakovic, Thorsten Steinig und Dr. Sebastian Hollmann, der trotz Trainingsrückstand einen erfolgreichen Saisonestand ablieferte und auch sein Doppel (gemeinsam mit Michael Machann) gewinnen konnte. Das Duo Sebastian Hollmann/Michael Machann

besorgte den sechsten Hövelhofer Matchgewinn. ◆ TC Bad Salzuflen – SC Grün-Weiß Paderborn 8:1 (5:1): Ohne Erfolgserlebnis steht dagegen der SC Grün-Weiß Paderborn nach dem zweiten Spieltag da. Bereits nach den Einzeln war die Niederlage in Bad Salzuflen besiegelt. Sven Strümpfer gelang in drei Sätzen der Ehrenpunkt. Damit steckt Grün-Weiß bereits jetzt mitten im Abstiegskampf. Teamkapitän Daniel Reichenbach: „Ein Sieg beim nächsten Heimspiel in 14 Tagen ist ein Muss.“

## BEZIRKSLIGA DAMEN

◆ SC Grün-Weiß Paderborn – TC Blau-Weiß Lemgo 7:2 (5:1): Ohne Mühe nahmen die GW-Damen Revanche für die glatte Niederlage in der vergangenen Saison. Gegen die ohne ihre drei Spitzenspielerinnen angereisten Gäste holten Katja Pohlmann, Silke Bredenbals, Kathrin Wilk, Ina Köchling und Rowena Hinzmann die Einzelpunkte. Die Doppel Pohlmann/Hinzmann und Lara Nandi Kalbfleisch/Wilk legten zwei weitere Matchgewinne nach. „Katja Pohlmann hat einen super Einstand hingelegt“, freute sich eine zufriedene Lara Nandi Kalbfleisch. Nur mit der eigenen Leistung im in drei Sätzen verlorenen Einzel haderte die GW-Spielführerin: „Unser Durchhänger war ich.“ Ein Sieg und eine Niederlage – Grün-Weiß liegt jetzt wieder „voll im Soll“.



## BEZIRKSLIGA HERREN

◆ TC Rot-Weiß Salzkotten – TC Grün-Weiß Hiddesen 5:4 (4:2): Großer Jubel bei den Salzkottenern nach der erfolgreichen Heimpremiere in der Bezirks-

Einhändige Rückhand: SC Grün-Weiß Neuzugang Kathrin Wilk steuert am Sonntag zwei Matchgewinne zum 7:2-Erfolg ihrer Farben über den TC Blau-Weiß Lemgo bei. FOTO: FRANK LOOSE

WB, 1.6.

## Tennis-Bezirksliga: Hövelhofer TC BW an der Spitze

**Kreis Paderborn (ma).** Ein (fast) perfekter zweiter Spieltag für die heimischen Tennis-Klubs. Von den vier Bezirksligisten patzten nur die Herren des SC GW Paderborn (1:3 in Bad Salzhausen). Die Damen des SC GW kamen dagegen zu ihrem ersten Saisonserfolg. Der TC RW Salzkotten und der Hövelhofer TC BW stiegen ebenfalls.

**Bezirksliga**  
**TC Bad Salzhausen - SC GW Paderborn** 8:1 (5:1). Keine Chance hatten die Grün-Weißen in der Kurstadt. Bereits nach den Einzeln war die Partie verloren. Sven Strümper sorgte mit einem 7:5, 3:6, 6:1 gegen Ashley Kershaw für den

Ehrenpunkt. Ansonsten gab es für die Gäste bei acht glatten Zwei-Satz-Niederlagen nichts zu holen.

**TC RW Salzkotten - TC GW Hiddesen** 5:4 (4:2). Mann des Spiels war Mannschaftsführer Dietmar Meixner. Im fünften Einzel gewann er im dritten Satz gegen Jens Philipp Meierjohann im Tiebreak mit 6:3, 2:6, 7:6 und verschaffte den Gastgebern damit die wichtige 3:2-Führung. Im abschließenden Doppel traf Meixner an der Seite von Daniel Madzirov beim Stand von 4:4 dann auf Meierjohann/Pachnicko. Das Paderborner Duo behielt die Nerven, siegte klar in zwei Sätzen (6:3, 6:2)

und holte damit den knappen 3:4-Sieg. Der starke Aufsteiger steht damit nach zwei Siegen in Folge hinter dem Hövelhofer TC BW auf Platz zwei.

**TC BW Lemgo II - Hövelhofer TC BW** 3:6 (2:4). «Mit dem zweiten Sieg in Folge haben wir den Klassenerhalt sicher», meinte Team-Kapitän Jens Christiansen. «das war ein perfekter Start für uns.» Nach den Einzeln führten die Gäste mit 4:2 «und wir waren uns ziemlich sicher, dass wir die Begegnung in den Doppeln für uns entscheiden», so Christiansen. So kam es dann auch. Von den drei Matches, die alle innerhalb einer

Minute beendet wurden, gingen zwei an den Hövelhofer TC BW, der damit die Tabelle anführt.

**Bezirksliga Damen**  
**SC GW Paderborn - TC BW Lemgo** 7:2 (5:1). Katja Pohlmann sorgte mit einem glatten 6:0, 6:0 in ihrem ersten Spiel nach der Rückkehr zu Grün-Weiß für einen erfolgreichen Einstieg in die Begegnung, an deren Ende ein souveräner Sieg stand. Nur Lara Nandi Kalbfleisch blieb beim 1:6, 3:6 gegen Ina Holste unter ihren Möglichkeiten. Im Doppel dagegen setzte sie zusammen mit Neuzugang Kathrin Wilk mit einem klaren 6:2, 6:0 den Schlusspunkt.

NW, 3.6.

## Den Blick nach vorn gerichtet

TENNIS: Verbandsligisten Rot-Weiß und Grün-Weiß auf Wiedergutmachung aus

**Paderborn (flo).** Für die auf Verbandsebene aktiven Teams des Tenniskreises steht am kommenden Wochenende der dritte Serienspieltag an. Gelegenheit für die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten und die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn sich für die Verbandsliga Hildesheim. Der Paderborner TC BW sind spielfrei.

• **Oberliga Damen**  
 TC Rot-Weiß Salzkotten - Blau-Gold Ibbenbüren  
 weggesteckt  
 laut Br  
 die

Brackwede und den damit verbundenen Sturz von der Tabellenspitze. Nach dieser ersten Niederlage unter freiem Himmel seit Jahren will der Liganeuling am Sonntag, 4. Juli, vor eigenem Publikum direkt wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Gegen die aktuelle Tabellenschlusslichter Blau-Gold Ibbenbüren stehen Chancen dazu nicht einzuordnen, zumal sich die personellen Alternativen nach dem feststehenden Aufstieg der zweiten Damenmannschaft nicht abzeichnen. Die 1. Bezirksliga Hildesheim versetzt hat



**Verletzt:** Die Saison 2005 ist für Dr. Hans-Jörg Schrinner (Herren 30 SC Grün-Weiß Paderborn) gescheitert. FOTO: FRANK LOOSE

• **Oberliga Herren 30**  
 TC Menden - SC Grün-Weiß Paderborn: Dr. Hans-Jörg Schrin-

ner kommentierte die Hiobsbotschaft mit einem trockenen „Mahlzeit“. Der Teamkapitän der Herren 30 fällt mit einem Sehnenanriss in der Fußsohle in den nächsten sechs Wochen und damit für den Rest der Saison aus. Ohne ihre Nummer drei, die sich immer wieder als fleißiger Punktesammler erwies, wird der Kampf um den Klassenerhalt für Grün-Weiß ungleich schwerer. Nach den zwei Niederlagen zum Saisonauftakt steckt Paderborn als Tabellendritzletzte da nämlich bereits mitten drin. Ein Sieg am Samstag in Menden (bisher ein Sieg, eine Niederlage und Tabellenplatz 4) könnte am Ende Gold wert sein.



Ante Cubelic (Herren 30)

NW, 7.6.

## Regen als ärgster Gegner

TENNIS: Herren 30 des SC Grün-Weiß gewinnen in Menden

**Paderborn (flo).** Zum wiederholten Mal warf Regenwetter die Spielpläne der Tennisligen durcheinander. Von den höher spielenden Teams konnten einzig die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn ihre Partie beim TC Menden beenden. Grün-Weiß gewann mit 5:4.



Den Oberligadamen des TC Rot-Weiß Salzkotten schwamm die Begegnung gegen Ibbenbüren bereits nach drei gespielten Sätzen (alle für Salzkotten) bis zum kommenden Samstag, 11. Juni, davon.

Die Bezirksliga-Damen des SC Grün-Weiß mussten in Hiddesen immerhin erst kurz vor der Entscheidung die Schläger endgültig wieder einpacken. Nach Matchgewinn stand es zu diesem Zeitpunkt 4:4 (Punkte durch Katja Pohlmann, Silke Bredenbals, Rowena Hinzmann). Im entscheidenden letzten Doppel liegen Silke Bredenbals und Kathrin Wilk allerdings mit 4:6 und 5:4 im Hintertreffen. Die Fortsetzung folgt ebenfalls am 11. Juni.

Eine aussichtsreiche Position erspielten sich die Herren-Bezirksligisten. Als der große Re-

**Doppelt gepunktet:** Weiterfest steuerte Ante Cubelic in der Tennisoberliga an zwei Tagen zwei Punkte bei. FOTO: FRANK LOOSE

gen kam führte der TC RW Salzkotten bei Blau-Weiß Lemgo mit 3:2 (Punkte durch Christian Nicolas Lucero, Stephan Eckelt, Michael Vrban). Weiter gehts auch hier am 11. Juni. Der Hövelhofer TC Blau-Weiß führt im

Derby gegen den FC Stukenbrock mit 3:1 (Punkte durch Dr. Sebastian Hollmann, Peter Vidakovic, Michael Machann). Diese Partie soll ab Freitag (10. Juni, 18 Uhr), zu Ende gespielt werden.

**OBERLIGA HERREN 30**  
 ♦ **TC Menden - SC Grün-Weiß Paderborn** 4:5 (2:4): Wenn man nach den Einzeln 4:2 führt, dann muss man die Partie auch gewinnen. Und genau das taten die Herren 30 des SC Grün-Weiß – ungeachtet des Regenwetters, das die Doppel auf den nächsten Tag verbannt hatte. Beim zweiten Auftritt der Paderborner im 95 Kilometer entfernten Menden binnen 48 Stunden war es das erste Doppel der Gäste mit Ante Cubelic und Dirk Rodenbüsch, das am Sonntag durch einen 6:4, 6:2-Sieg im Spitzendoppel den Sack zumachte. Am Samstag hatten Ante Cubelic, Dirk Rodenbüsch, Carsten Davids und Ludger Keyzers die beruhigende 4:2-Führung vorgelegt. In der Tabelle kletterten die Herren 30 durch den Saisonserfolg Nummer eins auf Rang fünf und belegen damit erstmals in dieser Spielzeit einen Nichtabstiegsplatz.

WB, 8.6.



## Erster Sieg für GW-Herren

Tennis: erneut zahlreiche Begegnungen abgebrochen

**Kreis Paderborn (ma).** Erneut mussten zahlreiche Begegnungen der höherklassigen Tennis-Vereine wegen starker Regenfälle abgebrochen werden. Nur die Herren 30 des SC GW Paderborn kamen zu einem (erfolgreichen) Ende.

**Herren 30 (Oberliga)**  
**TC Menden - SC GW Paderborn** 4:5 (2:4). «Der Sieg war für uns enorm wichtig», so der Kommentator von Mannschaftsführer Hans-Jörg Schrinner, für den die Saison nach dem am Spieltag zuvor erlittenen Bänderriss schon beendet ist. Mit vier Siegen war die Begegnung nach den Einzeln fast schon entschieden, so dass die Paderborner relativ entspannt in die Doppel gehen konnten. Ante Cubelic und

Dirk Rodenbüsch machten gegen Thorben Ehrlich/Bernd Beierle mit einem deutlichen 6:4, 6:2 auch schnell alles klar. «Wenn wir nun die anschließenden zwei Heimspiele gewinnen, haben wir gute Chancen auf den Klassenerhalt», meint Schrinner.

**Bezirksliga**  
**TC BW Lemgo II - TC RW Salzkotten** (bei 2:3 abgebrochen). Fünf Einzel konnten beendet werden, im sechsten lag Salzkottens Nummer Drei, Daniel Madzirov, gegen Lars Hartmann aussichtsreich mit 6:1, 1:6 und 5:2 vorne, ehe auch hier die Begegnung wegen Regens abgebrochen wurde. Am kommenden Samstag wird die Partie zu Ende gespielt.

**Hövelhofer TC BW - FC Stukenbrock** (bei 3:1 abgebrochen). Am kommenden Freitag wird das Nachbarschaftsduell fortgesetzt.

«Bei den abgebrochenen beiden Einzeln rechne ich mit einem Sieg von Thomas Hollmann, der gegen Marius Post 6:3, 1:2 vorne liegt, so dass wir mindestens mit einem 4:2 in die Doppel gehen. Und da wir im Doppel dieses Jahr gut besetzt sind, sollte uns der Sieg eigentlich gelingen», meint Teamkapitän Jens Christiansen.

**Bezirksliga Damen**  
**TC GW Hiddesen - SC GW Paderborn** (bei 4:4 abgebrochen, 3:3). Nach acht Matches stand es ausgeglichen 4:4, im Doppel zwischen Heike Brinkmann/Juliana Berger und Silke Bredenbals/Kathrin Wilk musste die Entscheidung fallen. Doch beim Stand von 6:4, 4:5 musste auch diese Partie abgebrochen werden, so dass die Spannung bis zum nächsten Samstag (14 Uhr) erhalten bleibt, wenn das Doppel beendet wird.

NW, 11.6.

**TENNIS: Spielbeginn am Sonntag um 9 Uhr**

■ Paderborn (flo). Ein proppevolles Programm erwartet die Paderborner Tennisspieler an diesem Wochenende in der Bezirksliga. Die regennassen Hängepartien der Vorwoche stehen überwiegend am Samstag an. Und am morgigen Sonntag folgt (hoffentlich) regulär der nächste Spieltag. Dessen Höhepunkt ist sicherlich die Begegnung zwischen den Herrenteams des Hövelhofer TV Blau-Weiß und TC RW Salzkotten.

**BEZIRKSLIGA HERREN Hövelhofer TC Blau-Weiß – TC Rot-Weiß Salzkotten:** Wer hätte daran vor der Saison ernsthaft zu glauben gewagt. Beim Derby in Hövelhof (Sonntag, 9 Uhr) geht es nicht nur um die inoffizielle Mannschaftskreismeisterschaft, sondern in der Tat auch um den Aufstieg in die Verbandsliga. Der Gewinner hat die allerbesten Chancen, den Kreis Paderborn nach Jahren der Abstinenz endlich wieder auf die Tennislandkarte des WTV zu bringen. Oder ist vielleicht sogar schon durch, wenn am Samstag die vor Wochefrist liegen gebliebenen Hausaufgaben - HTC gegen Stukenbrock (Abbruchspiel-

stand: 3:1) und TC RW in Lemgo II (3:2-Führung für Rot-Weiß; die NW berichtete) - erfolgreich erledigt werden. TC Herzebrock – SC Grün-Weiß Paderborn: Den misslungenen Saisonstart mit zwei Niederlagen verarbeitet und am spielfreien Wochenende mächtig Kraft getankt haben die Herren des SC Grün-Weiß. In Herzebrock muss unbedingt ein erstes Erfolgserlebnis her, um im Abstiegskampf nicht frühzeitig entscheidend ins Hintertreffen zu geraten. Vor einem Jahr gewann Paderborn zu Hause den bislang letzten Vergleich beider Teams sicher mit 6:3. **BEZIRKSLIGADAMEN SC Grün-Weiß Paderborn – TC Hiddenhausen:** Die Begegnung der Tabellennachbarn wird zeigen, wo es in dieser Spielzeit für die Grün-Weiß-Damen gehen wird. Bei einem Sieg dürften sich Lara Nandi Kalbfleisch und ihre Kameradinnen vorentscheidend aus dem Abstiegskampf verabschiedet haben. Die seit einer Woche offene Hausaufgabe der GW-Damen heißt TC Grün-Weiß Hiddesen und ist auf des Gegners Plätzen zu lösen (Zwischenstand: 4:4).

Lara Nandi Kalbfleisch (1. Damen)



**Sälzer Damen vor Doppelbelastung**

TENNIS: Heute nachsitzen, morgen nach Bochum

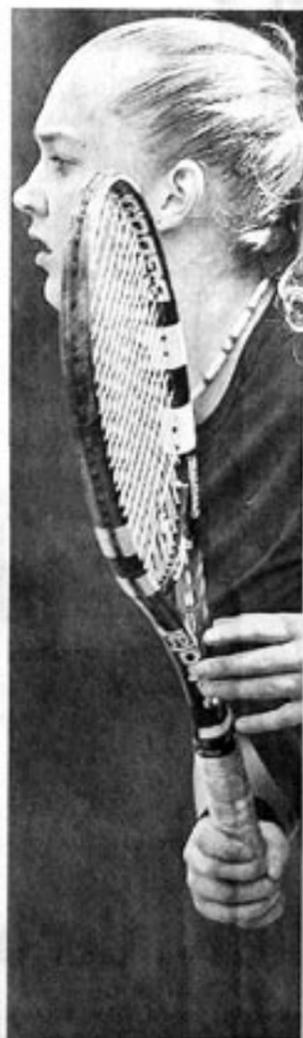
■ Kreis Paderborn (flo). Auch die auf Verbandsebene aktiven Paderborner Tennisteams lassen am Wochenende die gelbe Filzkugel wieder fliegen. Hier die Übersicht des vierten Saisonspieltages.

**OBERLIGADAMEN** Doppelbelastung auch für die Oberligadamen des TC Rot-Weiß Salzkotten. Am heutigen Samstag (10 Uhr) findet die vor einer Woche wegen Regens nach nur drei gespielten Sätzen abgebrochene Partie des TC Rot-Weiß Salzkotten gegen den TC Blau-Gold Ibbenbüren statt. Am Sonntag dann das Auswärtsspiel des TC RW bei der TG Friederika Bochum. Nach dem inzwischen feststehenden Aufstieg der zweiten Salzkottener Mannschaft in die 1. Bezirksklasse sind die Personalalternativen im RW-Lager merklich angewachsen. Dennoch hängen die Trauben im Revier hoch. Bochum ist verlustpunktfreier Tabellenführer und hat eindeutige Aufstiegsambitionen. Und die will sich das Team sicher nicht vom letztjährigen Aufsteiger versalzen lassen.

**OBERLIGA HERREN 30** SC Grün-Weiß Paderborn - TC Rot-Weiß Gevelsberg: Ein Sieg gegen den noch sieglosen Tabellenvorletzten ist für die Herren 30 Pflicht. Das würde die Abstiegssorgen zunächst einmal weit weg vertreiben. Gelingt es Grün-Weiß, den Aufwind des 5:4-Erfolges über Menden von vor einer Woche mit in die Partie gegen Gevelsberg zu nehmen, sollte der zweite Saisonsieg in Folge möglich sein. Der Spielbeginn am heutigen Samstag auf der Platzanlage am Fürstenweg ist um 13 Uhr.

**VERBANDSLIGA HERREN 60** Paderborner TC Blau-Rot – TC Blau-Weiß Gevelsberg: Das dritte Heimspiel in Folge ist der letzte Auftritt der Blau-Roten vor eigenem Publikum in dieser Saison. Als verlustpunktfreier

Tabellenführer sieht sich der Aufsteiger allerdings mit einem ersten echten Prüfstein konfrontiert. Denn der Gast aus Gevelsberg ist neben Bochum das vielleicht stärkste Team der Liga. Will Paderborn im Ringen dieser beiden Spitzenteams ein Wörtchen mitreden, muss am heutigen Samstag (ebenfalls ab 13 Uhr) schon eine blitzsaubere Leistung her.



In Aktion: Francesca Sobke (TC Rot-Weiß Salzkotten). Foto: LOOSE

NW, 13.6.

**Herren 60 mischen Konkurrenz kräftig auf**

TENNIS: Oberliga-Damen gewinnen Nachholpartie

■ Paderborn (flo). Die Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot mischen die Tennis-Verbandsliga weiter kräftig auf. Der Aufsteiger gewann auch gegen Gevelsberg (6:3). Dagegen unterlagen die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn am Samstag auf eigener Anlage gegen Gevelsberg mit 4:5. Damen-Oberligist TC Rot-Weiß Salzkotten gewann die Nachholpartie gegen Ibbenbüren mit 7:2.

**OBERLIGADAMEN** ♦ TC Rot-Weiß Salzkotten – TC Ibbenbüren 7:2 (5:1): Riesenschritt des Neulings von der Heder in Richtung Klassenerhalt. Marketa Hrdá, Natascha Pache, Francesca Söbke, Ines Figge und Dorit Bertelsmeier stellten bereits nach den Einzeln den zweiten Saisonerfolg für Rot-Weiß sicher. Die Doppel Hrdá/Pache und Figge/Dagmar Griese erhöhten anschließend und taten etwas fürs Punktkonto. Die Sonntagbegegnung der Sälzerinnen in Bochum war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht beendet.

**OBERLIGA HERREN 30** ♦ SC Grün-Weiß Paderborn – TC Rot-Weiß Gevelsberg 4:5 (3:3): Unglückliche Niederlage gegen bis dato sieglosen Gäste und eine bittere Pille im Kampf gegen den Abstieg. Ausgerechnet in Paderborn griff die überaus spielstarke Nummer eins der Gäste erstmals in dieser Saison zum Schläger (und sackte unangefochten zwei Punkte ein). Für die Gastgeber punkteten in den Einzeln Dirk Rodenbüsch, Mark Hüsing und Ludger Keyzers. Ralf Eckel musste seine Partie im

nem Siegwieder in den Tabellenkeller.

**VERBANDSLIGA HERREN 60** ♦ Paderborner TC Blau-Rot – TC Blau-Weiß Gevelsberg 6:3 (4:2): Holt war Fortuna dafür den Herren 60 des TC Blau-Rot. Drei denkbar knappe Matchgewinne nach drei Sätzen ermöglichten den dritten Erfolg im dritten Saisonauftakt. Dr. Horst Hummelsiep und Werner Becker, sowie das Doppel Rudi Peetz/Dr. Hajo Pfeffer waren diesmal die „Glücksritter“, die ei-



Platz an der Sonne: Mit den Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot bleibt Dr. Horst Hummelsiep weiterhin Tabellenführer in der



Ralf Eckel musste seine Partie im dritten Satz aufgrund einer Knieverletzung aufgeben. In den Doppeln kam Grün-Weiß für den Gesamtsieg trotz des Erfolges von Ante Cubelic/Rodenbüsch nicht mehr in Frage. Zu deutlich gingen die weiteren Matches an den Gast. „Das Team ist schon etwas deprimiert“, berichtete GW-Pressewart Andreas Liedtke unmittelbar nach dem zweiten 4:5 in dieser Spielzeit. Grün-Weiß rutscht mit nun drei Niederlagen und ei-

weiterhin Tabellenführer in der Verbandsliga. nen scheinbar ausgeweglosen Rückstand wettmachten oder den Tie-Break im Schlusssatz für sich entscheiden konnten. Die weiteren Punkte für die Gastgeber holten Rudi Peetz, Dr. Hajo Pfeffer sowie das Duo Konrad Bartscher/ Hummelsiep. Überraschend grüßt Aufsteiger Blau-Rot somit weiterhin als ungeschlagener Tabellenführer.



Zufrieden: Mark Hüsing war erstmals für die Herren 30 im Einzel erfolgreich. Foto: FRANK/SIPA

NW, 14.6.



## HTC in der Verbandsliga

TENNIS: Erleichterung nach dem ersten Grün-Weiß-Sieg

■ Paderborn (flo). Mit Siegen in den noch offenen Partien des vergangenen Spieltages haben die Tennis-Bezirksligisten TC Rot-Weiß Salzkotten (5:4 über Lemgo) und der Hövelhofer TC Blau-Weiß (7:2 über Stukenbrock) wie erhofft ihre Hausaufgaben erledigt. Einen Tag später trafen sich die Ungeschlagenen in Hövelhof somit zum entscheidenden Duell um den Verbandsligaaufstieg. Mit dem glücklicheren Ende für den Gastgeber: Der HTC gewann 5:4. Ebenfalls mit 5:4 siegte der SC Grün-Weiß Paderborn in Herzebrock. Die GW-Damen setzten sich zu Hause gegen Hiddenhausen 6:3 durch.

### BEZIRKSLIGA HERREN

◆ Hövelhofer TC Blau-Weiß – TC Rot-Weiß Salzkotten 5:4 (3:3): Nach langen Jahren Bezirksliga als höchste Spielklasse gelingt endlich wieder einem Herrenteam aus dem Tenniskreis Paderborn der Sprung in die Verbandsliga. Und das, obwohl der Hövelhofer TC Blau-Weiß in diesem Jahr lediglich den Klassenerhalt im Sinn gehabt hatte. Die Entscheidung im Kreisderby fiel erst ganz spät

und dramatisch aus: 4:4 stand es nach Matchgewinnen und 5:5 im dritten Satz des letzten Doppels. Das Duo Dr. Sebastian Hollmann/Peter Vidakovic breakte die Kombination Dietmar Meixner/Michael Vrbán und brachte anschließend den eigenen Aufschlag zum Gesamtsieg durch. Selbst bei einer Niederlage im letzten Saisonspiel ist Hövelhof nicht mehr von der Bezirksliga-Tabellenspitze zu verdrängen. „Wir können es noch gar nicht glauben“, kommentierte ein (freude)trunkener HTC-Teamkapitän Jens Christiansen den überraschenden Aufstieg im Anschluss an eine Begegnung, die (natürlich) ein zünftiges Nachspiel im Clubhaus hatte. Katzenjammer dagegen beim TC RW Salzkotten, dem der Durchmarsch von der 1. Bezirksklasse in die Verbandsliga nur hauchdünn misslungen ist. Nicht lange nach Spielschluss traten die geschlagenen Gäste enttäuscht die Heimreise an.

### Die Ergebnisübersicht

Einzel: Thomas Hollmann – Christian Nicolas Lucero 6:4, 6:1; Dr. Sebastian Hollmann – Daniel Madzirov 6:2, 7:5; Peter Vidakovic – Stephan Eckelt 1:6,

6:4, 3:6; Thorsten Steinig – Dietmar Meixner 6:7, 7:5, 6:3; Jens Christiansen – Michael Vrbán 1:6, 3:6; Michael Machann – Klausmeier 3:6, 3:6. Doppel: Machann/Christiansen – Klausmeier/Eckelt 1:6, 0:6; T. Hollmann/Steinig – Meixner/Lucero 6:2, 6:2; S. Hollmann/Vidakovic – Meixner/Vrbán 6:7, 6:4, 7:5.

◆ TC Herzebrock – SC Grün-Weiß Paderborn 4:5 (3:3): Wichtiger erste Saisonenerfolg im Abstiegskampf für Grün-Weiß. Die Paderborner Punkte holten Sven Strümper, Markus Meixner, Fabian Dalka, Daniel Reichenbach/Dalka, Meixner/Daniel Schön.

### BEZIRKSLIGA DAMEN

◆ SC Grün-Weiß Paderborn – TC Hiddenhausen 6:3 (4:2): Einen erfolgreichen Sonntag feierten auch die Damen des SC GW. Mit dem zweiten Sieg in Serie kletterten Lara Nandi Kalbfleisch und ihre Teamkolleginnen erst einmal in die oberen Bereiche des Tabellenmittelfeldes. Für Paderborn punkteten Katja Pohlmann, Silke Bredenbals, Kathrin Wilk, Rowena Hinzmann, Pohlmann/Bredenbals, Wilk/Hinzmann.



Debüt: Nachwuchstalent Katharina Schmidt (12) schlägt erstmals für den SC Grün-Weiß Paderborn in der Bezirksliga auf. FOTO:FRANKLOOSE

NW, 17.6.

## Oberliga-Damen ein letztes Mal daheim

TENNIS: Abstiegskampf pur der GW-Herren 30

■ Paderborn (flo). Abstiegskampf pur für die Tennis-Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn: Am Wochenende bestreitet der Oberligist eine ganz wichtige Partie gegen den TC Rechen Bochum. Die Oberliga-Damen des TC RW Salzkotten treten gegen Gelsenkirchen zum letzten Mal in dieser Spielzeit vor eigenem Publikum an. Die Verbandsliga-Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot müssen erstmals auf Reisen gehen und stellen sich in Lembeck vor. Der Überblick:

### OBERLIGA DAMEN

◆ TC Rot-Weiß Salzkotten – TG Gold-Weiß Gelsenkirchen: Um den Starplatz in der Oberliga auch im kommenden Jahr ganz sicher zu haben, benötigen die Sälzerinnen (2:2-Punkte) aus den zwei abschließenden Begegnungen noch einen Sieg. Das Kräftemessen mit dem aktuellen Tabellenletzten bietet der Papierform nach eine vermeintlich brauchbare Gelegenheit dazu. Diese Konstellation macht die Sache aber auch so heikel: Gelsenkirchen (1:3 Punkte) steht im Abstiegskampf mit dem Rücken an der Wand und würde Salzkotten mit einem Sieg überflügeln. Spielbeginn auf der TC RW-Platzanlage an der Up-

sprunger Straße ist am Sonntag um 10 Uhr.

### OBERLIGA HERREN 30

◆ SC Grün-Weiß Paderborn – TC Rechen Bochum: Wichtiges Kellerduell am Fürstenweg. Grün-Weiß, mit 1:3 Punkten Tabellenvorletzter, empfangt am Samstag (Beginn: 13 Uhr) das noch sieglose Schlusslicht Rechen Bochum. Die Situation ist rasch erklärt: Der zweite Saisonenerfolg ist für die Gastgeber Pflicht, wollen sie im Kampf gegen den Abstieg nicht vorzeitig entscheidend ins Hintertreffen geraten.

### VERBANDSL. HERREN 60:

◆ Lembecker TV – Paderborner TC Blau-Rot: Drei Heimspiele, drei Siege, die Tabellenführung. Der Klassenneuling aus Paderborn gibt zur Saisonhälfte ein glänzendes Bild ab. Von nun an jetzt stehen ausschließlich Auswärtsaufgaben auf dem Programm. Für Rudi Peetz und seine Teamkollegen gilt es, den tollen „Lauf“ auf fremden Plätzen zu fortzusetzen und den überraschend erklommenen Platz an der Liga-Sonne zu verteidigen. In Lembeck (1:2 Punkte, 5. Platz) liegt das durchaus im Bereich des Möglichen. Auch diese Begegnung beginnt am Samstag um 13 Uhr.



## Finale für HTC und Salzkotten

TENNIS: 12-jährige Katharina Schmidt kommt zum ersten Bezirksliga-Einsatz

■ Paderborn (flo). Am kommenden Wochenende steht für den Hövelhofer TC Blau-Weiß und den TC RW Salzkotten in der Tennis-Bezirksliga bereits das Finale der Serie 2005 an. Und das gerät zum Schaulaufen am Ende einer höchst erfolgreichen Saison. Die Damen und die Herren des SC Grün-Weiß Paderborn spielen am Sonntag ebenfalls, dürfen die Spielzeit aber noch bis zum 3. Juli genießen. Der fünfte Spieltag in der Übersicht (Beginn jeweils Sonntag, 9 Uhr):

### BEZIRKSLIGA DAMEN

◆ TC 71 Gütersloh – SC Grün-Weiß Paderborn: Vor einem Jahr gelang den Damen vom Fürstenweg auf eigener Anlage

gegen Gütersloh (momentan mit 1:3 Punkten Tabellensechster) ein komfortables 6:3. Mit einem erneuten Erfolg könnten die Grün-Weißen (2:2 Punkte) ihren vierten Rang verteidigen. Verzichten muss Paderborn auf Mannschaftsführerin Lara Nandi Kalbfleisch. Dafür kommt die erst 12-jährige Katharina Schmidt zu ihrem ersten Einsatz in der Bezirksliga.

### BEZIRKSLIGA HERREN

◆ TC Grün-Weiß Hiddesen – Hövelhofer TC Blau-Weiß: Guter Dinge, bisweilen gar genießerisch, kann sich der HTC auf die Reise nach Hiddesen zum (hoffentlich für längere Zeit) letzten Auftritt in der Bezirksliga machen. Denn, egal, wie das Gast-

spiel der Hövelhofer in Hiddenhausen ausgeht – Blau-Weiß wird an der Tabellenspitze bleiben und in die Verbandsliga aufsteigen. Sie konnten (und können) es selbst noch nicht so richtig fassen. Aber das von Mannschaftskapitän Jens Christiansen vor dem Beginn der Saison vorhergesagte eine „Oberteam“ in ihrer Gruppe, das am Ende sicher (und sogar vorzeitig) den Aufstieg klar machen würde, sind sie selbst. Ein abschließender Erfolg beim derzeit Drittplazierten wäre das Sahneltäubchen auf einer Spielzeit mit schier unglaublichem Ausgang.

◆ TC Rot-Weiß Salzkotten – Tennispark Bielfeld II: Trotz der knappen Niederlage vor einer Woche im entscheidenden

Spiel in Hövelhof kann der Tabellenzweite aus Salzkotten mit erhobenem Haupt noch einmal vor eigenem Publikum präsentieren. Bei einem Heimsieg würden die vor einem Jahr aus der 1. Bezirksklasse aufgestiegenen Sälzer ihre erste Bezirksligasaison gleich als Vizemeister abschließen.

◆ SC Grün-Weiß Paderborn – TC Rödinghausen II: Den Aufwind des ersten Saisonsieges von vor einer Woche in Herzebrock nutzen und weiter gegen den Abstieg punkten, ist die Devise für die Grün-Weiß Herrenteams. Mit der „Reserve“ des TC Rödinghausen kreuzt allerdings ein Team am Fürstenweg auf, das bis dato noch ohne Punktverlust ist.

WB, 18.6.

# Blau-Rot ohne Nerven

## Tennis: Für Herren 30 des SC Grün-Weiß wird es eng

Kreis Paderborn (WV/en). Für die Herren 30 des SC GW Paderborn wird der Kampf um den Klassenerhalt in der Tennis-Oberliga zur Zitterpartie. Das Heimspiel gegen den TC RW Gevelsberg verloren die Grün-Weißen mit 4:5 und damit steht das Team um Ante Cubelic am heutigen Samstag (13 Uhr) auf eigenen Plätzen gegen das sieglose Schlusslicht TC Rechen Bochum mächtig unter Druck.

**Herren 30 Oberliga**  
**SC GW Paderborn - TC RW Gevelsberg 4:5.** Abgesehen von der 0:9-Abfuhr beim souveränen Spitzenreiter Itaxel spielten die Grün-Weißen bislang immer in Krimis mit. Zwei der drei weiteren Spiele gingen mit 4:5 verloren. Allein in Menden gewann Paderborn mit diesem Ergebnis. Dirk Rodenbüsch, Ludger Keyser und Mark Hüsing punkteten in den

Einzel. Ralf Eckel hatte im zweiten Satz bereits zwei Matchbälle, vergab diese und musste im dritten Satz verletzungsbedingt aufgeben. In den drei Doppel-Begegnungen folgte nur noch ein weiterer Punkt für Ante Cubelic/Rodenbüsch.

**Herren 60 Verbandsliga**  
**Paderborner TC Blau-Rot - TC Blau-Weiß Gevelsberg 6:3.** Dritter Sieg im dritten Spiel für die Blau-Rot-Routiniers. Drei der neun Begegnungen gingen über die volle Distanz, drei Mal zeigten sich die Gastgeber nervenstark. Rudi Peetz, Hans-Joachim Pfeffer, Horst Hummelsiep (4:6, 7:6, 6:1) und Werner Becker (4:6, 7:5, 6:2) spielten die Einzelzähler ein. Konrad Bartscher/Hummelsiep (6:3, 1:6, 7:6) und Peetz/Pfeffer ließen die Zähler Nummer fünf und sechs folgen. Am heutigen Samstag tritt Co-Tabellenführer Paderborn – auch Bochum ist noch ungeschlagen – beim Lembecker TV an.

**Herren Bezirksliga**  
**TC Herzebrock - SC GW Paderborn 4:5.** Erster Saisonsieg für die

Grün-Weiß-Herren. Dank der Erfolge von Sven Strümper, Markus Meixner und Fabian Dalka stand es nach den Einzeln 3:3. Dann spielten die Gäste ihre Doppelpunkte aus und machten mit Punkten von Daniel Reichenbach/Dalka und Meixner/Daniel Schön den ersten (Auswärts-)Sieg perfekt. Die nächste Aufgabe allerdings hat es wieder in sich. Am morgigen Sonntag, 9 Uhr, erwarten die Paderborner den bislang ungeschlagenen TC Rodinghausen.

**Damen Bezirksliga**  
**SC GW Paderborn - TC Hiddenhausen 6:3.** Nach diesem Erfolgserlebnis haben die Paderborner Damen eine ausgeglichene Bilanz: zwei Siege, zwei Niederlagen. Katja Pohlmann, Silke Bredenbals (6:4, 4:6, 6:2), Kathrin Wilk (7:5, 4:6, 6:4) und Rowena Hinzmann (7:5, 7:6) brachten Grün-Weiß mit 4:2 in Führung. In den Doppeln besorgten Pohlmann/Bredenbals und Wilk/Hinzmann (4:6, 6:4, 6:3) den Rest. Am Sonntag treten die SC-Ladies in Gütersloh an.



Mark Krummel (Herren 30)

NW, 20.6.

# Salzkottener Damen feiern den Klassenerhalt

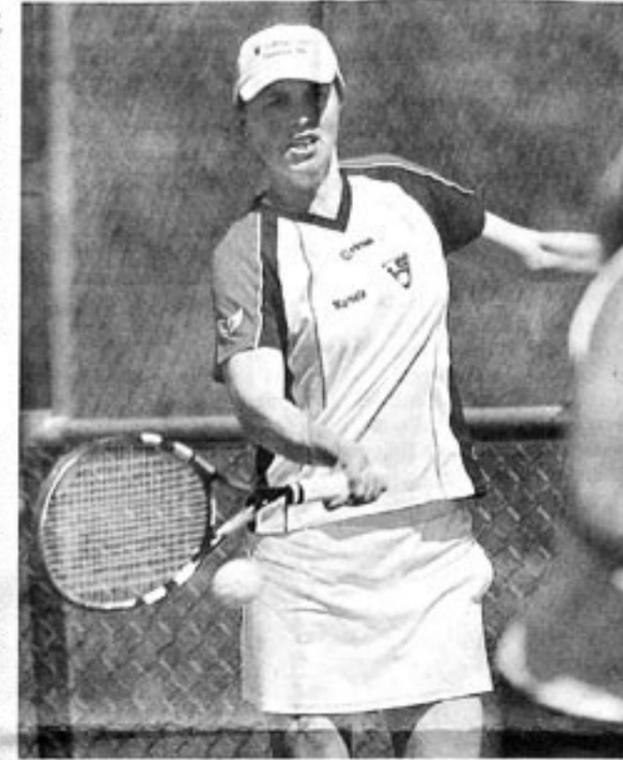
TENNIS: Herren landen überaus klare Siege in der Ober- und Verbandsliga

■ Paderborn (fo). Erfolgreiches Wochenende für die auf Verbandsebene spielenden Tennisteams des Kreises Paderborn. Die Oberliga-Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten schafften am Sonntag durch ein 5:4 über Gelsenkirchen den Klassenerhalt. Bereits am Samstag gewannen die Oberliga-Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn (gegen Bochum) als auch die Verbandsliga-Herren 60 des TC Blau-Rot (in Lembeck) ihre Begegnungen mit jeweils 8:1.

**OBERLIGADAMEN**  
 ♦ **TC Rot-Weiß Salzkotten - TG Gold-Weiß Gelsenkirchen 5:4 (3:3):** Riesenfreude bei den Salzerinnen. Der Aufsteiger gewann am fünften Spieltag gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt denkbar knapp und hat mit nun drei Siegen das Abstiegsgepenst endgültig verjagt. Die Entscheidung fiel im dritten Satz des letzten Doppels durch den Sieg des Duos Marketa Hrdá/Natascha Pache (6:7, 6:1, 6:1). Die vier Salzkottener Matchgewinne davor gingen auf das Konto von Ines Figge, Natascha Pache, Francesca Söbke und Söbke/Figge.

**OBERLIGA HERREN 30**  
 ♦ **SC Paderborn - TC Rechen Bochum 8:1 (5:1):** Das war allerhöchste Eisenbahn. Gegen das Tabellenschlusslicht gelang Grün-Weiß der zweite Saisonsieg. Mit dem Sieg hat Paderborn (2:3-Punkte) den Anschluss zum Mittelfeld zwar vorerst hergestellt, muss aber in den beiden noch ausstehenden Begegnungen unbedingt in der Erfolgspur bleiben, um die Spielklasse zu erhalten. Ante Cubelic, Dirk Rodenbüsch (jeweils in drei Sätzen), Carsten Davids, Martin Hochrein und Herren 30-Debütant Marc Krummel (jeweils in zwei Sätzen) sorgten für die entscheidenden fünf Matchgewinne der Gastgeber.

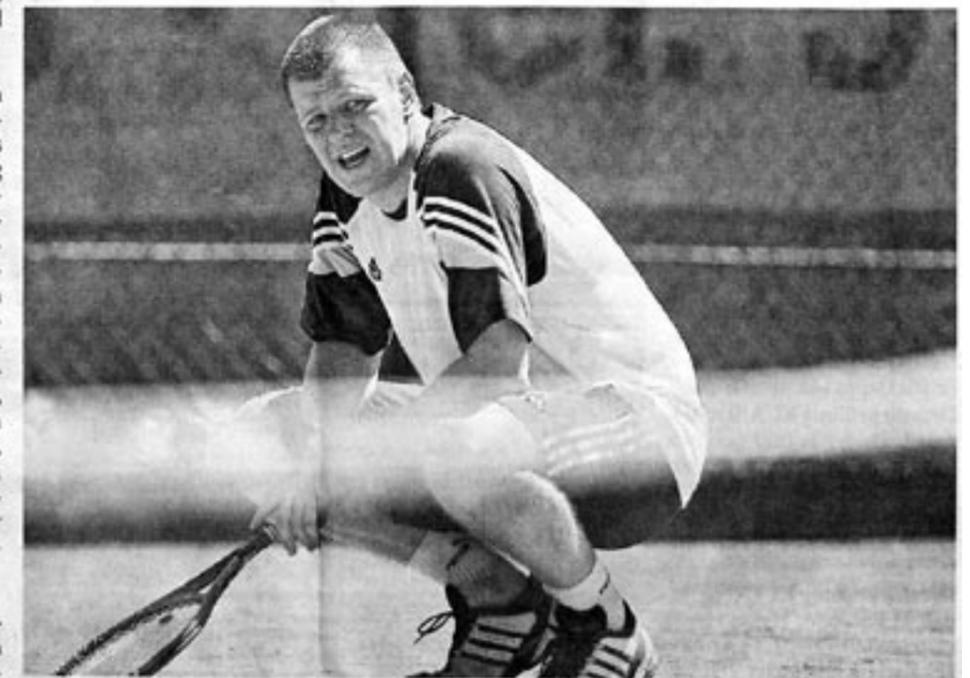
**VERBANDSLIGA HERREN 60**  
 ♦ **Lembecker TV - Paderborner TC Blau-Rot 1:8 (0:6):** Auch beim ersten Auswärtsauftritt gaben sich Rudi Peetz und seine Teamkollegen keine Blöße. Kon-



Doppelpunkt: Marketa Hrdá (TC RW Salzkotten) holt mit Natascha Pache den entscheidenden Zähler gegen Gelsenkirchen.

rad Bartscher, - Rudi Peetz, Dr. Hajo Pfeffer, Werner Becker und Werner Henkel ließen den Gastgebern in den Einzel keine Chance. Blau-Rot nutzte die bedeutungslosen Doppel zum Experimentieren. Die Duos Bartscher/Dr. Hummelsiep und Peetz/Dr. Pfeffer schraubten das Ergebnis auf 1:8. Nach vier Spieltagen bleibt Paderborn verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Spätestens jetzt ist der vor der Saison anvisierte Klassenerhalt für den Aufsteiger kein Thema mehr, vielleicht dafür aber der Durchmarsch in die Westfalenliga.

**Offene Kreismeisterschaft:** In unserer Ankündigung der Offenen Tennis-Kreismeisterschaft haben sich leider zwei Fehler eingeschlichen. Die Titelkämpfe finden vom 28. Juni bis zum 3. Juli auf den Anlagen des TC Schloß Neuhaus und des TC Mastbruch (nicht aber in Marienloh) statt. Die öffentliche Auslosung beim TC Schloß Neuhaus beginnt eine halbe Stunde später als vermeldet. Der richtige Termin lautet: Donnerstag, 23. Juni, 19.30 Uhr.



Erschöpft: Für Marc Krummel von den Oberliga-Herren 30 des SC GW war im Spiel gegen Bochum Hitze der ärgste Gegner.

FOTOS: FRANK LOOSE

NW, 21.6.

# Knapp verloren

TENNIS: Nur HTC-Herren spielen meisterlich

■ Paderborn (fo). Zwei Siege und zwei Niederlagen gab es am Tennis-Wochenende für die Bezirksligisten des Kreises Paderborn. Die Damen des SC Grün-Weiß Paderborn und die meisterlichen Herren des Hövelhofer TC Blau-Weiß gewannen ihre Partien glatt. Die Herrenvertretungen des TC Rot-Weiß Salzkotten und SC Grün-Weiß Paderborn unterlagen denkbar knapp. Die Spieleübersicht:

## BEZIRKSLIGA DAMEN

♦ TC 71 Gütersloh – SC Grün-Weiß Paderborn 0:9: „Gut drauf“ waren die Grün-Weiß-Ladys in Gütersloh. Katja Pohlmann, Silke Bredenbals, Katharina Wilk, Ina Köchling, Rowena Hinzmann, die Debütantin Katharina Schmidt sowie die Doppel Pohlmann/Bredenbals, Wilk/Köchling und Hinzmann/Schmidt erteilten dem Gastgeber die Tennishöchststrafe. In den neun Matches gaben die Paderbornerinnen nur einen Satz ab und verteidigten mit dem dritten Erfolg im fünften Spiel eindrucksvoll die Tabellen-

platz. **BEZIRKSLIGA HERREN**  
♦ TC Grün-Weiß Hiddesen – Hövelhofer TC Blau-Weiß 6:3 (5:1): Na bitte, Hövelhof gewinnt am fünften und letzten Saisonspieltag auch in Hiddesen und steigt in die Verbandsliga als Meister mit weißer Weste auf. Für das 1-Tüpfelchen auf einer tollen Spielzeit für den bereits seit einer Woche als Aufsteiger feststehenden HTC sorgten in den Einzeln Thomas Hollmann, Dr. Sebastian Hollmann, Peter Vidakovic, Thorsten Steinig und Michael Machann. Das Doppel T. Hollmann/Steinig schloss das Kapitel Bezirksliga in Hövelhof bis auf weiteres (erfolgreich) ab.

♦ TC Rot-Weiß Salzkotten – Tennispark Bielefeld II 4:5 (3:3): Zweite unglückliche 4:5-Niederlage in Folge für die Salzer nach dem verlorenen „Aufstiegsfinale“ vor einer Woche in Hövelhof. Christian Nicolas Lucero, Daniel Madzirov und Michael Vrban sammelten die Einzelpunkte für die Gastgeber. Das Doppel Vrban/Madzirov kam

zu Punkt Nummer vier. Im entscheidenden letzten Doppel nutzten Dietmar Meixner/Stephan Eckelt dann aber keinen ihrer insgesamt sechs (!) Matchbälle und verloren am Ende das Match 7:5, 5:7, 5:7 und damit den zweiten Tabellenplatz. Rot-Weiß, erst vor einem Jahr aus der 1. Bezirksklasse in die Bezirksliga aufgestiegen, beendet die Serie 2005 mit einer Bilanz von 3:2-Siegen auf Rang drei.

♦ SC Grün-Weiß Paderborn – TC Rödinghausen II 4:5 (2:4): Es hat nicht sollen sein. Gegen die weiterhin verlustpunktfreie „Reserve“ des TCRödinghausen hielt Grün-Weiß gut mit und hatte die Überraschung durchaus auf dem Schläger. „Trotz der Niederlage können wir mit unserer Leistung zufrieden sein“, resümierte GW-Teamkapitän Daniel Reichenbach nach der Begegnung, „die Punkte gegen den Abstieg müssen wir gegen andere Gegner holen“. Sven Strümper, Stefan Remmert, Strümper/Carsten Beineke und Reichenbach/Remmert erspielten die Matchgewinne der Gastgeber.

Sven Strümper (1. Herren)



Impressum:

Herausgeber: Tennisabteilung des SC Grün-Weiß 1920 e.V. Paderborn  
Herbert Pfau (Vorsitzender), Andreas Liedtke (Pressewart)  
Clubanlage: Fürstenweg 19, 33102 Paderborn  
Telefon: (0 52 51) 33 53 6  
Internet: www.scgw.de  
Drucklegung: Februar 2006  
© SC Grün-Weiß Paderborn – Tennisabteilung

PRESSEPIEGEL 2005

WB, 21.6.

# Für TC BR rückt Aufstieg näher

## Salzkotten verpasst Platz zwei

Kreis Paderborn (ma). Trotz enormer Hitze ließen insbesondere die älteren Semester unter den heimischen Tennisspielern nichts anbrennen. Die Herren 60 des Paderborner TC Blau Rot festigten mit einem klaren 8:1-Sieg die Tabellenführung in der Verbandsliga, die Herren 30 des SC Grün Weiß Paderborn waren mit demselben Ergebnis im Abstiegskampf der Oberliga erfolgreich.

## Herren 30 (Oberliga)

SC GW Paderborn - TC Rechen Bochum 8:1 (5:1). Mit diesem Sieg sind die Herren 30 dem Ziel Klassenerhalt einen großen Schritt näher gekommen. Aus einer auf gleich hohem Niveau spielenden Mannschaft ragten Dirk Rodenbisch und Carsten Davids heraus, die ihre beste Saisonleistung abliefern. Da auch Martin Hochrein und Marc Krummel bei ihrer Premiere im Einzel jeweils siegreich den Platz verließen, stand der Gesamterfolg schon vor den Doppeln fest, die dann auch alle drei glatt mit 6:0, 6:0 an die Paderborner gingen.

## Herren 60 (Verbandsliga)

Lembecker TV - Paderborner TC BR 1:8 (0:6). Auch in der ersten Auswärtsbegegnung hatte der Spitzenreiter überhaupt keine Mühe, seine blütenweiße Weste zu behalten. Nach den Einzeln war die Partie zwar schon entschieden, Paderborn blieb aber am Drücker und holte sich noch zwei Doppel zum eindeutigen Sieg, mit dem nun so allmählich der Aufstieg näher rückt.

## Bezirksliga

SC GW Paderborn - TC Rödinghausen II 4:5 (2:4). Am Ende einer spannenden Partie standen die Grün-Weißen mit leeren Händen

da. Mit zwei hart umkämpften Drei-Satz-Siegen durch Sven Strümper und Stefan Remmert blieben die Gastgeber bei vier Einzel-Niederlagen vor den Doppeln noch im Rennen. Karsten Beineke/Sven Strümper und Daniel Reichenbach/Stefan Remmert schafften auch noch den zwischenzeitlichen 4:4-Gleichstand. Da aber Markus Meixner/Daniel Schön mit 4:6, 3:6 den Kürzeren zogen, gingen die Punkte schließlich an Rödinghausen und der SC GW muss jetzt am kommenden Sonntag gegen den Tabellenletzten TV Rahden unbedingt siegen, um die Klasse zu halten.

## TC GW Hiddesen - Hövelhofer TC BW 3:6 (1:5)

Auch wenn Hövelhof schon vergangene Woche den Aufstieg feiern konnte, ließ sich das Team um Kapitän Jens Christiansen nicht nehmen, die Spielzeit mit einer makellosen Bilanz von fünf Siegen in fünf Begegnungen abzuschließen. Fünf Einzelsiege brachten den frisch gebackenen Verbandsligisten schon vor den Doppeln auf die Gewinnerseite.

## TC RW Salzkotten - Tennispark Bielefeld II 4:5 (3:3)

Die Salzkottener haben den zweiten Platz verpasst. Das Spiel gegen den Konkurrenten ging aber denkbar knapp verloren. Da es nach den Einzeln ausgeglichen 3:3 stand, reichte der Sieg von Michael Urban/Daniel Madzirov nicht, da die anderen beiden Doppel in drei Sätzen an die Gäste aus Bielefeld gingen.

## Bezirksliga Damen

TC Gütersloh - SC GW Paderborn 0:9. Deutlicher kann man nicht gewinnen. Mit nur einem einzigen Satzverlust kamen die Damen des SC GW aus Gütersloh zurück. Selbst Katharina Schmidt hatte bei ihrer Premiere in der Bezirksliga keinerlei Probleme – das 12 Jahre alte Nachwuchstalentschlag Sarah Tonsfeuesborn mit 6:0, 6:0.

## Grün-Weiß-Sieg im Abstiegskampf

Ina Köchling (1. Damen)



NW, 25.6.



Carsten Beineke  
(1. Herren)



In der Pflicht: Carsten Beineke steckt mit Grün-Weiß im Abstiegs-kampf. Ein Sieg gegen Rahden ist ein Muss. FOTO: FRANK LOOSE

## Finalspiele für Teams von Grün-Weiß

TENNIS: Heimspiele gegen Erwitte und Rahden

■ Paderborn (flo). In der Tennisbezirksliga gehen an diesem Sonntag (9 Uhr) nur noch Teams des SC Grün-Weiß Paderborn zu Werke. Die Damen treffen am Fürstenweg auf Erwitte. Die GW-Herren spielen ebenfalls zu Hause gegen Rahden. Die Spielzeit bereits beendet haben die Herrenvertretungen des Hövelhofer TC Blau-Weiß (Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga) und TC RW Salzkotten (dritter Platz).

### BEZIRKSLIGA DAMEN

◆ SC GW Paderborn – TV 51 Erwitte: Paderborn (derzeit Tabellenvierter, 3:2 Punkte) ist im Duell mit Erwitte (6. Platz, 2:3 Punkte) favorisiert. Vor einem Jahr gewann Grün-Weiß in Erwitte knapp mit 5:4. Mit einem neuerlichen Erfolg würden die GW-Damen um Spielführerin Larä Nandi Kalbfleisch den dritten Erfolg in Serie einfahren.

Der wäre zudem der Grundstein dafür, dass Grün-Weiß, trotz der schweren Begegnung am letzten Spieltag (3. Juli) beim Favoriten Espelkamp-Mittwald, den vierten Tabellenrang bis zum Saisonende verteidigen könnte.

### BEZIRKSLIGA HERREN

◆ SC GW Paderborn – TV Rahden: Vor den entscheidenden zwei Begegnungen im Kampf gegen den Abstieg stehen die Herren des SC Grün-Weiß (momentan 1:3 Punkte). Am Sonntag kreuzt zunächst der Tabellenletzte Rahden (0:5 Punkte) am Fürstenweg auf. Ein Paderborner Sieg ist Pflicht. Mit dem Erfolgserlebnis und Selbstvertrauen im Rücken müssen Daniel Reichenbach und seine Mannen am letzten Spieltag (3. Juli) gegen Gütersloh (1:3 Punkte) dann aber noch einen Sieg nachlegen, sollte Herzbrock (1:3 Punkte) am Wochenende gegen Gütersloh gewinnen.

NW, 27.6.

## Bittere Niederlage für die Oberliga-Herren

TENNIS: Blau-Rot setzt seine Erfolgsserie fort

■ Paderborn (flo). Während die Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot auch am Wochenende ihre Erfolgsserie in der Verbandsliga ausbauen konnten (5:4 in Haltern) unterlagen die Oberliga-Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn in Hiltrup 3:6. Die Oberliga-Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten verloren ihr letzte Saisonspiel mit 4:5.

### OBERLIGA DAMEN

◆ TC Union Münster II – TC RW Salzkotten 5:4 (4:2): Ohne die verletzte Ines Figge reichte es für Rot-Weiß im Münster nicht zum Erfolg. Market Hrdá (Aufgabeerfolg) und Natascha Pache zeichneten für die Einzelpunkte der Gäste verantwortlich. Das Doppel Pache/Daniela Brinkmann holte Zähler Nummer drei, dazu kam ein kampfloser Doppelpunkt. Teambetreuer Dirk Bachem: „Hier war sicher mehr drin, aber dennoch bin ich mit dem Verlauf der Serie sehr zufrieden“. Aufsteiger Salzkotten beendet die erste Oberligasaison mit 3:3-Siegen im Tabellenmittelfeld.

### OBERLIGA HERREN 30

◆ 1. TC Hiltrup – SCGW Paderborn 6:3 (4:2): Diese Niederlage kann eine ganz bittere für die

Herren 30 gewesen sein. Beim Saisonfinale in einer Woche muss nun ganz dringend ein Sieg gegen Bielefeld (3:3 Punkte) her, damit Paderborn (2:4 Punkte) den vorletzten Tabellenrang, der den sicheren Abstieg in die Verbandsliga bedeutet, doch noch nach oben verlassen kann.

In Hiltrup holten Carsten Davids und Marc Krummel in jeweils zwei Sätzen die Einzelpunkte für den Gast. Zu wenig, wie sich herausstellen sollte. Denn lediglich dem Doppel Martin Hochrein/Krummel gelang ein weiterer Sieg, der damit lediglich Ergebniskosmetik war.

### VERBANDSLIGA HERREN 60

◆ Halterner TC – Paderborner TC BR 4:5 (2:4): Die Erfolgsreise von Rudi Peetz und seinen Teamkollegen durch die Verbandsliga fand auch in Haltern ihre Fortsetzung. Ein Spiel vor Serienschluss steigerte die Gäste die Tabelle weiterhin gar auf vier Punkte (5:0 Punkte). Rudi Peetz, Dr. Hajo Pfeffer, Dr. Horst Hummelsiep und Dr. Werner Henkel ließen in ihrer Einzel nichts anbrennen und siegten ungefährdet in zwei Sätzen. Den zum Gesamterfolg noch fehlenden fünften Punkt bekamen Peetz/Pfeffer gutgeschrieben.



Punktet: Carsten Davids von den Oberliga-Herren des SC Grün-Weiß Paderborn siegte wie Marc Krummel im Einzel. FOTO: LOOSE

NW, 28.6.

## Grün-Weiß bleibt ein Bezirksligist Blau-Rot marschiert

Kreis Paderborn (ma). Während die erste Herrenmannschaft des SC GW Paderborn am vorletzten Spieltag dank eines 8:1-Heimsieges und der gleichzeitigen Niederlage des Konkurrenten Herzebrock den Klassenerhalt in der Tennis-Bezirksliga sicherte, sind die Vereinskameraden der Herren 30 nach dem 3:6-Misserfolg in Hiltrup wieder mittendrin im Abstiegskampf.

**Herren 30 (Oberliga)**  
**TC Hiltrup - SC GW Paderborn 6:3 (4:2).** Nach nur zwei Siegen durch Carsten Davids und Marc Krummel war die Lage für die Paderborner nach den Einzeln schon ziemlich aussichtslos. Die Gäste gaben in den Doppeln aber noch mal alles. Martin Hochrein/Marc Krummel holten auch den dritten Punkt, doch Dirk Rodenbüsch/Mark Hüsing (in drei Sätzen) und Ante Cubelic/Carsten Davids (in zwei Sätzen) mussten den Hiltrupern den Vortritt lassen, die somit klar gewannen. Durch diese Niederlage stehen die Herren 30 am kommenden letzten Spieltag zuhause gegen den TC SuS Bielefeld unter Druck, denn da muss unbedingt ein Sieg her.

**Herren 60 (Verbandsliga)**  
**Halterner TC - Paderborner TC**

Bielefeld unter Druck, denn da muss unbedingt ein Sieg her.

**Herren 60 (Verbandsliga)**  
**Halterner TC - Paderborner TC BR 4:5 (2:4).** Der Aufstieg rückt für Blau-Rot näher. Am vorletzten Spieltag sorgten Rudi Peetz, Hans-Joachim Pfeffer, Horst Hummelstep und Werner Henkel für die vorentscheidende 4:2-Führung nach den Einzeln. Der fehlende fünfte Punkt wurde dem Doppel Peetz/Pfeffer zugesprochen. Jetzt gilt es am kommenden Samstag in Bochum die Chance zum Meisterschaftsgewinn zu nutzen.

**Bezirksliga**  
**SC GW Paderborn - TV Rahden 8:1 (5:1).** Im dritten Spiel auf eigener Asche gab es für Grün-Weiß endlich den ersten Heimerfolg, der auch gleich recht eindeutig ausfiel. Nach deutlichen Einzelsiegen von Simon Strickling, Sven Strümper und Markus Meixner sowie einem kampflosen Spielgewinn für Fabian Dalka sorgte Mannschaftskapitän Daniel Reichenbach im einzig umkämpften Match mit 3:6, 7:6, 6:4 für den fünften Punkt und den vorzeitigen Gesamtsieg. In den Doppeln gab es für Rahden die »Höchststrafe«: Alle drei Paarungen gingen 6:0, 6:0 an die Gastgeber.

**Bezirksliga Damen**  
**SC GW Paderborn - TV 51 Erwitte 6:3 (5:1).** Mit diesem deutlichen Sieg stimmte sich Grün-Weiß auf die letzte Begegnung der Sommersaison am kommenden Sonntag beim Tabellenersten Espelkamp ein. Silke Bredenbals mit ihrer besten Saisonleistung und Kathrin Wilk, die sich dank einer starken kämpferischen Einstellung im dritten Satz im Tiebreak durchsetzte, ragten aus einer homogenen Mannschaft heraus, die schon nach den Einzeln alles klar gemacht hatte.

WB, 28.6.

## SC Grün-Weiß droht der Oberliga-Abstieg

Jetzt wird es ganz eng für die Herren 30 des SC GW Paderborn. Der Tennis-Oberligist um Routinier Ante Cubelic (Foto) verlor auch beim TC Hiltrup mit 3:6 und muss am letzten Spieltag den TC Bielefeld schlagen, um die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren.

Lokalsport



NW, 28.6.

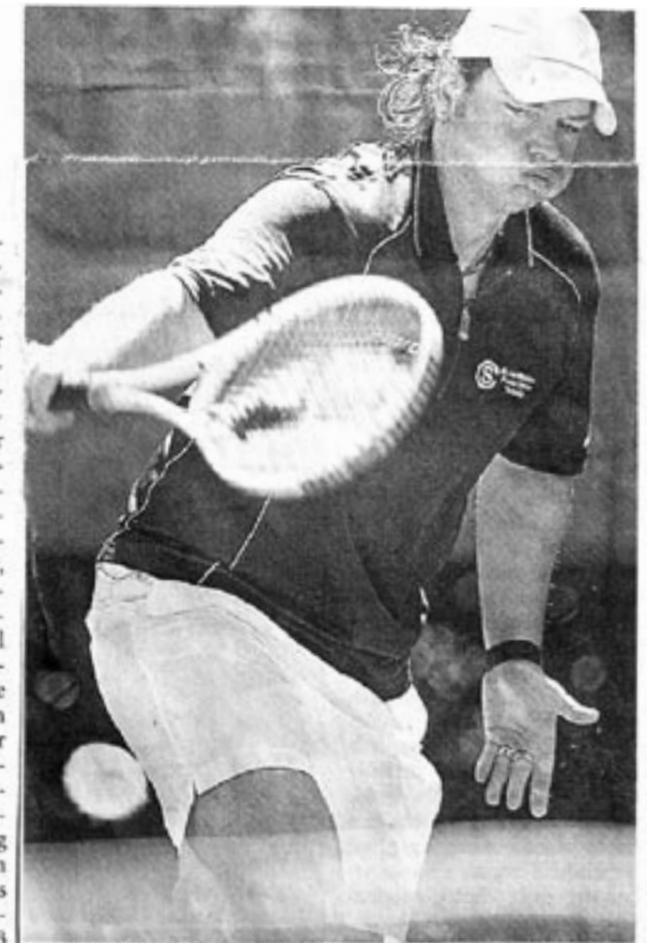
## Toller Sonntag für Grün-Weiß

TENNIS: Damen klettern auf Rang drei

■ Paderborn (flo) Heimvorteil, herrliches Wetter, und Erfolge: toller Tennis-Sonntag für die Bezirksligateams des SC Grün-Weiß Paderborn. Die GW-Damen gewannen gegen Erwitte 6:3. Die Herrenequipe dominierte den TV Rahden mit 8:1.

**BEZIRKSLIGA DAMEN**  
**SC Grün-Weiß Paderborn - TC 51 Erwitte 6:3 (5:1):** Bereits nach den Einzeln stand er ungefährteter Erfolg der Gastgeberinnen fest. Dank der zeitgleichen Niederlage des TV Rahden (jetzt 3:3 Punkte) kletterte Paderborn (4:2) vor dem letzten Spieltag in der Tabelle vom vierten auf den dritten Platz. Grün-Weiß wird die Saison 2005 auf jeden Fall besser abschließen als vor einem Jahr (3:4, 5. Platz). Die GW-Matchgewinne gegen Erwitte gingen auf die Konten von Katja Pohlmann, Silke Bredenbals, Rowena Hinzmann und Vicki Blaszczyk (jeweils in zwei Sätzen) und Kathrin Wilk (nach großem Kampf 7:6 im dritten Satz). Das Doppel Pohlmann/Blaszczyk legte Sieg Nummer

**BEZIRKSLIGA HERREN**  
**SC Grün-Weiß Paderborn - TV Rahden 8:1 (5:1):** Im Abstiegskampf standen die GW-Herren gegen den Tabellenletzten Rahden mit dem Rücken zur Wand — und haben den dringend benötigten zweiten Saisonserfolg überzeugend eingefahren. Zwei Punkte musste der Gast den Paderbornern kampflos überlassen (Spieler nicht angetreten). Die (richtigen) Matchgewinne für den SC GW spielten Simon Strickling, Sven Strümper, Markus Meixner (je in zwei Sätzen) und — nach drei engen Sätzen — Mannschaftsführer Daniel Reichenbach ein. Die Punkte sieben und acht konnten sich die Doppel Fabian Dalka/Karsten Beineke und Strickling/Meixner anstreichen lassen. Der GW-Kapitän war mit den Leistungen seiner Teamkollegen »sehr zufrieden« — und hatte am Sonntag noch einen weiteren Grund sich zu freuen: Dank des Erfolges von Gütersloh II über Herzebrock ist Paderborn (2:3 Punkte) einen Spieltag vor Saisonabschluss aller Abstiegsorgen ledig.



Topspin-Rückhand: Daniel Reichenbach gewann am Sonntag mit dem SC Grün-Weiß Paderborn gegen den TV Rahden 8:1-Erfolg und sicherte damit den Klassenerhalt. FOTO: FRANK LOOSE

## Ein angenehmer Ausklang

NW, 2.7.

TENNIS: Grün-Weiß kann weder auf- noch absteigen

■ Paderborn (flo). Ein Tag ohne echte Brisanz ist das Saisonfinale der Tennis-Bezirksligateams des SC Grün-Weiß. Sowohl die Damen als auch die Herren nehmen weder am Aufstiegsrennen teil, noch droht der Abstieg. Daher geht es am Sonntag (ab 9 Uhr) lediglich darum, einen möglichst angenehmen Ausklang der Spielzeit zu erreichen.

**BEZIRKSLIGA DAMEN**  
**TV Espelkamp-Mittwald - SC Grün-Weiß Paderborn:** Für die SC-Damen ist die Chance für einen sportlich erfolgreichen Saisonabschluss der Papierform nach eher gering. Denn die Reise des Dritten (4:2 Punkte) geht zum Meister und Aufsteiger Espelkamp (6:0). Doch auch im Falle einer Niederlage und dem

möglichen Abrutschen auf Rang vier hätte Paderborn eine ordentliche Serie gespielt und könnte am Abend im Clubhaus auf einen zufrieden stellenden Tennissommer anstoßen.

**BEZIRKSLIGA HERREN**  
**Gütersloher TC Rot-Weiß - SC Grün-Weiß Paderborn:** Auch für die Grün-Weiß Herren gehts in Gütersloh (beide 2:3 Punkte) nur noch um die goldene Ananas. Bei einer Niederlage gegen den Nachbarn tauschen die Kontrahenten in der Tabelle die Plätze. Für Paderborn würde es am Ende dann Platz fünf. Bei einem Sieg bliebe es bei Platz vier. Wie auch immer: Laut Papierform ist der Gast favorisiert und könnte sich nach dem verkorksten Saisonstart ein versöhnliches Finish mit zwei Siegen in Folge verschaffen.



NW, 2.7.

# Schicksalsspiel

TENNIS: Herren 30 des SC Grün-Weiß bängen um Ligaverbleib

■ Paderborn (flo). Heute gilt es: Das Saisonfinale (Beginn 13 Uhr) bringt ganz wichtige Entscheidungen für die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn (Abstieg?) und die Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot (Aufstieg?). Spielfrei sind hingegen die Oberliga-Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten. Egal wie die Konkurrenz am Sonntag auch spielt, die Salzerinnen werden die Spielzeit auf einem guten vierten Rang (unter sieben Teams) beenden.

## OBERLIGA HERREN 30

◆ SC Grün-Weiß – Paderborn  
SuS Bielefeld: Grün-Weiß (2:3 Punkte) ist Tabellenvorletzter und muss zu Hause gegen SuS Bielefeld (3:3 Punkte) unbedingt gewinnen, sonst ist der bittere Gang für den Ex-Westfalenligist in die Verbandsliga Realität. Nach dem 4:5 gegen Gevelsberg (3:3 Punkte) und dem Bielefelder 7:2-Sieg über Gevelsberg mutet die Aufgabe gegen die Leineweberstädter allerdings schwierig an.

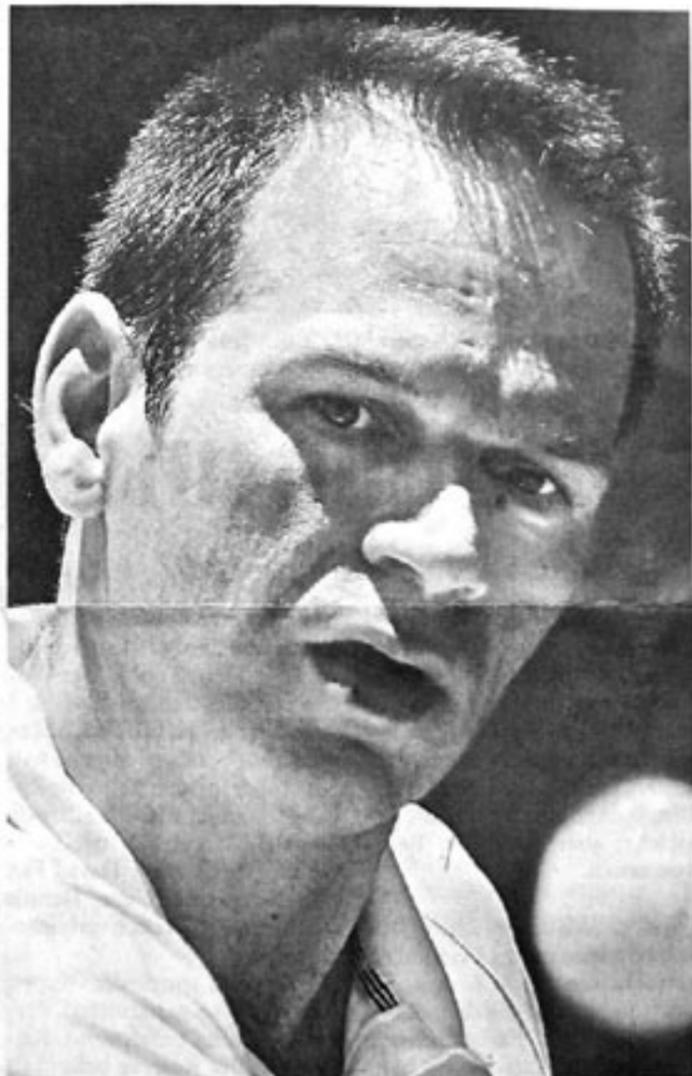
Doch selbst bei einem Sieg ist Paderborn nicht sicher gerettet. Bei womöglich vier punktgleichen Teams müsste dann erst einmal der Rechenschieber herausgeholt werden. Sicher ist nur, dass Grün-Weiß den vorletzten Tabellenplatz in jedem Fall verlassen muss. Und je nachdem, wie die Ergebnisse in der Parallelgruppe ausfallen, könnte sogar der drittletzte Platz noch ein Abstiegsplatz sein.

## VERBANDSLIGA HERREN 60

◆ THC im VfL Bochum – Paderborner TC Blau-Rot: Fünf Auftritte in der Verbandsliga, fünf Siege. Tabellenführer vom

ersten Spieltag an. Und am Samstag würde sogar eine knappe 4:5-Niederlage in Bochum (4:1 Punkte) reichen, und die Herren 60 hätten den Durchmarsch in die Westfalenliga perfekt gemacht. Die Zuversicht im Blau-Rot-Lager vor der entscheidenden

Begegnung ist nachvollziehbar: Immerhin haben die Mannen um Rudi Pectz im Saisonverlauf gegen den aktuellen Tabellenzweiten Gevelsberg (ebenfalls 4:1 Punkte) mit 6:3 gewonnen, während Bochum diesem Gegner mit 4:5 unterlegen.



Unter Druck: Heute muss für Dirk Rodenbüsch und die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn ein Sieg gegen Bielefeld her. FOTO: LOOSE

NW, Juni 2005

# 125 Aktive wollen Kreismeister werden

TENNIS: 49 Vereine schicken ihre Besten

■ Paderborn (flo). Wer wird der Nachfolger von Ivo Perisa? Und kann Daniela Brinkmann ihren Titelverteidigen (beide Salzkotten)? Beantwortet werden diese Frage am kommenden Sonntag, 3. Juli, wenn die Finalspiele der Offenen Meisterschaften des Tenniskreises Paderborn anstehen.

Von heute, Dienstag, an laufen die Spiele auf den Platanlagen des TC Schloß Neuhaus und der DJK Mastbruch. Insgesamt 125 Meldungen aus 49 Vereinen sind dafür abgegeben worden. Damit liegt die aktuelle Teilnehmerzahl auf dem Niveau des Vorjahres.

Im Damen-A-Feld ist Titelträgerin Daniela Brinkmann vom Oberligisten TC Rot-Weiß Salzkotten jedoch nicht die Top-Favoritin. Teamkollegin Natascha Pache hatte in der just abgelaufenen Saison einen guten „Lauf“ und wird Brinkmann das Leben sicherlich sehr schwer machen.

In Abwesenheit von Ivo Perisa ist bei den Herren A laut Setzliste ebenfalls wieder ein Salzkotter erster Anwärter auf den Ti-

tel. Der Argentinier Christian Nicolas Lucero, dieses Jahr Neuzugang an der Heder, kam in der Spielzeit 2005 in der Bezirksliga an Position eins zum Einsatz. Hinter Lucero ist der Vorjahresfinalist und Ex-Titelträger Markus Mertens (TC Marienloh) an Nummer zwei gesetzt. Dahinter folgen Jan Höhner zu Drewer (Paderborn Blau-Rot) und Daniel Schön (Grün-Weiß Paderborn).

Gespielt wird an den Wochentagen ab 17 Uhr. Die Finalspiele finden am Sonntag ab 9 Uhr beim TC Schloß Neuhaus (am Thunhof) statt. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr vorgesehen.

Am Finalsonntag wird es neben spannendem Tennissport auch wieder ein Rahmenprogramm geben. Mit dabei sind beispielsweise die Cheerleader der „Paderborn Dolphins“.

Ein wenig unglücklich mit dem Termin der Meisterschaft ist man beim SC Grün-Weiß Paderborn. Dessen 1. Damen und 1. Herren müssen am 3. Juli nämlich noch einmal in der Bezirksliga ran und fallen daher für die Kreistitelkämpfe aus.



NW, 2.7.

## Meisterschaft bislang ohne Überraschungen

TENNIS: Morgen Finalspiele ab 9 Uhr

■ Paderborn-Schloß Neuhaus (fo). Die ganz große sportliche Überraschung ist bei den offenen Meisterschaften des Tennis-Kreises Paderborn auf den Anlagen des TC Schloß Neuhaus und der DJK Mastbruch bislang ausgeblieben.

Bei den A-Herren zog der an Position eins gesetzte Christian Nicolas Lucero (TC RW Salzkotten) ebenso mühelos in das Halbfinale ein wie die Nummer zwei der Setzliste Markus Mertens (TC Marienloh). Dort sehen sich die beiden Favoriten jedoch ungesetzten Kontrahenten gegenüber.

Lucero trifft am Samstag (15 Uhr am Thunhof) auf Michael Niermeier (TC Westenholz), der die Nummer vier Daniel Schön (GW Paderborn) aus

dem Rennen warf. Mertens muss sich mit Gisbert Werner (TC RW Dahl) auseinandersetzen (Samstag, 19 Uhr), der gegen den an Position drei eingestuften Jan Hoehner zu Dreuer (Paderborn Blau-Rot) gewann.

Bei den A-Damen erreichten erwartungsgemäß Titelverteidigerin Daniela Brinkmann und die topgesetzte Natascha Pache das Halbfinale (Samstag, 17 Uhr, Thunhof). Brinkmann trifft in der Vorschlusrunde auf Carolin Daniels. Pache spielt gegen Frederike Zolke (alle Salzkotten).

Die Finalspiele der insgesamt elf ausgetragenen Konkurrenzen finden im Verlauf des Sonntags ebenfalls auf der Anlage des TC Schloß Neuhaus statt. Los gehts um 9 Uhr. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr vorgesehen.



Daniel Schön (1. Herren)

WB, 4.7.



Die Vorhand des neuen Tennis-Kreismeisters: Gisbert Werner vom TC Grün-Weiß Dahl entschied die Herren A-Konkurrenz mit einem Finalsieg über Top-Favorit Nico Lucero vom TC Rot-Weiß Salzkotten für sich.

## Gisbert Werner holt Titel im Doppelpack

Tennis-Kreismeisterschaften: Sieg gegen Lucero

Von Sebastian Kampmeier (Text und Fotos)

Schloß Neuhaus (WV). Die Paderborner Kreismeisterschaften im Tennis endeten mit einem Paukenschlag: Gisbert Werner vom TC Dahl gewann als Außenseiter den Titel in der Herren A-Konkurrenz. Am Samstag hatte der 30-Jährige bereits mit einem hart umkämpften Drei-Satz-Sieg gegen den Vorjahressieger Markus Mertens (TC Marienloh) überrascht, ehe er am Finaltag gegen Nico Lucero noch einen drauf setzte.

Einzel stellte der TC RW Salzkotten. Das Rennen macht schließlich Daniela Brinkmann, die im Finale Friederike Zolke besiegte. Die Verliererin des Damen-Endspiels konnte sich aber mit dem Titel in der Doppel-Konkurrenz trösten, die sie zusammen mit Francesca Söbke gewann.

Zufrieden zeigten sich auch die Veranstalter vom TC Schloß Neuhaus, die durch den Thunhof-Cup viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen dieser Größenordnung haben. »Wir hatten gutes Wetter und alles hat reibungslos geklappt«, so Kreissportwart Reinhold Hansjürgen.

### Die Ergebnisse

Andreas Münster (TC Marienloh) - Christian Dubbi (TC BW Hövelhof) 6:0/6:3.

Finale: Amediek - Münster 2:6/6:7.

#### B-Herren Doppel

1. J. Rackow/Scharfenberger (TC Schloß Neuhaus), 2. Brockmann/Biermann (TC Schloß Neuhaus), 3. Gausch/D. Rackow (TC Schloß Neuhaus)

#### B-Damen Einzel

Halbfinale: Stephanie Risse (TC Marienloh) - Anna-Kathrin Kemper (TC Schloß Neuhaus) 6:2/6:0, Christina Rehaag (TC Marienloh) - Katharina Menze (TC BR Paderborn) 6:2/6:3.

Finale: Risse - Rehaag 6:4/5:7/6:4.

#### U30-Herren Einzel

Halbfinale: Michael Anko (TC BR Paderborn) - Tobias Głowienka (TuS Sennelager) 6:1/5:4, Michael Hollander (TC BR Paderborn) - Klaus Volbert (TC BR Paderborn) 6:4/5:2.

(weiter nächste Seite)

Lucero noch einen drauf setzte.

Der an eins gesetzte Argentinier galt eigentlich als der absolute Turnierfavorit, wurde von Werner aber kalt erwischt. »Wenigstens nicht zu Null«, kommentierte Werner noch, als er das allererste Spiel der Begegnung für sich entschied. Aber mit Zufall hatte das nichts zu tun: Mit 6:1, 2:6 und 6:2 triumphierte Werner auch am Ende. »Das kam schon sehr überraschend, zumal ich an den letzten beiden Tagen über zehn Stunden auf dem Platz gestanden habe«, zeigte sich der Sieger überglücklich. Denn neben dem Einzeltitel konnte er sich auch über den Sieg in der Doppelkonkurrenz freuen, die er zusammen mit Jan Hoener zu Drewer (TC BR Paderborn) gewann. »Ein perfektes Wochenende. Ich musste mich immer durchkämpfen, aber irgendwie hat alles geklappt«, freute sich das Multitalent, der als Torjäger des SC Borcheln II vergangene Saison über 30 Treffer markierte.

Bei den Damen verkam die Kreismeisterschaft indes zu einer vereinsinternen Angelegenheit: Alle vier Halbfinalistinnen im

## Die Ergebnisse

**A-Herren Einzel**  
**Halbfinale:** Nico Lucero (TC Salzkotten) - Michael Nermeier (TC Westenholz) 6:2/6:1, Gilbert Werner (TC RW Dahl) - Markus Mertens (TC Marienloh) 5:7/7:5/6:4.  
**Finale:** Lucero - Werner 1:6/6:2/2:6

**A-Herren Doppel**  
**Halbfinale:** D. Meixner/M. Meixner (TC Salzkotten/ GW Paderborn) - T. Eckelt/S. Eckelt (TC Salzkotten) 6:1/8:2, G. Werner/J. Hoener zu Drewer (TC RW Dahl/TC BR Paderborn) - Wiese/Dirkmeier (TuRa Eisen) 6:1/1:6/7:5.  
**Finale:** D. Meixner/M. Meixner - G. Werner/J. Hoener zu Drewer 4:6/6:7.

**A-Damen Einzel**  
**Halbfinale:** Friederike Zolke - Natascha Pache (beide TC Salzkotten) Aufgabe Pache, Daniela Brinkmann - Carolin Daniels (beide TC Salzkotten) 4:6/6:3/6:3.  
**Finale:** Zolke - Brinkmann 3:6/0:6

**A-Damen Doppel**  
**Halbfinale:** Griese/Bertelsmeier (TC Salzkotten) - Pache/C. Daniels (TC Salzkotten) Aufgabe Pache/Daniels, Söbke/Zolke (TC Salzkotten) - Kollek/Biasczyk (GW Paderborn) Aufgabe Kollek/Biasczyk.  
**Finale:** Griese/Bertelsmeier - Söbke/Zolke 2:6/0:6.

**B-Herren Einzel**  
**Halbfinale:** Rainer Amediek (TC RW Dahl) - Ingo Ebbesmeyer (TC Westenholz) 6:0/7:5,

U. B. Müller (TC BR Paderborn) - Klaus Volbert (TC BR Paderborn) 6:4/6:2.  
**Finale:** Arko - Holländer 3:6/3:6.

**Ü30-Herren Doppel**  
 1. Wecker/Fachmeyer (TuS Sennelager), 2. Thiele/Glowienka (TuS Sennelager), 3. Molinski/Scholz (SV Sande)

**A/B-Klasse Ü30 Mixed**  
 1. Brinkmann/S. Eckelt (TC Salzkotten), 2. A. Lücke/Schlüter (TC Salzkotten), 3. Rehaag/Mertens (TC Marienloh)

**40&50-Herren Einzel**  
**Halbfinale:** Yves Stahl (TC BR Paderborn) - Christian Dulsch (TC RW Bad Lippspringe) 6:0/6:1, Ulf Michael Kranz (TC BR Paderborn) - Heinz-Josef Hartmann (TC Schloß Neuhaus) 6:2/6:0.  
**Finale:** Stahl - Kranz

**40&50-Herren Doppel**  
**Halbfinale:** Stahl/Karbstein (TC BR Paderborn) - A. Lücke/Schlüter (TC Salzkotten) Aufgabe Lücke/Schlüter, Brinker/Gloring (TC BW Hövelhof) - Linnenweber/Fischer (TC RW Bad Lippspringe) 0:6/3:6.  
**Finale:** Stahl/Karbstein - Linnenweber/Fischer 6:2/6:1.

**Ü55-Herren Doppel**  
**Halbfinale:** Peetz/Pfeifer (TC BR Paderborn) - Exnowski/Hahn (TC BW Hövelhof) Aufgabe Exnowski/Hahn, Behl/Sprenkamp (TC Schloß Neuhaus) - Bartscher/Becker (TC BR Paderborn) Aufg. Bartscher/Becker.  
**Finale:** Peetz/Pfeifer - Behl/Sprenkamp 6:1/6:1.



Diese Spielerinnen und Spieler trugen sich in die Siegerlisten der Paderborner Tennis-Kreismeisterschaften ein.

WB, 5.7.

# Blau-Rot-Routiniers in der Westfalenliga

## Tennis: Herren 30 des SC Grün-Weiß steigen ab

**Kreis Paderborn (ma).** Einen großen Erfolg feierten die Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot. Mit sechs Siegen in sechs Spielen schafften die Männer um Kapitän Rudi Peetz souverän den Aufstieg von der Verbands- in die Tennis-Westfalenliga. Dagegen gehen die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn nach der 2:7-Niederlage in Bochum genau den anderen Weg und steigen von der Westfalen- in die Verbandsliga ab.

### Herren 60 Verbandsliga

**THC im VfL Bochum - Paderborner TC BR 2:7 (1:5).** Nach den Einzeln war der Aufstieg für Paderborn schon perfekt. »Dabei täuschen unsere klaren fünf Zweisatz-Siege etwas. Die Bochumer waren schon sehr stark, manchmal hat man aber eben das nötige Glück, um ein Match für sich zu entscheiden«, zeigte sich Teamkapitän Rudi Peetz bescheiden. »Dass wir dann in den Doppeln auch noch zweimal gewonnen haben, lag wohl dann an der fehlenden Motivation des Gegners«, so Peetz weiter. »Wir wollten eigentlich nur die Klasse halten und sind über unseren Erfolg doch etwas überrascht«, meint Peetz, der neben der vorhandenen Spielstärke Konzentration und Kondition als wichtigste Gründe für den Durchmarsch anführt. »Dabei ist zu bedenken, dass bei uns bis auf einen, alle erst zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr mit dem Tennis spielen angefangen haben«, erinnert der Kapitän.

### Herren 30 Oberliga

**SC GW Paderborn - SuS Bielefeld 2:7 (1:5).** Eine verkorkste Saison nahm für den SC Grün-Weiß ein schlechtes Ende. Nach fünf Einzelniederlagen - nur

Mannschaftsführer Hans-Jörg Schrinner buchte wegen Aufgabe seines Gegners einen Sieg - war der Abstieg bereits besiegelt und die Doppel bedeutungslos. Die Paderborner hatten schon am ersten Spieltag gegen Kaunitz Pech als sich Schrinner bei einer 6:4, 4:0-Führung verletzte, das Spiel abgeben musste und der Gegner deswegen am Ende knapp 5:4 gewann. Als Vorletzter müssen die Grün-Weißen nun in die Verbandsliga. Allerdings begannen gleich nach der Niederlage die Diskussionen, wie und wo man nächste Saison spielen will. Da von den ersten Sechs vier Akteure bei den Herren 40 spielen könnten, wird vielleicht die Altersklasse gewechselt. Entschieden ist aber noch nichts. Da erst im Dezember die Meldungen für die kommende Sommersaison abgegeben werden müssen, bleibt auch noch genug Zeit, um sich zu beraten.

### Bezirksliga Gütersloher TC RW II - SC GW



Vergeblich gestreckt: Die Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn um Kapitän Hans-Jörg Schrinner (Foto) sind aus der Oberliga abgestiegen.

**Paderborn 6:3 (5:1).** Am letzten Spieltag steuerte Karsten Beineke den einzigen Einzelsieg (6:1, 6:0) für den SC GW bei. Beineke/Daniel Reichenbach und Fabian Dalke/Sven Strümper holten noch zwei Doppel für die Paderborner, die ihr Saisonziel (Klassenerhalt), aber trotz der abschließenden Niederlage erreicht haben.

### Bezirksliga Damen

**TV Espelkamp-Mittwald - SC GW Paderborn 5:4 (4:2).** Zum Abschluss zeigten die Paderborner beim Aufsteiger eine starke Leistung. In den Einzeln sorgten Katja Pohlmann und Nachwuchstalent Katharina Schmidt mit Zweisatz-Siegen dafür, dass die Gäste in den Doppeln angreifen konnten. Pohlmann/Silke Bredenbals und Kathrin Wilk/Schmidt holten auch tatsächlich zwei Matches, da Ina Kochling/Denise Kollek aber verloren, lag Espelkamp am Ende knapp vorne. Dennoch, eine gelungene Saison (Platz drei), die für das nächste Jahr hoffen lässt.

WB, 7.7.

## Tenniskurs für Erwachsene

Paderborn (WV). Am Wochenende bietet die Tennisabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn allen interessierten Erwachsenen die Möglichkeit, den Tennissport näher kennenzulernen. Alles rund um Schläger und Bälle, Spaß und Geselligkeit in der Tennisabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn wird von einem erfahrenen Team vermittelt. Besitzt werden nur Sportschuhe, alles andere kann gestellt werden.

Die Schnupperkurse auf der Tennisanlage am Fürstenweg beginnen Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr. Bei Regen läuft der Kurs in der vereins-eigenen Drei-Feld-Tennishalle.

Weitere Informationen gibt Herbert Pfau unter Tel. 05251/63902, herbert.pfau@gmx.de und im Internet unter www.scgw.de.

# Grün-Weiß verpasst Überraschung

NW, 5.7.

TENNIS: Niederlagen beim Saisonfinale

■ Paderborn (flo). Mit Niederlagen beendeten die Bezirksligateams des SC Grün-Weiß Paderborn die Tennis-Sommersaison 2005. Die Damen unterlagen beim neuen Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga TV Espelkamp-Mittwald mit 4:5. Die SC-Herren zogen bei der Reserve des Gütersloher TC Rot-Weiß mit 3:6 den Kürzeren.

Einzelns nicht 5:7 verloren, sondern gewonnen, dann hätte Grün-Weiß die gesamte Partie für sich entscheiden können. Doch, das war nun einmal nicht der Fall. Die Erfolge der Gastedoppel Pohlmann/Bredenbals und Schmidt/Kathrin Wilk blieben daher Ergebniskosmetik. Die SCGW-Damen beschließen die Saison mit 4:3-Punkten auf einem guten dritten Tabellenrang.

### BEZIRKSLIGA DAMEN

◆ TV Espelkamp-Mittwald – SC Grün-Weiß Paderborn 5:4 (4:2): Sehr achtbar zog sich

### BEZIRKSLIGA HERREN

◆ Gütersloher TC Rot-Weiß II



Niederlage: Trotz zweier Siege von Katharina Schmidt im Einzel und Doppel unterlag der SC Grün-Weiß in Espelkamp knapp. FOTO: LOOS

Grün-Weiß beim Ligasouverän aus der Affäre und verschafften sich trotz der knappen Niederlage einen runden Abschluss der Spielzeit. Die Nummer eins der Gäste, Katja Pohlmann, behielt auch beim Saisonfinale ihre weiße Weste (Matchbilanz in Einzel und Doppel 12:0). Das „Kükchen“ im Team, Katharina Schmidt (Jahrgang 1992), zeichnete für den zweiten Paderborner Einzelerfolg in Espelkamp-Mittwald verantwortlich. Und hätte Silke Bredenbals an Position zwei den dritten Satz ihres

– SC Grün-Weiß Paderborn 6:3: Der Abstieg war für die Herren des SC Grün-Weiß bereits seit einer Woche kein Thema mehr. In die bedeutungslose Partie in Gütersloh ging der Gast daher ohne Druck – aber auch ohne Energie. Beim 3:6 gabs nicht wirklich eine Siegchance für Paderborn, das zum Saisonabschluss verdient noch einmal verlor.

Die Spielzeit beendet Grün-Weiß mit 2:4 Punkten auf Tabellenrang fünf (unter sieben Teams).

WB, 7.7.

## Grün-Weiß steigt auf Damen 30 Bezirksligist



Paderborn (WV). Die Tennis-Damen 30 des SC Grün-Weiß Paderborn blieben in dieser Saison ungeschlagen und haben damit den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.

Das erste Saisonspiel, eine Auswärtspartie gegen den TuS Sennelager, begann bei gutem Wetter verheißungsvoll. Nach den Einzelns stand es 4:2 für die Damen 30 aus Paderborn. Ein Doppelpunkt hätte nun für den Sieg ausgereicht, aber die lauf- und kampfstärke Truppe um Mannschaftsführerin Anja Rach holte sich alle drei Doppelpunkte und siegte 7:2.

Das zweite Auswärtspiel gegen den TC RW Bad Oeynhausen begann und endete mit viel Regen – dafür aber spielerisch erfolgreich. Aufgrund des schlechten Wetters einigte man sich auf eine Verlegung in die Halle. Abermals zeigten die Paderborner Mädels ihre spielerische und mentale Stärke und konnten nach einer 5:1-Führung nach den Einzelns bereits den Sieg feiern und mit

Auf dem Foto die erfolgreichen Grün-Weiß-Damen 30, die ungeschlagen Meister wurden und in die Bezirksliga aufsteigen, v.l.: Jutta Frank, Nicole Hochrein, Anja Rach, Annette Rodenkirchen, Sabine Davids, Ute Hoellen, Bettina Tannreuther, Kea de Witt, Uta Schumacher, Saskia Maas und Brigitte Wrubel.

einem 5:4-Erfolg entspannt nach Hause fahren.

Spannend wurde es nun vor heimischer Kulisse gegen den Mitkonkurrenten um einen Aufstiegsplatz, den TC Rödinghausen. Die Fans der Paderborner Damen 30 fieberten bei spannenden Spielständen mit. Erneut konnte man nach den Einzelns mit 4:2 in

Führung geben. Nun galt es wieder, ein Doppel zu gewinnen. Strategisch klug aufgestellt, holten die Paderbornerinnen zwei Doppel und gewannen 6:3. Dies bedeutete den Aufstieg in die Bezirksliga. Im Clubhaus des SC GW wurde bis in den späten Abend die Meisterschaft und der Aufstieg kräftig gefeiert.

Das letzte Heimspiel gegen den TC Störmede war im Hinblick auf den Aufstieg nicht mehr entscheidend. Dennoch wurde wieder um jeden Punkt gekämpft, so dass nach den Einzelns der Sieg bei einem 3:1 Spielstand bereits sicher war. So spielte man in den Doppeln locker auf und holte noch zwei Punkte zum 7:2-Endstand.

NW, 7.7.



Starkes Team: Jutta Frank, Nicole Hochrein, Anja Rach, Annette Rodenkirchen, Sabine Davids, Ute Hoellen, Bettina Tannreuther, Kea de Witt, Uta Schumacher, Saskia Maas und Brigitte Wrubel (v.l.) spielen demnächst in der Bezirksliga. FOTO: SC

## Damen 30 des SC Grün-Weiß steigen auf

■ Paderborn (flo). Den Aufstieg in die Bezirksliga haben die Tennis-Damen 30 des SC Grün-Weiß 1920 Paderborn geschafft. Die gesamte Saison über agierte das Team souverän und blieb in vier Begegnungen ohne Niederlage. Auch der ärgste Aufstiegskonkurrent, TC Rödinghausen, hatte beim 3:6 auf der Grün-Weiß-Platzanlage am Fürstenweg

keine reelle Siegchance. Als der Aufstieg in trockenen Tüchern war, gab's im Clubhaus natürlich eine zünftige Feier bis in den späten Abend.

keine reelle Siegchance. Als der Aufstieg in trockenen Tüchern war, gab's im Clubhaus natürlich eine zünftige Feier bis in den späten Abend.

WB, 31.8.

## Grün-Weiß meisterlich

Herren 40 marschieren in 2. Bezirksklasse durch

Paderborn (WV). Nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse im vergangenen Jahr konnten die Tennis-Herren 40 des SC Grün-Weiß Paderborn nun den direkten Durchmarsch in die 2. Bezirksklasse perfekt machen.

Drei hart umkämpfte Vorrundenspiele gegen TC Lichtenau I (5:4), gegen SV Heide I (5:4) und gegen Altenautal I (6:3) bedeuteten den Gruppensieg. Nun galt es den Ersten der Konkurrenzgruppe, den Paderborner TC BR zu schlagen. Das Lokalderby musste laut Regularien auf der Anlage von Blau-Rot ausgetragen werden. Zahlreiche Fans zog es in die Hermann Kirchhoff Straße und dadurch wurde das Auswärtsspiel zum Heimspiel für GW. In den beiden Einzelrunden gaben die Herren vom Fürstenweg jeweils nur einen Punkt ab. Peter Hoellen (1), Rainer Emde (2), Michael Richters (5) und

Bernd Rose (6) konnten ihre Siege souverän in zwei Sätzen einfahren. Nur Andreas Liedtke und Ljubomir Rudan gratulierten ihrem Gegner. Mit einem 4:2-Vorsprung ging man beruhigt in die Doppel. Nach knapp einer Stunde konnten auch Liedtke und Rudan ihren Beitrag zum Aufstieg leisten, indem sie ihr Doppel 6:1 und 6:0 gewannen. Die Siegesfreude war groß und mündete in eine ausgiebigen Aufstiegsfeier im heimischen Clubhaus, die bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

An diesem Erfolg waren beteiligt: Dr. Artur Goldschmidt (Position 1), Peter Hoellen (2), Rainer Emde (3), Andreas Liedtke (4), Ljubomir Rudan (5), Michael Richters (6), Bernd Rose (7), Wolfgang Krenz (8), Michael Klaas (9), Wolfgang Kühling (10), Bernhard Berendes (11), Bernhard Schäfers (12), Ingo Block (13) und Norbert Stamm (14).



## Urlaubsreise mit Gold gekrönt

St. Vincenz: Dr. Colin Jost gewinnt Tennis-Weltmeisterschaft der Ärzte

Paderborn (be). Mit zwei Goldmedaillen, im Einzel und Doppel, reiste der 31-jährige Assistenzarzt Dr. Colin Jost von den 35. Tennis-Weltmeisterschaften der Ärzte im polnischen Gdynia-Sopot zurück in die Paderstadt.

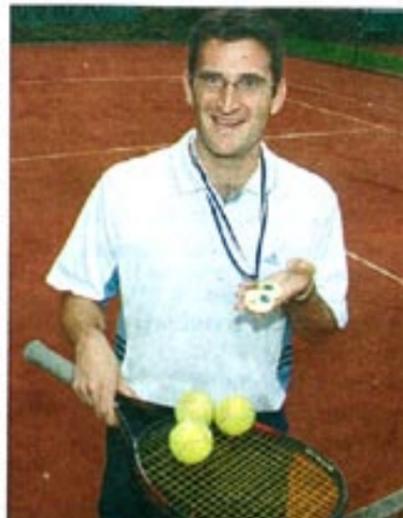
„Ich hätte niemals damit gerechnet, so gut abzuschneiden“, sagt Jost, der schon einmal Westfalenmeister (U 30) war. Für die Weltmeisterschaft qualifizierte sich Jost, der seit seinem achten Lebensjahr Tennis spielt, im Jahr 2004 mit einem zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Ärzte.

Jetzt schaffte es der Mediziner, sich gegen ein Teilnehmerfeld von 300 Ärzten aus 26 Ländern durchzusetzen. Nach vier Vorrundenspielen im Einzel besiegte Jost im Finale einen lettischen Neurochirurgen. Das Endspiel im Doppel gewann der Paderborner zusammen mit dem Duisburger Gynäko-

logen Hendrik Böttcher gegen zwei polnische Kollegen. Fast hätte Colin Jost, der während der Weltmeisterschaft auch für die deutsche Nationalmannschaft startete, die Mannschaftswertung gewonnen. Mit einem knappen 1:2 unterlagen die Deutschen gegen das gut spielende polnische Team und schafften es auf den dritten Platz.

Besonders die lockere Atmosphäre des Turniers hat es dem Arzt angetan: „Es ging nicht immer nur um sportliche Leistungen.“ So konnte außerhalb des Tennisplatzes auch mal das eine oder andere medizinische Fachgespräch geführt werden. Auch landschaftlich sei die Gegend nördlich von Danzig immer wieder eine Reise wert. Ein besonderer Dank gilt den Vorgesetzten im St. Vincenz-Krankenhaus. „Meine Chefs haben sehr viel Verständnis für meine Leiden-

schaft“, freut sich Jost. Die nächste Weltmeisterschaft 2006 auf Malta ist auch schon anvisiert, diesmal aber in der Favoritenrolle.



Colin Jost präsentiert seine beiden Goldmedaillen im Einzel und Doppel. Foto: Berger

NW, 13.9.

## Doppel-Weltmeister bei den Ärzten

TENNIS: Dr. Colin Jost kommt mit zwei Goldmedaillen aus Polen zurück

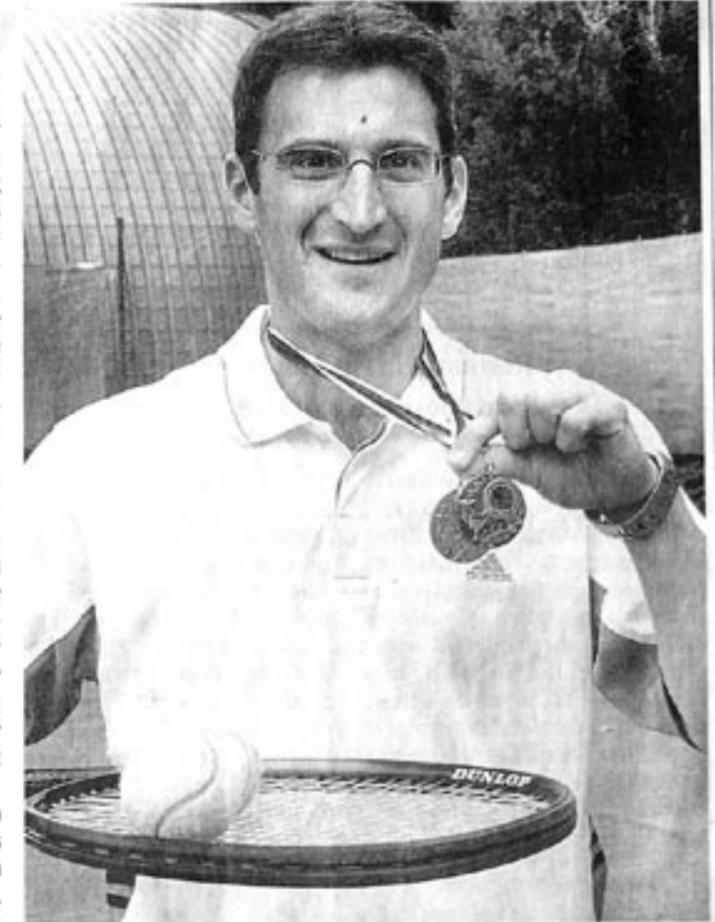
VON SIMONE FLÖRKE

■ Paderborn. „Nein“, sagt Colin Jost, „damit habe ich überhaupt nicht gerechnet. Ich war platt.“ Der dunkelhaarige Assistenzarzt der Inneren-Abteilung des St. Vincenz-Krankenhauses Paderborn hat zwei Goldmedaillen am Band um den Hals hängen. Und strahlt übers Gesicht. Weltmeister der offenen Klasse ist er geworden, im Einzel wie im Doppel bei der WM der Tennis spielenden Ärzte, den „35. World Medical Tennis Championships“ in Polen.

Dabei war das Turnier in Gdynia und Sopot für den 31-jährigen Westfalen-Meister der Jungsenioren (2004), der seit 2002 an der Pader lebt und arbeitet, eine Premiere. „Ich kenne die Deutsche Tennis-Meisterschaft für Ärzte, aber auf internationaler Ebene hatte ich noch nicht gespielt. Bisher fand die WM für mich immer zu weit entfernt statt, in Japan oder auf Bali.“

Deutscher Ärzte-Meister im Weißen Sport wurde Jost bereits 2002 und 2003, im vergangenen Jahr kam der Vize-Titel dazu. Der berechnete nun zur WM-Teilnahme. Eine Woche, die er sich dank Chefs und Kollegen beruflich frei halten konnte – und die ihn begeistert hat. Nicht nur wegen der beiden überraschenden Titel, sondern auch wegen des „Kurzurlaubs mit Tennisturnier“ in der Region an der Ostsee nördlich von Danzig. Finanzieren mussten sich die Teilnehmer ihren WM-Auftritt selbst.

300 Teilnehmer aus 26 Nationen weltweit waren zur einwöchigen Tennis-WM der Ärzte angereist. Vier Siege in der Einzel-Konkurrenz, drei im Doppel – und Jost stand in den Finals. Beide Endspiele fanden am Abschlussstag statt: Zuerst setzte sich der Deutsche gegen einen



Grund zum Lachen: Dr. Colin Jost mit seinen zwei Goldmedaillen, die er sich bei der Tennis-WM der Ärzte erkämpfte. FOTO: SIMONE FLÖRKE

lettischen Neurochirurgen im Einzel mit 6:2 und 7:5 durch. Danach schlug er an der Seite des Gynäkologen Hendrik Böttcher (Duisburg) ein polnisch-lettisches Doppel glatt mit 6:2 und 6:2. Dazu kam Platz drei der Ärzte aus Deutschland in der Nations-Cup-Wertung.

„Das Turnier wurde von Tag zu Tag schöner“, erzählt der 31-Jährige, ehemals Nummer 350 der deutschen Tennis-Rangliste, und erinnert sich an die Spiele auf dem Center Court: „Eine sehr nette Atmosphäre.“ Außerdem habe er sich während

der Spielpausen mit den internationalen Kollegen auch über Fachliches unterhalten können.

Ein-, zweimal in der Woche trainiert Colin Jost auf der Anlage des TC Grün-Weiß Paderborn, wo er sich „sehr wohlfühlt“. Bei den Alt-Herren-Meisterschaftsspielen trägt er aber die Farben seiner Ruhrpott-Heimat: Er stammt aus Herne und startet für Castrop-Rauxel. Seinen WM-Titel verteidigen muss Jost 2006 auf Malta. Zunächst will er aber bei der Westfalenmeisterschaft im November in Kamen aufschlagen.

NW, Saisonrückblick 2005

# Sälzer Damen das Maß aller Dinge

TENNIS: Ein Saison-Rückblick

■ Kreis Paderborn (flo). Sie war wieder einmal schnell vorbei, die Sommersaison der Tennisspieler. Die acht Wochen seit dem 1. Mai – und das war's. Dafür hatte es die Spielzeit 2005 aber in sich. Denn aus sportlicher Sicht hatten die höher spielenden Teams im Kreis überwiegend höchst Erfreuliches zu bieten.

Da waren die sicheren Klassenerhalt der Damen (4:3 Punkte) und Herren (2:4 Punkte) des SC Grün-Weiß Paderborn in der Bezirksliga („The Same Procedure as Every Year“).

### TCRW Salzkotten

Dass die Damen des TC Rot-Weiß Salzkotten als Aufsteiger der Oberliga würden schaffen können, ließ sich zwar hoffen, konnte jedoch nicht unbedingt vorhergesagt werden. Aber das junge Team verbesserte sich auch in diesem Sommer. Und außerdem hatten die Sälzerinnen vor der Saison mit Ines Figge eine Kraft hinzugewonnen, die in Reihen des SC Grün-Weiß Paderborn bereits in der Oberliga zu Werke gegangen war. Der am Ende 4. Tabellenplatz (3:3 Punkte) kann getrost als größter Erfolg in der Vereinsgeschichte des TC Rot-Weiß gefeiert werden. Zumal die Salzkottener Herren als Aufsteiger in der Bezirksliga den Hecht im Karpfenteich mimten und erst als Tabellendritter (3:2 Punkte) zur Ruhe kamen.

### TCBW Hövelhof

Doch die Überraschung der Saison schlechthin war der Aufstieg des TC Blau-Weiß Hövelhof in die Verbandsliga. Mehrmals haben sie drüber geredet, es mehrmals in den vergangenen Jahren versucht, den anvisierten Aufstieg aber regelmäßig mehr oder weniger glatt ver-

passt. Doch ausgerechnet in diesem Jahr, wo bei Bezirksligisten vor dem ersten Spieltag niemand das Wort Aufstieg auch nur leise in den Mund genommen hatte, platzte der Knoten: fünf Siege, keine Niederlage. Damit stellt der Kreis Paderborn nach langer Abstinenz 2006 endlich wieder ein Team, das in der offenen Altersklasse auf Landesebene zum Schläger greifen darf. **TCBR Paderborn**

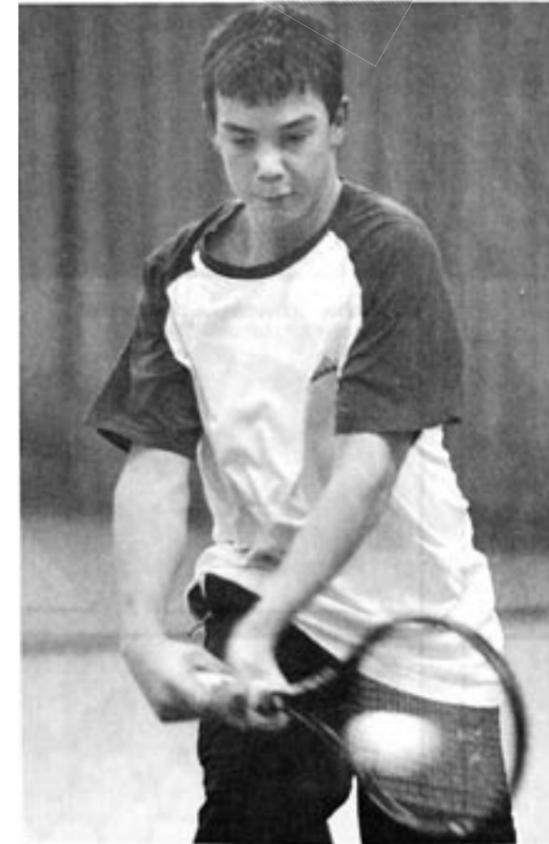
Bei so vielen positiven Nachrichten ließen sich die Herren 60 des Paderborner TC Blau-Rot am letzten Spieltag der Oberliga nicht lumpen und schrieben eine weitere positive (und überraschende) Schlagzeile: Ein Start-Ziel-Sieg in der Verbandsliga mit sechs Siegen und keiner Niederlage bedeuten die Spielberechtigung in der Westfalenliga 2006. Darüber hinaus schafften mit den Damen 30 des TC Blau-Weiß Büren, den Damen 40 der DJK Mastbruch, den Herren 60 des TC Schloß Neuhaus, und den Herren 50 des TC Rot-Weiß Salzkotten weitere Alterklassenteams den Sprung aus der Bezirks- in die Verbandsliga. **SCGW Paderborn**

Der einzige Wermutstropfen ist das Abschneiden der Abstieg der Herren 30 des SC Grün-Weiß Paderborn. Der Abstieg aus der Ober- in die Verbandsliga kam unerwartet und passierte zudem höchst unglücklich. Da war der Ausfall von Kapitän Dr. Hans-Jörg Schrinner nach dem zweiten Spieltag. Und da waren zu viele, nämlich gleich dreiknappe 4:5-Niederlagen. Am Ende verpasste der Ex-Westfalenligist mit 2:5 Punkten das rettende Ufer recht deutlich – und zeigte danach Auflösungserscheinungen. Dem Vernehmen nach steht der Stamm des Teams vor einem Altersklassenwechsel in die Herren 40.

Jugend:

## Lokalsport

NR. 4, DONNERSTAG, 6. JANUAR 2005



Favorit auf die Titelverteidigung: U16-Junior Stephan Eckelt (TC RW Salzkotten). FOTO: FRANK KÖRBE

## Highlight für den Nachwuchs

TENNIS: Finals der Jugend-Hallen-Meisterschaften

■ Kreis Paderborn (flo). Erst wenige Tage ist es alt, doch für den Tennischwachs im Kreis Paderborn steht bereits das erste Highlight des Sportjahres 2005 an. Seit diesem Montag und bis zum kommenden Sonntag geht es bei den Meisterschaften in den Tennishallen des Paderborner TC Blau-Rot und des SC Grün-Weiß Paderborn um die Kreisjugendtitel.

Sämtliche Finalspiele finden am Sonntag, 9. Januar, in der Halle des Paderborner TC Blau-Rot (an der Hermann-Kirchhoff-Straße) statt. Die Siegerehrung soll um 18 Uhr stattfinden, allerdings ist dieser Termin auch vom Verlauf der Spiele abhängig. Eine Verzögerung der Siegerehrung kann ab 17 Uhr unter der Rufnummer 0175 - 271 69 33 (Irmgard Renneke) abgefragt werden.

Insgesamt 183 Meldungen sind bei der Turnierleitung eingegangen, die Teilnehmerzahl liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Starter ringen in zehn Altersklassen um Meistertitel.

In der Halle des SC Grün-Weiß (am Fürstenweg) spielen die Juniorinnen U12 und U14 sowie die Junioren U16 um die Plätze in den Finals. Die restlichen Altersklassen und Konkurrenzen greifen in der Halle des TC Blau-Rot zum Schläger.

Weit fortgeschritten sind bereits die „Königsklassen“ (U18). Im gestrigen Halbfinale der Juniorinnen (bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht beendet) standen sich Frederike Zolke (Salzkotten, Nummer eins der Setzliste) - Marina Metzl (Dahl, Nummer vier) und Kathrin Dören (Dahl, Nummer zwei) - Marion Hesse (Leiberg, Nummer zwei) gegenüber. Das Halbfinale der Junioren U18 bestreiten am Samstag (ab 14 Uhr) Thomas Eckelt (Salzkotten, Nummer fünf) gegen Stefan Woischner (Nummer drei) sowie Julian Ramsch (beide Dahl, Nummer zwei) gegen Stamatis Maziotis (Bad Lippspringe, Nummer vier). Alle Spielansetzungen und Ergebnisse gibt es tagessaktuell im Internet unter [www.scgw.de](http://www.scgw.de)

# Wo Tennis Spaß macht

WB, 6.1.

## Jugend-Hallen-Kreismeisterschaften in Paderborn gestartet

Von Markus Schlotjunker  
(Text und Foto)

Paderborn (WV). »Gebt den Kindern das Kommando, sie berechnen nicht was sie tun.« Das fordert Herbert Grönemeyer in seinem Lied »Kinder an die Macht«. Bei den Hallen-Kreismeisterschaften der Tennisjugend wird schnell deutlich, wie das gemeint ist. Dem Nachwuchs geht es nicht um Siege oder Pokale. Was alleine zählt, ist die Freude am Tennis spielen.

So geht es auch bei der Viertelfinal-Begegnung der weiblichen U10-Konkurrenz zwischen der Nummer eins der Setzliste, Stefanie Schmidt (SC GW Paderborn) und Daria Klute (TC RW Haaren)

recht locker zu. Der Spielstand gerät schon mal in Vergessenheit. Und ab und zu können sich die beiden Achtjährigen ein Köchern nicht verkneifen, wenn eine von beiden den Ball nicht richtig getroffen hat.

Da kommt dann von den Müttern, die am Spielfeldrand von Platz vier der Tennishalle vom Paderborner TC Blau-Rot das Spiel beobachten, eine Ermahnung, aber ganz unaufgeregt. Denn Oxana Schmidt und Maria Klute sind keine von jenen berühmtesten Tennissettern, die ehrgeiziger sind als ihre Kinder. »Für Daria ist das hier eher eine zusätzliche Übungseinheit«, erklärt ihre Mutter. »Im Winter trainiert meine Tochter nämlich nur einmal pro Woche, wenn wir mit drei anderen Haarener Vereinskameradinnen nach Büren fahren. Nur dort nämlich steht uns eine Halle zur Verfügung«, sagt Maria Klute.

Bei Stefanie sieht das schon anders aus. Sie trainiert dreimal wöchentlich, einmal davon mit dem Bezirkskader. Und sie hat schon einige Pokale gewonnen, ist die Nummer eins in ihrer Altersklasse. Denn auch wenn es für die beiden Sportlerinnen (noch) nicht so wichtig ist – am Ende geht es doch um Ranglisten und Satzgewinne. Und da hat Stefanie mit 6:1, 6:1 klar die Nase vorn. Ihr Aufschlag und Return kommen schon etwas härter als bei ihrer Spielpartnerin, zudem ist sie schneller auf den Beinen. »Es hat aber trotzdem Spaß gemacht und ich bin mit meinem Spiel ganz zufrieden«, kommentierte die unterlegene Daria Klute, um gleich darauf mit Stefanie einen Wettlauf zu starten, wer die Tennisbälle am schnellsten einsammelt.

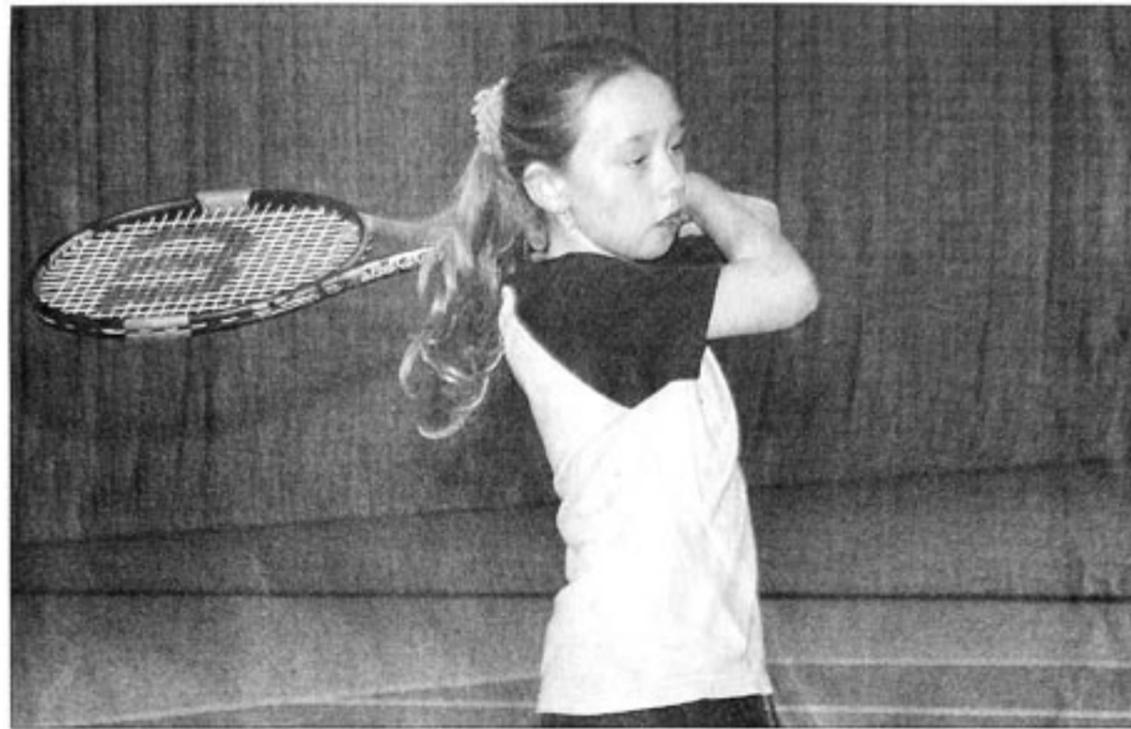
Irmgard Renneke, stellvertretende Kreisjugendwartin, beobachtet diese Szene aus der Ferne. Zusammen mit ihren Kollegen vom Organisationsteam sorgt sie noch bis zum Finaltag am Sonntag dafür, dass die Meisterschaften, die gleichzeitig bei Blau-Rot und dem SC Grün-Weiß Paderborn stattfinden, reibungslos über die Bühne gehen. Dabei ist sie vor Überraschungen nicht gefest. »Wir können aber sehr gut improvisieren und sind auf alles gefasst«, so Renneke, die kurz zuvor die Meldung bekam, dass bei der U10 ein Spiel ausfällt, weil sich Franziska Reinking den Arm gebrochen hatte. Einen Tag zuvor hatte ein Spieler des Hauptfeldes sein Match vergessen. »Der durfte dann aber noch in der Nebenrunde starten«, zeigte sich Renneke flexibel. Der Sport steht halt im Vordergrund. Hauptsache Tennis spielen und Spaß haben.

WB, 6.1.



### SPORT PADERBORN

Donnerstag, 6. Januar 2005



Stefanie Schmidt vom SC Grün-Weiß Paderborn wurde ihrer Favoritenrolle im Viertelfinale der Jugend-Hallen-Kreismeisterschaften als Nummer eins | der Setzliste vollauf gerecht. Mit einem 6:1, 6:1 behielt die Achtnährige im Vergleich mit Dana Klute (TC RW Haaren) sehr souverän die Oberhand.



NW, 10.1.

## Triumphe der Gebrüder Eckelt

TENNIS: Gesetzte Akteure dominieren bei Kreisjugendmeisterschaften / Drei Titel für Salzkotten

■ Paderborn (flo). Die gestern in der Halle des Paderborner TC Blau-Rot zu Ende gegangenen Kreisjugendmeisterschaften des Tennish Nachwuchses waren das Turnier der Favoriten. In allen zehn ausgetragenen Konkurrenzen der Altersklassen U10 bis U18 standen die Gesetzten auf dem Siegertreppchen ganz oben. Zum erfolgreichsten Verein der Kreisjugendmeisterschaften avancierte der TC Rot-Weiß Salzkotten mit vier Kreismeistertiteln. Zwei Kreismeister stellt der SC Grün-Weiß Paderborn. Je ein Titel ging an den Hövelhofer TC Blau-Weiß, den TC Haaren, den TC Westenholz und den TC RW Dahl.

Eine kleine Überraschung gelang Robin Nieschwietz (TC RW Salzkotten) in der Altersklasse U14. Der an Position zwei gesetzte Nieschwietz legte im Finale gegen den Topgesetzten Thorben Jonas Vogel (ebenfalls Salzkotten) eine blitzsaubere Leistung hin und gewann das Match doch recht deutlich mit 6:3 und 6:1.

Die Brüder Stephan und Thomas Eckelt dominierten bei den Junioren die Altersklassen U16 und U18. Die beiden Akteure vom TC RW Salzkotten machten den Familien-Doppelerfolg eindrucksvoll perfekt. Sieglavorit Stephan Eckelt beherrschte die Kontrahenten in der U16 nach Belieben, verteidigte den im Vorjahr errungenen Titel mühelos ohne Satzverlust und blieb bei Jugendkreismeisterschaften einmal mehr ohne Niederlage.

Der an Position fünf gesetzte Thomas Eckelt trug sich dagegen zum ersten Mal in die Siegerlisten bei einem solchen Event ein. Das unekämpfte Finale zweier Linkshänder gegen Julian Ramsch (TC RW Dahl) verfolgten auf der Tribüne zahlreiche Zuschauer. Nach ausgeglichener Spielverlauf hatte Thomas Eckelt im entscheidenden Tie-Break (der in allen Matches anstelle eines dritten Satzes gespielt wurde) den längeren Atem und gewann mit 7:6, 3:6 und 7:2.

Bei den Juniorinnen U18 trat die an Position eins gesetzte Kathrin Dören (Dahl) die Nachfolge von Daniela Brinkmann an. Dören gewann das Finale gegen die an Position eins gesetzte Frederike Zolke (Salzkotten) 6:4 und 6:3. Zolke, die noch in der Altersklasse U16 spielberechtigt gewesen wäre, verpasste mit der Niederlage, es ihrer im Ausland weilenden Vereinskameradin Brinkmann gleich zu tun und die „Königsaltersklasse“ U18 als U16-Spielerin für sich zu entscheiden.

Bereits am kommenden Sonntag, 16. Januar, steht ein weiteres Highlight für den Tennish Nachwuchswuchs im Kreis Paderborn auf dem Programm: Die jüngsten (Jahrgang 1997 und jünger) ermitteln dann im Kleinfeld ihre Hallenbesten. Zusätzlich wer-



Beste in der Altersklasse U18: Thomas Eckelt (TC Rot-Weiß Salzkotten) gewann erstmals die Kreisjugendmeisterschaften.



Beste in der Altersklasse U18: Kathrin Dören (TC RW Dahl) holte den Kreismeistertitel in der „Königsaltersklasse“ der Juniorinnen.

den sich die Teilnehmer im Konditionswettbewerb (Dreisprung, Pendellauf, Zielwerfen, Orientierungslauf) messen. Die Kleinfeld-Hallenkreismeisterschaften finden in der Tennishalle des Paderborner TC Blau-Rot statt. Beginn des Turniers ist um 10 Uhr.

**Junioren:**  
U10 Halbfinale (HF): Stefanie Schmidt (SC GW Paderborn) – Kathrin Kolozek (TC BW Delbrück) 7:5, 6:1; Lisa Halfmann (TC RW Salzkotten) – Annett Beatrice Dominiques (GW Paderborn) 3:6, 6:4, 7:6; Finale (F): Schmidt – Halfmann 6:0, 6:4;  
U12 HF: Wiebke Züll – Laura Karthaus beide (Salzkotten) 6:0, 6:1; Katharina Nadermann (TC Steinhorst) – Antonia Cübelc (GW Paderborn) 6:0, 6:3; F: Züll – Nadermann 6:2, 6:3;  
U14 HF: Irimi Alexiou – Jenny Ramanos (beide GW Pader-

born) 7:5, 6:3; Christin Klute (TC RW Haaren) – Sina Schauf (Hövelhofer TC Blau-Weiß) 6:3, 6:4; F: Klute – Alexiou 6:4, 6:0;

U16 HF: Ann-Theres Hagenhoff (TC Westenholz) – Marina Renneke (Hövelhof) 6:2, 6:2; Vicky Blaszczyk (GW Paderborn) – Jana Rauer (TSG Borcheln) 6:3, 6:1; F: Hagenhoff – Blaszczyk 6:2, 6:2;

U18 HF: Frederike Zolke (Salzkotten) – Marina Metzl ohne Spiel; Kathrin Dören (beide TC RW Dahl) – Marion Hesse (TC Lesberg) 6:2, 6:3; F: Dören – Zolke 6:4, 6:3;

**Junioren**  
U10 HF: Jan Hubbert (Hövelhof) – Sven Kranz (GW Paderborn) 4:6, 6:2, 7:4 (Tie-Break); Fabian Frank (VfL Thüle) – Valentin Günther (Haaren) 7:5, 6:0; F: Hubbert – Frank 6:0, 6:0;  
U12 HF: Finn Hoellen (GW

Paderborn) – Wilhelm Günther (Haaren) 7:6, 6:1; Thorben Frank (GW Paderborn) – Dominic Brewster (Salzkotten) 2:6, 6:1, 7:2 (Tie-Break); F: Hoellen – Frank 6:1, 6:3;

U14 HF: Thorben Jonas Vogel (Salzkotten) – Sebastian Rubel (TC Schloß Neuhaus) 6:4, 6:0; Robin Nieschwietz (Salzkotten) – Daniel Sander (GW Paderborn) 6:1, 6:1; F: Nieschwietz – Vogel 6:3, 6:1;

U16 HF: Stephan Eckelt – Marian Bökel 6:1, 6:1; Mariano Menkes – Marco Nieschwietz (alle Salzkotten) 6:7, 7:5, 7:4 (Tie-Break); F: Eckelt – Menkes 6:1, 6:0;

U18 HF: Thomas Eckelt (Salzkotten) – Thomas Woischner ohne Spiel; Julian Ramsch (beide Dahl) – Stamatis Maziotis (TC RW Bad Lippspringe) 8:2, 7:6; F: Eckelt – Ramsch 7:6, 3:6, 7:2 (TB).



Die neuen Hallenkreismeister der Tennisjugend; (vordere Reihe v.l.) Wiebke Züll, Robin Nieschwietz, Finn Hoellen, Jan Hubbard, Stefanie Schmidt; (hintere Reihe v.l.) Hans Joachim Meier (Kreisjugendwart), Christin Klute, Ann Theres Hagenhoff, Kathrin Dören, Irgard Renneke (zweite Kreisjugendwartin), Stephan Eckelt, Thomas Eckelt und Guido Volkhausen (Tenniskreisverband). Foto: WV

# Spannung, Sport und Spiel

## Vier Tenniskreismeistertitel für den TC Blau Rot Salzkotten

Von Markus Schlotjunker

Paderborn (WV). Das war ein langer Finaltag. Um 11 Uhr begannen bei den Hallenkreismeisterschaften der Tennisjugend am vergangenen Sonntag die ersten Endspiele. Erst acht Stunden später schritt Irgard Renneke, stellvertretende Kreisjugendwartin, zur Siegerehrung.

Den Zuschauern in der Halle des Paderborner TC Blau-Rot wurde aber nicht langweilig. Denn als kronender Abschluss einer reibungslos ablaufenden Turnierwoche wurde ihnen im Finale der männlichen U 18-Konkurrenz eine äußerst spannende Begegnung geboten. Thomas Eckelt (TC RW Salzkotten) und Julian Ramsch (TC RW Dahl) lieferten sich ein Drei-Satz-Match, in dem der ungesetzte Eckelt zweimal im Tiebreak die besseren Nerven hatte und am Ende mit 7:6, 3:6, 7:6 siegte. Damit bewies Thomas Vater Claus Eckelt den richtigen Riecher. »Thomas hat sich in jüngster Zeit sehr gut entwickelt. Ich rechne aber dennoch mit einem engen Match. Denn die beiden haben noch nicht oft gegeneinander gespielt, das wird bestimmt

spannend«, meinte er vor dem letzten Endspiel des Turniers. Kurz davor durfte er seinem jüngeren Sohn Stephan gratulieren, der in souveräner Manier den U 16-Wettbewerb für sich entschieden hatte. In vier Matches gab er nur sechs Spiele ab und bestätigte damit eindrucksvoll seine Favoritenstellung. Mit druckvollen, harten Schlägen, aber auch gefühlvollen Stopps, sorgte er dafür, dass seine Gegner kaum eine Chance hatten. »Das Niveau ist aber im Vergleich zum vergangenen Jahr trotzdem besser geworden, da habe ich noch weniger Spiele abgegeben«, urteilte der 15-Jährige nach dem 6:1, 6:0-Finalsieg gegen Mariano Menkes, der für einen Farbtupfer im Teilnehmerfeld sorgte. Menkes stammt aus Argentinien und lebt zurzeit als Gastschüler bei Familie Baum in Brenken. Da Stefan Baum ein Schulfreund von Stephan Eckelt ist und wusste, dass Mariano in der Heimat regelmäßig Tennis spielt, kam der Kontakt zum TC RW Salzkotten zustande, wo er mit Eckelt trainiert und nun bei den Kreismeisterschaften erstmals in einem Wettbewerb gegen ihn spielte. »Ich habe zwar verloren, bin aber mit dem Turnier zufrieden«, meinte Menkes. Das durfte er auch, denn mit den beiden Hovelhofers Marco

Nieschwietz und Christian Dubbi schaffte Menkes gleich zwei gesetzte Spieler aus. Zufrieden durfte auch wieder der Salzkottener Tennis Club Rot-Weiß sein, der insgesamt fünf Kreismeister stellte. Dass es nicht sechs waren, verhinderte im Finale der weiblichen U 18 Kathrin Dören vom TC Rot-Weiß Dahl, die gegen die an eins gesetzte Salzkottenerin Frederike Zölke mit 6:4, 6:3 gewann und Nachfolgerin von Daniela Brinkmann wurde. Meistens setzten sich aber die topgesetzten Spieler durch. So auch bei der weiblichen U 10 Stefanie Schmidt (SC GW Paderborn), die ihre Vereinskollegin Lisa Halfmann glatt mit 6:0, 6:4 schlug. Im Spiel um Platz drei ging es da viel spannender zu. Zweieinhalb Stunden brauchten Kathrin Kolozek (TC BW Delbrück) und Anne-Beatrice Domingues (SC GW Paderborn), ehe Kolozek nach Abwehr von zwei Matchbällen mit 4:6, 6:3 und 7:6 siegte. »Nicht nur hier hat man gesehen, dass den Kindern das Tennis spielen wieder viel Spaß gemacht hat«, freute sich Renneke über eine gelungene Kreismeisterschaft.

### Die Ergebnisse

U 10 Mädchen  
Finale: Stefanie Schmidt (SC GW

Paderborn) - Lisa Halfmann (TC RW Salzkotten) 6:0, 6:4.  
U 10 Jungen  
Finale: Jan Hubbard (Hovelhofer TC BW) - Fabian Frank (VfL Thule) 6:0, 6:0.  
U 12 Mädchen  
Finale: Wiebke Züll (TC RW Salzkotten) - Katharina Nädermann (TC Steinhorst) 6:2, 6:3.  
U 12 Jungen  
Finale: Finn Hoellen - Thorben Frank (beide SC GW Paderborn) 6:1, 6:3.  
U 14 Mädchen  
Finale: Christin Klute - Irini Alexion (beide SC GW Paderborn) 6:4, 6:0.  
U 14 Jungen  
Finale: Robin Nieschwietz - Thorben Jonas Vogel (beide TC RW Salzkotten) 6:3, 6:1.  
U 16 Mädchen  
Finale: Ann Theres Hagenhoff (TC Westenholz) - Vicki Blaszczyk (SC GW Paderborn) 6:2, 6:2.  
U 16 Jungen  
Finale: Stefan Eckelt - Mariano Menkes (beide TC RW Salzkotten) 6:1, 6:0.  
U 18 Mädchen  
Finale: Kathrin Dören (TC RW Dahl) - Frederike Zölke (TC RW Salzkotten) 6:4, 6:3.  
U 18 Jungen  
Finale: Thomas Eckelt (TC RW Salzkotten) - Julian Ramsch (TC RW Dahl) 7:6, 3:6, 7:6.

WB, 20.1.



## Kreismeisterschaft: großes Tennis auf dem Kleinfeld

Zwar treten die Jahrgänge 1997 und jünger noch auf dem Kleinfeld an, doch sie zeigten bei den Kreismeisterschaften auf der Anlage des Paderborner TC BR schon großes Tennis. Vor den Matches gab es zunächst einen Konditionswettkampf, den bei den Mädchen Patricia Ettler (TC Schloß Neuhaus), Lina Beier (TC RW Salzkotten), (h.v.l.) Christian Beckmann (TC RW Salzkotten), Karlo Cubelic, Henrik Rodenbusch (beide SC GW) und bei den Jungen Marius Franz (TC Westenholz) gewannen. Die neuen Tenniskreismeister ehrten Kreisjugendwart

Hans Joachim Meier und seine Stellvertreterin Irgard Renneke: (v.v.l.) Vivien Brandt (SC GW Paderborn), Patricia und Franziska Ettler (beide TC Schloß Neuhaus), Lina Beier (TC RW Salzkotten), (h.v.l.) Christian Beckmann (TC RW Salzkotten), Karlo Cubelic, Henrik Rodenbusch (beide SC GW), Yero Diallo (TC RW Salzkotten), Justus Pachel (SC GW), Tim Steinmann (TC RW Dahl). ma/Foto: Markus Schlotjunker



WV, 12.3.



## Grün-Weiß sichtet Tennis-Talente

Am morgigen Sonntag, 13. März, veranstaltet die Tennisabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn eine Talentsichtung für interessierte, spielbegeisterte Kinder der Jahrgänge 1997/98 und jünger. Die Sichtung findet von 12 Uhr an in der vereinseigenen Tennishalle am Fürstenweg statt. Dass diese Aktion, die mittlerweile zum fünften Mal durchgeführt wird, Früchte trägt, zeigen die neuesten Turnierergebnisse der Jüngsten. Beatrice Domingues, Fabian Frank und Sven Kranz konnten im Verlauf der vergangenen Bezirksturniere vordere Plätze belegen. Auf dem Foto v.l.: Cheftrainer Ante Cubelic, Timo Hüber, Sven Kranz, Fabian Frank, Beatrice Domingues und Trainerin Brigitte Wrubel. Foto: WV



**Zauberlehrlinge:** Cheftrainer Ante Cubelic, Timo Hüber, Sven Kranz, Fabian Frank, Beatrice Domingues, und Trainerin Brigitte Wrubel.

## SC GW sichtet Tennis-Talente

■ Paderborn (fo). Bereits zum fünften Mal be- gibt sich die Tennisabteilung des SC Grün Weiß Paderborn auf die Suche nach Tennistalente. Am morgigen Sonntag veranstaltet das GW-Trainerteam um Cheftrainer Ante Cubelic um 12 Uhr eine Sichtung für interessierte und gleichwohl spielbegeisterte Kinder. Eingeladen hierzu sind die Jahrgänge 1997/98 und jünger. Der SC Grün-Weiß hofft, möglichst viele sportliche Kids in der

vereinseigenen Tennishalle am Fürstenweg 19 begrüßen zu können. Nicht wenige der in den Vor- jahren bei diesen Sichtungen entdeckten Jugendl- ichen sind inzwischen bei diversen Meisterschaf- ten auf Kreis- oder auch Bezirksebene überaus er- folgreich. So konnten beispielsweise Beatrice Do- mingues, Fabian Frank und Sven Kranz bei den letzten Bezirksturnieren gute vordere Plätze bele- gen.

## Die Tennis-Jugend geht jetzt online

Tenniskreis: Stefan Leuer zweiter Sportwart – Fred Zellerhoff Pressewart

Paderborn (WV). Die Ver- treter der 45 Tennisvereine des Kreises Paderborn trafen sich kürzlich beim Paderborner Ten- nis-Club Blau-Rot zum »Feintun- ning« der jetzt beginnenden Tennissaison. Die wichtigsten Neuerungen betreffen die Ju- gend: Die Spielberichtsafnah- me in »The League«, dem Internet-Informationssystem des Westfälischen Tennisverbandes, ist vorbereitet.

Auch alle Jugend-Ergebnisse werden sofort ins Internet einge- tragen und sind spätestens einen Tag nach Spielende online. Mög- liche Spielverlegungen können da- durch nur noch nach vorn erfol-

gen. Der aktuelle Stand ist unter [www.wtv.de](http://www.wtv.de) abrufbar.

Axel Lechtken als Vorsitzender des Kreisverbandes machte in sei- nem Rückblick auf das vergangene Tennisjahr deutlich, welch moder- ner Geist doch im so traditionsrei- chen weißen Sport heute steckt. So wurden in Paderborn die traditi- onellen Medienspiele (alle Vereine), der Thunhofcup (Schloß Neuhaus) und der Sparkassencup (Salzkot- ten) um ein besonderes »Schman- keel« ergänzt: Paderborn war Aus- richter der vierten Deutschen Be- nach Tennis Meisterschaften, ein Extradank ging an Herbert Pfau als Vertreter des SC Grün-Weiß für die reibungslose Organisation dieses Höhepunktes.

In seinem sportlichen Rückblick betonte Reinhold Hansjürgen als Kreissportwart die Fairness bei

allen durchgeführten Turnieren. »Natürlich stand die Sportsaison 2004 unter dem Einfluss der Kreis- meisterschaften, die Blau-Rot als Gastgeber organisierte. Von den 45 im Kreis Paderborn organisier- ten Tennisclubs haben 160 Spieler teilgenommen«, so Hansjürgen. In diesem Jahr finden die Kreis- meisterschaften vom 28. Juni bis 3. Juli beim TC Blau-Weiß Hövelhof statt. Für 2007 werden Bewerbun- gen noch angenommen.

Den Berichten von Hans Joa- chim Meyer und Irmgard Renne- cke als Jugendwarte war zu ent- nehmen, dass dem Tennissport eine gesunde Entwicklung bevor- steht. »Nachwuchs ist im Kreis Paderborn genügend vorhanden, im vergangenen Jahr haben allein auf Kreisebene 122 Jugendmann- schaften an Turnieren teilgenom-

men«, so Meyer. Jugendturniere verlangen sportlichen Ehrgeiz und Kraft der Beteiligten, aber auch die Unterstützung der Eltern. Da- für bieten sie einen Beitrag zur Erziehung und Entwicklung der Kinder. »Kinder wollen sich ver- gleichen, dabei kommt Freude auf, wird Spaß erzielt. Siege bauen auf und auch Niederlagen helfen in der persönlichen Entwicklung«, so Meyer.

Das Geschäftsjahr 2004 des Ten- niskreises Paderborn schließt mit einem leichten Plus, sodass der Vorstand für seine Arbeit einstim- mig entlastet wurde. Als zweiter Sportwart wurden Stefan Leuer (SV Sande) und als Pressewart Fred Zellerhoff neu gewählt.



[www.tennis-kreis-paderborn.de](http://www.tennis-kreis-paderborn.de)

## International Engelhorn Sports Junior Cup

Höttinger: »Die Kinder sollten sich kennen lernen«



In Frankenthal war der Westfälische Tennis-Verband vertreten mit (ste- hend von links): Cheftrainer Jens Wöhrmann, Jacqueline Mozuch, Kim-Katharina Schilli, Moritz Fritz, Caroline Wegner, Lennart Langenkämper, Lena Walter und Jüng- stenkoordinator Marco Höttinger. (knieend von links): Philip Nabe, Daniel Masur, Moritz Stumpe und Pascal Ewert. © Westfalen-Tennis

Das Turnier in Fran- kenthal diente zur sportlichen Einstim- mung auf den DTB-Talent- Cup 2005 in Essen. Deswe- gen fuhr nahezu die komplet- te WTV-Mannschaft mit dem Jüngstenkoordinator Marco Höttinger dorthin. Vor allem Kim-Katharina Schilli (TuS Eich Holzwickede) sorgte in der U11 für Freude und zog ins Achtelfinale ein. Für ihre Verbandskameradinnen Jac- queline Mozuch (SC Grün- Weiß Paderborn) kam in der ersten Runde das Aus und Julia Govor (TuS Eich Holzwickede) überstand we- nigstens eine Runde.

In der U12 waren Lena

Walter (SV Blau-Weiß Vör- den) und Caroline Wegner (TC Weiß-Rot Hohenlimburg) am Start und unterstrichen ihre Ambitionen mit dem Vizetitel im Doppel und mit teilweise guten Auftritten im Einzel. Walter verlor im Vier- telfinale und Wegner musste gegen die an Nummer zwei gesetzte Laura Schaefer (TA Leingarten) im Achtelfinale passen.

„Für die U11-Junioren war es der erste große Auftritt fern der Heimat, so dass die Erwartungen nicht allzu hoch waren“, begründete Höttinger das frühe Ausscheiden von Moritz Stumpe (Roxeler TC), Philip Nabbe (1.TC Hiltrup),

Kevin Kaczynski (TC Hama- land Vreden) und Pascal Ewert (TC Rödinghausen). Lediglich Daniel Masur (Min- dener TK) erreichte das Ach- telfinale.

In der U12-Konkurrenz war das internationale Feld zu stark für Moritz Fritz (Tennis- land Club Dornberg Bielefeld) und Lennart Langenkämper (TV Altünen).

Im Doppel bewiesen die WTV-Jungen jedoch ihre Klasse, denn das Duo Fritz/ Langenkämper kam bis ins Viertelfinale.

## WTV-Talent-Cup: Team aus Ostwestfalen-Lippe siegreich

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien wurde der VIT Schwarz-Weiß Marl zum Treffpunkt des viel versprechenden westfäli- schen Jüngsten-Nachwuch- ses der Altersklasse U11. Am Lipper Weg fand das Turnier um den »WTV-Talent-Cup für Bezirksmannschaften« statt. Die Trainer der fünf Tennisbe- zirke im Westfälischen Tennis- Verband entsandten je ein Wettkampfteam nach Marl, das aus zwei Mädchen und zwei Jungen bestand. Nach

zwei spannenden Wettkampf- tagen unter der Regie der Verbandsjugendwartin Gerti Straub und des Verbandstrai- ners Jürgen Listing hatte das Team Ostwestfalen-Lippe I mit Helena Koll (Gütersloher TC Rot-Weiß), Jaqueline Mo- zuch (Grün-Weiß Paderborn), Daniel Masur (Mindener TK) sowie Pascal Ewert (TC Rödinghausen) die Konkur- renz gewonnen.

Die Jüngsten aus dem OWL-Berzirk gewannen das Endspiel, welches aus sport-



motorischen Übungen, einem Mannschaftsspiel und dem Tennisvergleich bestand, ge- gen das Team aus dem Müns- terland. Für den Bezirk II traten im Finale an: Greta Schmidt- Morsbach (THC Münster), Christina Heinze (TV Emsdet- ten), Moritz Stumpe (Albach- ten-Roxeler) und Max Wetter- kamp vom Union Münster. Den dritten Platz belegte

Die Teilnehmer beim U11- Jüngsten-Turnier des Westfälischen Tennis- Verbandes. © Westfalen-Tennis

Südwestfalen und diesen erspielten Alexandra-Lisa Pytel (Grün-Weiß Ennepetal), Gina Schleichert (Grün-Weiß Ennepetal), Jan van Oel (Rot-Weiß Schwerte) und Paul van der Veen (TC Iserlohn).

## Tennisjugend um Kreismeistertitel

Kreis Paderborn (ma). Am Wochenende gehen auf den Anlagen der TuRa Elsen und des SC GW Paderborn die Tennis-Kreisjugendmeisterschaften zu Ende. An beiden Tagen beginnt der Spielbetrieb um 9 Uhr. Die Endspiele der Hauptrunde finden am Sonntag alle in Elsen statt. Das Kleinfeldturnier, das Samstag um 13 Uhr bei Grün-Weiß startet, wird einen Tag später in Elsen (15 Uhr) abgeschlossen.

Überraschungen blieben aus. Nur das Halbfinal-Aus (4:6, 3:6) der U16-Titelverteidigerin Ann-Theres Hagenhoff (TC Westenholz) gegen Evelyn Düllings (TC Rot-Weiß Salzkotten) war nicht erwartet worden. Düllings trifft im Finale auf Vicki Blaszczyk (SC Grün-Weiß Paderborn). Vorjahressieger Stephan Eckelt (TC Rot-Weiß Salzkotten) wurde seiner Favoritenrolle in der U16-Konkurrenz eindrucksvoll gerecht. Mit nur einem Spielverlust zog er ins Finale gegen den an zwei gesetzten Christian Dubbi (Hövelhofer TC BW) ein. Katharina Schmidt (SC Grün-Weiß Paderborn), im Vorjahr U12-Gewinnerin, ist nun auch eine Altersstufe höher (U14) auf dem Weg zum Titel.



Favoritin: Katharina Schmidt (SC Grün-Weiß), Vorjahres-Kreisjugendmeisterin U12, startet jetzt in der Altersklasse U14. FOTO: LOOSE

## Spiel, Satz und Sieg für den Nachwuchs

TENNIS: Kreisjugendmeisterschaft bis Sonntag

Kreis Paderborn (fo). Seit gestern sind die Tennisanlagen des SC Grün-Weiß Paderborn und der TuRa Elsen fest in der Hand des Nachwuchses. Noch bis zum kommenden Sonntag geht es für die Starter bei der Kreisjugendmeisterschaft in elf Altersklassen (Kleinfeld bis U18) um Spiel, Satz und Sieg.

Zwei Akteure können dabei ihre im Vorjahr errungenen Titel in derselben Altersklasse verteidigen: Stephan Eckelt (Salzkotten, U16) und Ann-Theres Hagenhoff (TC Westenholz, U16). Die U12-Vorjahressiegerin Katharina Schmidt (SC Grün-Weiß Paderborn) hat laut Setzliste die besten Aussichten, dieses Mal die U14 für sich zu entscheiden.

An den Wochentagen beginnen die Matches ab 15 Uhr, am Samstag und am Sonntag jeweils ab 9 Uhr. Die Altersklassen U18w (weiblich), U14w, U12w sowie U12m (männlich) spielen in Paderborn, die Altersklassen

U16w, U10w sowie U18m, U16m und U14m in Elsen. Die Doppelkonkurrenzen beginnen am Freitag. Am Samstag ab 13 Uhr greifen die Jüngsten (Kleinfeld) bei Grün-Weiß ins Geschehen ein (Endrunde am Sonntag ab 15 Uhr in Elsen). Sämtliche Finalspiele finden am Sonntag statt.

Zum 7. Mal in Folge finden die Meisterschaften beim SC Grün-Weiß (Fürstenweg) statt. Die TuRa Elsen (Am Schlengerbusch) ist zum zweiten Mal nach 2004 Mitausrichter. „Die Zusammenarbeit hat vor einen Jahr gut geklappt und wird daher fortgeführt“, erklärt GW-Vorsitzender Herbert Pfau. Nachdem die Sieger ihre Ehrenpreise zuletzt bei Grün-Weiß übergeben bekommen hatten, findet die Siegerehrung (Sonntag, 11. September) auf der Anlage der TuRa Elsen statt. Spielansetzungen und Auslosungen unter: [www.scgw.de](http://www.scgw.de) oder [www.tennis-kreis-paderborn.de](http://www.tennis-kreis-paderborn.de)

## Rot-Weiß und Grün-Weiß ganz vorn

TENNIS: Salzkottener und Paderborner Nachwuchsspieler besonders erfolgreich bei Junioren-Kreismeisterschaft

Kreis Paderborn (fo). Der TC Rot-Weiß Salzkotten und der SC Grün-Weiß Paderborn sind kreisweit die führenden Tennismächte im Nachwuchsbereich. Bei der am Sonntag zu Ende gegangenen Kreisjugendmeisterschaft 2005 holten die Aktiven von Grün-Weiß neun Titel in Einzel und Doppel.

Die Teilnehmer aus der Salzerstadt trugen sich acht Mal in die Siegerlisten ein. Je zwei Kreismeister stellen der TC RW Dahl und der TC RW Haaren. Einen Kreismeister haben seit Sonntag der VfL Thüle, die TSG Borcheln und der Hövelhofer TC BW in ihren Reihen.

Austragungsorte der Titelkämpfe waren der SC Grün-Weiß Paderborn und die TuRa Elsen. Aufgrund des regnerischen Wetters fand die Siegerehrung in der Elsenener Sporthalle statt. Mit rund 200 Startern haben die Veranstalter das Meldeergebnis des Vorjahres knapp verfehlt.

Die Ergebnisse:

### Junioren

- Kleinfeld: 1. Platz: Vivien Brandt (GW Paderborn)
- U10 Halbfinale (HF): Stefanie Schmidt (SC Grün-Weiß Paderborn) – Kathrin Koloczek (TC BW Delbrück) 6:4, 6:4; Lisa Halfmann (TC RW Salzkotten) – Ana Beatriz Domingos (GW



Tennis-Kreismeisterin: Jacqueline Mozuch (GW Paderborn) verteidigte ihren im Vorjahr in der Altersklasse U10 gewonnenen Titel in der U12 erfolgreich. FOTO: FRANK/DOSE

Paderborn) 7:6, 6:2. **Finale (F):** Schmidt-Halfmann 6:3, 6:4  
 • U12 HF: Jacqueline Mozuch (GW Paderborn) – Wiebke Züll (Salzkotten) 6:1, 6:2; Katharina Nadermann (TC Steinhorst) – Antonia Cubelic (GW Paderborn) 7:5, 6:1. **F:** Mozuch – Nadermann 6:1, 6:1. **Doppelfinale (DF):** Klute, S./Rauer – (TC RW Haaren/Borcheln) Bours/Hesse (TC Leisberg) 7:6, 4:6, 6:2

• U14 HF: Katharina Schmidt – Kiki Romanos (beide GW Paderborn) 6:0, 6:0; Christin Klute (Haaren) – Irini Alexiou (GW Paderborn) 6:4, 6:4. **F:** Schmidt – Klute 6:0, 6:4. **DF:** Alexiou/Stalowski (GW Paderborn) – Schaaf/Hubbert, L. (Hövelhof) 6:3, 1:6, 6:1

• U16 HF: Evelyn Düllings (Salzkotten) – Ann-Theres Hagenhoff (TC Westenholz) 6:3, 6:4; Vicki Blaszczyk (GW Paderborn) – Marina Renneke (Hövelhofer TC BW) 6:4, 6:0. **F:** Düllings – Blaszczyk 3:6, 6:2, 6:3. **DF:** Blaszczyk/Schmidt (GW Paderborn) – Zolke/Düllings (Salzkotten) 6:3, 7:5

• U18 F: Frederike Zolke (Salzkotten) – Kathrin Dören (Dahl) 6:3, 7:6. **DF:** Dören/Schlüter – Amediek/Keitner (alle Dahl) 6:2, 6:0

### Junioren

- Kleinfeld: 1. Platz: Karlo Cubelic

## Viel Zauberei bei den Kreismeisterschaften

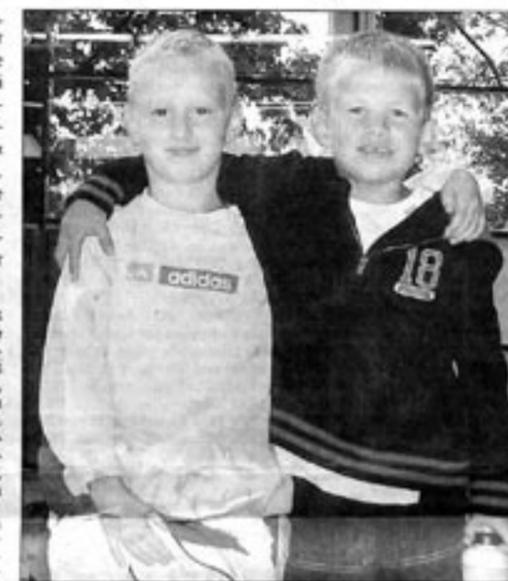
Tennisjugend brilliert mit guten Leistungen

(weiter nächste Seite)

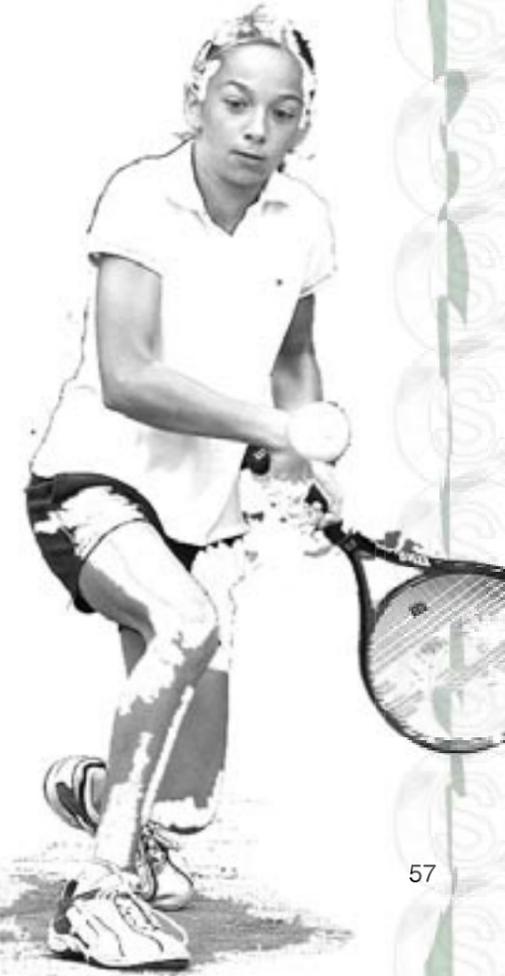
Kreis Paderborn (ma). Manch ein Nachwuchsspieler wäre vielleicht froh, wenn er die Fähigkeiten des Stargastes bei der Siegerehrung der Tennis-Kreisjugendmeisterschaften hätte. Der Hypnotiseur »Pharo« demonstrierte dort sein Können. Tatsächlich aber brauchten die neuen Meister keine übersinnliche Kräfte oder Zauberei, sondern bezwangen ihre Gegner mit rein sportlichem Können.

Und davon hat Stephan Eckelt (TC RW Salzkotten) eine ganze Menge. Der Titelverteidiger marschierte im U16-Wettbewerb mit nur zwei Spielverlusten ins Finale, wo er auf den ein Jahr jüngeren Hövelhofer Christian Dubbi traf. Dubbi, der seit dem Sparkassen-Cup 2004 mit einigen Turniersiegen auf sich aufmerksam machte, hatte gegen Stephan Eckelt beim 1:6, 1:5 allerdings keine Chance.

An sich selbst hat Eckelt keine Zweifel, dass Thomas Eckelt seiner Favoritenrolle in der U16-Konkurrenz gerecht wurde. Der an eine Gesetze schaffte es nach einem Sieg in der Gruppenphase nur bis ins Halbfinale, wo er gar nicht mehr weiterkam. Er hat den



Carlo Cubelic (l.) und Henrik Rodenbusch (SC GW Paderborn), die Söhne von Ante Cubelic und Dirk Rodenbusch, gewannen das Kleinfeldturnier.



nur bis ins Halbfinale, wo er gar nicht mehr antrat. »Er hat den Kopf nicht frei und will sich jetzt ganz auf das Abitur konzentrieren und deswegen kürzer treten«, brachte Kreisjugendwart Hans-Joachim Meier in Erfahrung. So wurde das Endspiel zu einem Dahler Vereinsduell. Julian Ramsch setzte sich zwar gegen Peter Summerauer in zwei Sätzen durch, »aber bei Summerauer kann man noch richtig den Biss und Ehrgeiz erkennen. Der hat sich gut gemacht«, so Meier. Als kleine Wiedergutmachung holte sich Thomas Eckelt zusammen mit Bruder Stephan das Doppel gegen die beiden Dahler. »Der TC Rot-Weiß Dahl ist im Kommen«, wies der Kreisjugendwart auf sich mehrende Erfolge der Dahler hin.

Insgesamt gesehen teilten aber wieder der TC Rot-Weiß Salzkotten und der SC Grün-Weiß Paderborn den Großteil der Pokale – diesmal in Form von Obelisken gehalten – unter sich auf.

Dass Evelyn Düllings einer dieser Obelisken in der Hand halten würde, war vorher nicht unbedingt erwartet worden. »Doch Düllings hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert«, konstatierte Meier. So war es fast schon logisch, dass die Salzkottenerin nach dem Halbfinalsieg gegen U 16-Titelverteidigerin Ann-Theres Hagenhoff, auch im Finale gegen Vicki Blaszczyk (SC GW Paderborn) die Oberhand behielt.

Noch weniger überraschte der Durchmarsch von Katharina Schmidt. Die Paderbornerin war im U 14-Endspiel auch von der ein Jahr älteren Christin Klute (TC RW Haaren) nicht zu stoppen. »Da prallten aber auch Welten aufeinander, weil Katharina ja viel häufiger trainiert«, erklärte der Kreisjugendwart Jacqueline Mozuch (TC RW Salzkotten) trainiert auch sehr viel, hat schon eine Berufung in ein DTB-Camp vorzuweisen. Kein Wunder, dass Katharina Nadermann vom »kleinen« TC Steinhorst im U 12-Finale mit 1:8, 1:6 deutlich unterlegen war, ob-

von Ante Cubelic und Dirk Rodenbüsch, gewannen das Kleinfeldturnier.

wohl Mozuch noch bei der U 10 spielen könnte. Auch Frederike Zolke (TC RW Salzkotten) spielte eine Altersklasse höher (U 18) und gewann dort genau so souverän.

Da war das Endspiel in der U 10-Konkurrenz schon umkämpft. »Schon beim 6:4, 6:4 im Semifinale gegen Kathrin Kolozek musste Schmidt alles geben. Der Respekt ist zwar da, aber auch Lisa Hallmann forderte sie beim 3:6, 4:6 im Finale ganz schön«, erkannte Meier.

Während es ab Jahrgang 1996 also schon richtig zur Sache ging, wurde beim Kleinfeldturnier (erstmalig an zwei Tagen ausgerichtet) noch auf spielerische Art versucht, Tennistalente zu erkennen und zu fördern. Bei den beiden erstplatzierten Jungs wurde dieses Talent quasi in die Wiege gelegt. Carlo Cubelic und Henrik Rodenbüsch, die Söhne der SC Grün-Weiß-Spieler Ante Cubelic und Dirk Rodenbüsch, kamen in der Endrunde auf Platz eins und zwei. Bei den Mädchen hinterließen die Schwestern Patricia (Rang drei) und Franziska (Rang zwei) Ettlner vom TC Schloß Neubaus und Vivien Brandt (SC GW Paderborn) auf Platz eins den besten Eindruck.

Fazit: Erfolg erringt man nicht durch Hypnose oder Trickserie, sondern unter anderem durch die konsequente Förderung erkannter Talente. Dann kann später auch gezaubert werden, aber natürlich auf dem Tennisplatz.

## Ergebnisse

- Mädchen-Einzel**  
**U 18 Finale:** Frederike Zolke (TC RW Salzkotten) - Kathrin Dören (TC RW Dahl) 6:3, 7:6.  
**U 16 Finale:** Evelyn Düllings (TC RW Salzkotten) - Vicki Blaszczyk (SC GW Paderborn) 3:6, 6:2, 6:3.  
**U 14 Finale:** Katharina Schmidt

- (SC GW Paderborn) - Christin Klute (TC RW Haaren) 6:0, 6:4.  
**U 12 Finale:** Jacqueline Mozuch (SC GW Paderborn) - Katharina Nadermann (TC Steinhorst) 6:1, 6:2.  
**U 10 Finale:** Stefania Schmidt (SC GW Paderborn) - Lisa Hallmann (TC RW Salzkotten) 6:3, 6:4.

- Mädchen-Doppel**  
**U 18 Finale:** Dören/L. Schlüter (TC RW Dahl) - Amediek/Kestner (TC RW Dahl) 6:2, 6:0.  
**U 16 Finale:** Blaszczyk/Schmidt (SC GW Paderborn) - Zolke/Düllings (TC RW Salzkotten) 6:3, 7:5.

- U 14 Finale:** Alexiou/Stalkowski (GW Paderborn) - Schaal/L. Hubbert (Hövelhofer TC BW) 6:3, 1:6, 1:6.  
**U 12 Finale:** S. Klute/Rauer (TC RW Haaren/TSG Borcheln) - Bours/Hesse (TC Leiberg) 7:6, 4:6, 6:2.

- Jungen-Einzel**  
**U 18 Finale:** Julian Ramsch (TC RW Dahl) - Peter Summerauer (TC RW Dahl) 6:4, 6:2.

- U 16 Finale:** Stephan Eckelt (TC RW Salzkotten) - Christian Dubbi (Hövelhofer TC BW) 6:1, 6:1.

- U 14 Finale:** Robin Nieschwitz (TC RW Salzkotten) - Torben Jonas Vogel (TC RW Salzkotten) 6:1, 6:3.

- U 12 Finale:** Finn Hoellen (SC GW Paderborn) - Thorben Frank (SC GW Paderborn) 6:3, 6:3.

- U 10 Finale:** Jan Hubbert (Hövelhofer TC BW) - Fabian Frank (SC GW Paderborn) 7:5, 6:1.

- Jungen-Doppel**  
**U 18 Finale:** S. Eckelt/T. Eckelt (TC RW Salzkotten) - J. Ramsch/Summerauer (TC RW Dahl) 6:3, 6:1.

- U 16 Finale:** Bokel/N. Schlüter (TC RW Salzkotten) - M. Nieschwitz/R. Nieschwitz (TC Salzkotten) 7:6, 6:1.

- U 14 Finale:** Mayer/Vogel (TC RW Salzkotten) - Sander/Schubert (SC GW Paderborn/TuRa Eisen) 6:4, 6:2.

- U 12 Finale:** W. Gunther/Scharfen (TC Haaren/TC Salzkotten) - T. Frank/Hoellen (Paderborn) 6:2, 6:2.

- U 10 Finale:** Kranz/F. Frank (SC GW Paderborn) - J. Hubbert/N. Rudolphi (Hövelhofer TC) 6:3, 6:4.

**Weltfärlisches Volksblatt**  
 die informative  
 ... auch im Sport ganz vorn.



Glückwünsche: Die Kreissieger mit der Turnierleitung Hans-Joachim Meier (hinten, l.) und Irmgard Renneke (hinten, r.). FOTO: FRANK LOOS

# Frederike Zolkes Coup zum Cup

TENNIS: Salzkottenerin holt Titel der U18 / Jugend-Kreismeisterschaft

■ Paderborn-Elsen (fo). Weinen, Lachen, Fluchen und Jubeln: Alle Gefühlsregungen hatten die rund 200 Teilnehmer der Jugendmeisterschaften 2005 des Tenniskreises Paderborn in der vergangenen Woche durchgemacht. Doch beim Auftritt des gekanntesten Showhypnotiseurs »Pharo« und der anschließenden Siegerehrung am gestrigen Sonntagabend war vieles davon bereits vergessen.

Besonders für die neuen Titelträger zählten nur noch die erlangten sportlichen Lorbeeren und der Pokal in der Hand. Über den größten Cup beim weiblichen Nachwuchs konnte sich Frederike Zolke freuen. Die junge Dame vom TC RW Salzkotten brachte das Kunststück fertig, die Königsklasse U18 zu gewinnen, obwohl sie eigentlich noch in der Altersklasse U16 startberechtigt gewesen wäre. In der Königsklasse der Junioren kam Julian Ramsch (Dahl) auf Rang eins.

Seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen gelang Stephan Eckelt (Salzkotten) bei den U16. Im Finale ließ er Christian Dubbi (Hövelhof) beim glatten 6:1, 6:1 keine Chance. Im Doppelpaar der U18 hielt sich Stephan anschließend zudem schadlos und holte an der Seite von Bruder Thomas seinen zweiten Kreismeistertitel 2005.

Auch Katharina Schmidt (GW Paderborn) konnte eine Titelverteidigung feiern. Nach ihrem Triumph bei den U12 vor ei-

nem Jahr setzte sie sich nun auch bei den U14 durch. Finalgegnerin Christin Klute (Haaren) konnte nur in Satz zwei mithalten, aber die Niederlage (0:6, 4:6) nicht verhindern.

Außerdem gelang Katharina Schmidt der Titelgewinn im

Doppel U16 an der Seite ihrer Vereinskameradin Vicki Blaszczyk.

Bei den U12 gelang Jacqueline Mozuch (GW Paderborn) ebenfalls die altersübergreifende Titelverteidigung. Vorjahresfrist Siegerin bei den U10,

setzte sich das Nachwuchstalente heuer im U12-Finale gegen Katharina Nadermann (Steinhorst) unangefochten 6:1, 6:1 durch.

Weitere Ergebnisse der Kreisjugendmeisterschaft 2005 in der morgigen Ausgabe.



Starke Leistung: Frederike Zolke aus Salzkotten überzeugte nicht nur mit der Vorhand. Sie wurde Kreismeisterin bei den U18, ist aber eigentlich noch in der U16 startberechtigt.

WB, 30.11.



### Tennis: Kleine Jacqueline holt OWL-Titel für Grün-Weiß

Bei den Jugend-Hallen-Bezirksmeisterschaften in Lippstadt (OWL-Junior-Hallen-Classics) holte Jacqueline Mozuch (Grün-Weiß Paderborn, Foto vorne Mitte) den einzigen Titel für den Kreis Paderborn. Im U 12-Finale setzte sie sich 6:2, 6:2 gegen Jenny Kammann (TC Rodinghausen) durch. Ebenfalls einen Treppchenplatz verbuchte Carolin Daniels vom TC Rot-Weiß Salzkotten (U 14, vorne r.). Sie gewann das kleine Finale 6:2, 6:2 gegen Melissa Möhring (Tennispark Bad Driburg) und

wurde Dritte. Vierte wurde ihre Vereinskameradin Frederike Zolke (U 16, vorne l.) nach Aufgabe. Für Christian Dubbi (U 16, Hövelhofer TC Blau-Weiß), Robin Nieschwietz, Torben Jonas Vogel (beide U 14) und Dominic Brewster (U 13, alle Salzkotten) war im Viertelfinale Endstation. Foto hinten v.l.: Jürgen Listing (2. Bezirksjugendwart, Verbandstrainer), Hans-Joachim Meier (Bezirksjugendwart, Kreisjugendwart Paderborn), Antonius Luig (Oberschiedsrichter). Foto: Jan Miska

Jahreshauptversammlung:

NW, 6.7.

## Mehr Spieltage und längere Saison gewünscht

TENNIS: Viele gute Ideen beim Brainstorming im Rahmen der Kreismeisterschaften

Paderborn (NW). Zu den Offenen Tennis-Meisterschaften des Kreises Paderborn trafen sich auch die Vereinsvorstände zu einem außergewöhnlichen Früh-schoppen-Brainstorming.

Nicolas Kiefer verletz, Tommy Haas unterlegen – haben wir keine Positiv-Meldungen mehr, die mehr Tennis-Sympathisanten auf die Idee zum Mitspielen bringen, wie in den Zeiten, als Boris und Steffi noch spielten, als die Clubs noch Wartelisten hatten und die Timertafeln nahezu Mittelpunkt aller Spiele waren. Derlei Fragen wurden gestellt. Dennoch: Die Zukunftsaussichten im Tennis-kreis Paderborn sind vielversprechend.

So legte Karl-Heinz Meyer vom TC Marienloh dar, dass man sich dort sogar mit der Frage nach einer Tennishalle für den Winterbetrieb beschäftigt.

An eine 2- oder 3-Platz-Tragluftkonstruktion ist gedacht. „Wir sehen die Tennis-Entwicklung in unserem Verein positiv, und wollen progressiv in die Zukunft gehen“, so Meyer.

Eine sehr positive Entwicklung bestätigten auch TC Blau-Rot, TC Grün-Weiß, TC Salzkotten, und der TC Schloß Neuhaus durch den jüngsten Runder der Kinder und Jugendlichen auf die trainiergeführten Übungszeiten. Elmar Schlüter vom TC Salzkotten betonte: „Diese Vereine bieten mit ausgebildeten Tennistrainern etwas an, was ein normaler Sportlehrer im Sportunterricht nicht leisten kann. Tennis braucht viel Einfühlungsvermögen und ist nicht so einfach spielbar wie viele andere Sportarten.“

In seiner Eigenschaft als Mitglied des WTV-Präsidiums gab Schlüter an, dass ab dem kommenden Jahr für Mannschaften-

spieler an eine Verschiebung des Vereinswechsel-Termins auf den 15. Februar gedacht ist, jedoch steht hier ein endgültiger Beschluss noch aus.

Guido Volkhausen vom Kreisverband Paderborn äußerte sich kritisch: „Wir erlauben uns im Tennis, dass wir auf Kreis- und Bezirksebene für sechs oder acht Wochen Meisterschaften ausspielen und im ganzen großen Rest des Jahres nicht.“ Guido Volkhausen wünscht sich mehr Spieltage und eine längere, ausgeglichene Saison.

Diesem Wunsch entsprechen bereits die in diesem Jahr neu gestaltete Bezirksmeisterschaften, die vom 16. bis 18. September auf der Anlage des TCSUS Bielefeld stattfinden. Hier werden ausschließlich altersgestufte Doppel gespielt, mit den Unter-teilungen A-Spieler (Bezirksliga und höher), B-Spieler (1. Kreisklasse und Bezirksklasse),

C-Spieler (2. Kreisklasse und Nicht-Mannschaftsspieler). Die Altersunterteilungen bei den Damen und den Herren: 30+, 40+, 50+, 60+.

„Tennis hat wieder Zulauf und Zukunft“ war das Ergebnis dieser Diskussionsrunde. Und im Tennis-kreis Paderborn ist Positiv-Denken angesagt. So erreichte letztendlich der TC Salzkotten in vielen kleinen Schritten sportlich die Oberliga und vereinsbezogen ein kooperatives Arbeiten mit den Nachbarclubs, der Tennis-Club Blau-Rot nach 3jähriger Arbeit einen nachhaltig gesicherten Haushalt und eine heute überaus gesunde Mitgliederstruktur. Und so freut sich heute TuRa Elsen mit der vor Jahren für den Vereinsbetrieb gebauten Tennishalle über viele andere zahlende Nutzer.

Weitere Infos unter ► [www.tennis-kreis-paderborn.de](http://www.tennis-kreis-paderborn.de)



NW, 17.2.

## Marc Hüsing 2. Sportwart

TENNIS: Jahresversammlung der GW-Tennisabteilung

■ Paderborn (fo). Gut gewirtschaftet hat der Vorstand der Tennisabteilung des SC Grün-Weiß Paderborn in 2004. Der Vorsitzende Herbert Pfau präsentierte den Mitgliedern anlässlich der Jahresversammlung einen Überschuss.

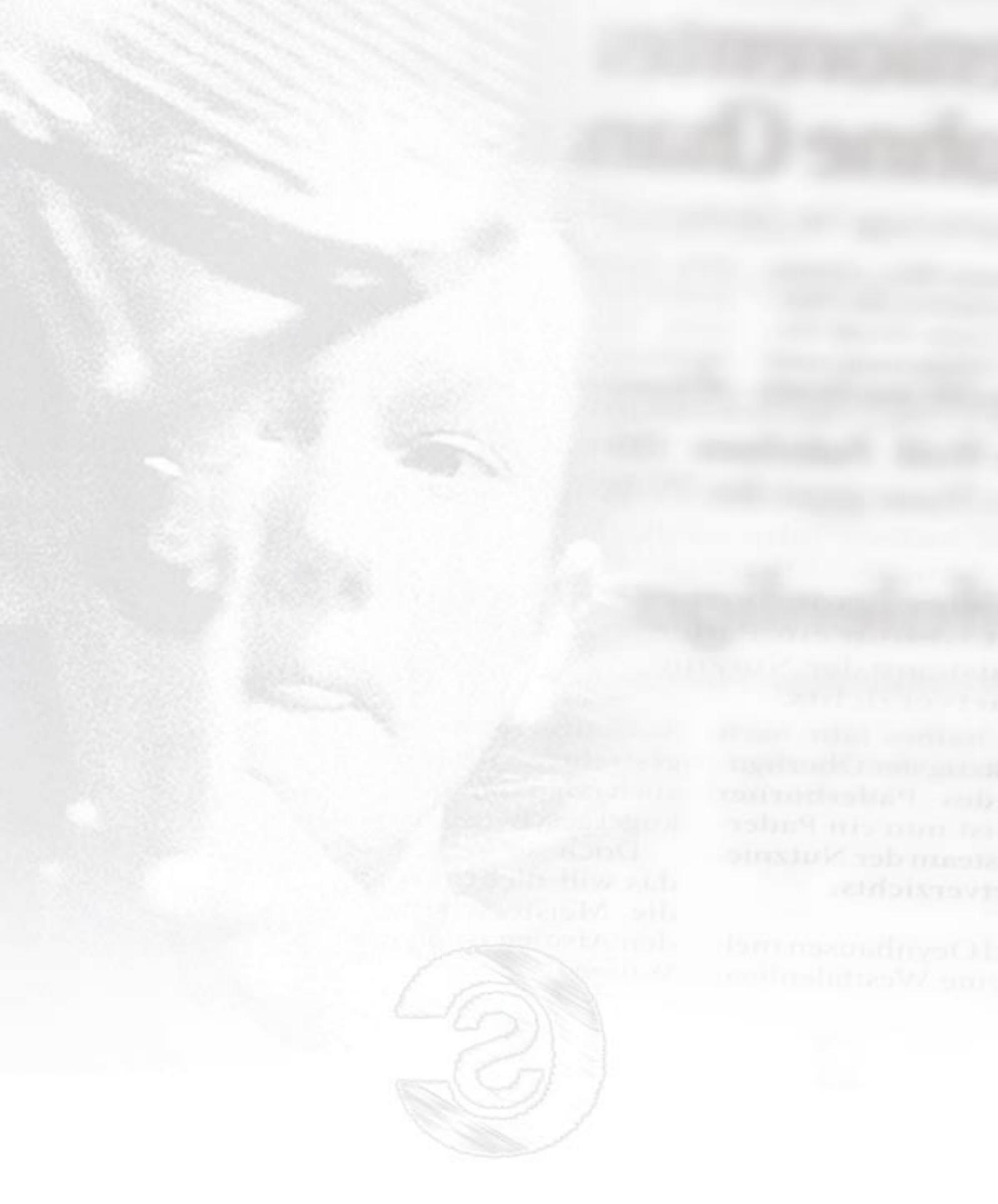
Keine Frage, dass die Versammlung Pfau und seine Kollegen im Vorstand ohne Gegenstimme entlastete. Die Neuwahlen des Vorstandes für die kommenden zwei Jahre waren ebenfalls nur Formsache. Eine personelle Veränderung gabs aber dennoch: Marc Hüsing heißt

der neu gewählte 2. Sportwart.

Trotz des positiven Finanzergebnisses ist in der grün-weißen Tennisabteilung Obacht geboten. 2004 setzte sich der Mitglieder-schwund, dem allgemeinen Trend folgend, weiter fort; die Mitgliederzahl sank von 426 auf 401. Seit 1995 steht hier ein sattes Minus von 36 Prozent zu Buche. Da auch die Werbeeinnahmen 2004 weiter zurückgingen, kommt es den Verantwortlichen sehr gelegen, dass die Tennishalle einen gegenüber 2003 um rund 25 Prozent angestiegenen Überschuss erwirtschaftete.

(Finn Hoellen)





**SC GRÜN-WEISS 1920 e.V. PADERBORN - Tennisabteilung**  
**PRESSESPIEGEL 2005**

